

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 9

Realsteuern

I. Realsteuervergleich

1975

Statistisches Bundesamt
Bibliothek



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 300910 — 750000

Erschienen im Dezember 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 10,-

Inhalt

	Seite	
Vorbemerkung	5	
 T e x t t e i l		
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zum Realsteuervergleich		
1.1 Rechtsgrundlagen	7	
1.2 Durchführung und Umfang der Statistik	8	
1.3 Begriffserklärungen	8	
1.4 Hinweise zur Methodik und Auswertung	9	
1.5 Einwohnerzahl und Gemeindegrößenklassen	12	
 2 Ergebnisse		
2.1 Gesamtüberblick	13	
2.2 Istaufkommen und Grundbeträge	14	
2.3 Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern	16	
2.4 Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17	
2.5 Realsteuerkraft und gemeindliche Steuerkraft	20	
2.6 Streuung der Realsteuerhebesätze	20	
 3 Zusammenfassende Übersichten		23
 T a b e l l e n t e i l		
1 Gesamtergebnis		
1.1 Istaufkommen/Einnahmen und Grundbeträge nach Ländern	30	
1.2 Istaufkommen/Einnahmen und Grundbeträge nach Gemeindegrößenklassen	32	
 2 Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen		
2.1 Grundsteuer A	34	
2.2 Grundsteuer B	38	
2.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen	42	
2.4 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben	46	
2.5 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben	50	
2.6 Lohnsummensteuer	54	
 3 Gewogene Durchschnittshebesätze nach Ländern und Gemeindegrößenklassen		
3.1 Grundsteuer A und B	58	
3.2 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen und Lohnsummensteuer	60	
3.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer bzw. Lohnsummensteuer erheben	62	
 4 Gewerbesteuerumlage		64
 5 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		66

	Seite
6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen	
6.1 Grundsteuer A	68
6.2 Grundsteuer B	70
6.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen	72
6.4 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben	74
6.5 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben	76
6.6 Lohnsummensteuer	78
7 Realsteuerkraft und -anspannung	
7.1 Kreisfreie Städte	80
7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte kreisangehörige Gemeinden	86
7.3 Zusammenfassung	100
7.4 Kreisangehörige Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	102
7.5 Lohnsummensteuer-Istaufkommen und -Hebesätze	106
7.6 Lohnsummensteuer der kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	108
8 Gemeinden und deren Einwohner am 30. 6. 1974 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen	
8.1 Anzahl der Gemeinden	109
8.2 Einwohnerzahlen der Gemeinden	110
8.3 Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, aber keine Lohnsummensteuer erheben nach Anzahl der Gemeinden und Einwohnerzahl	112
8.4 Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und Lohnsummensteuer erheben nach Anzahl der Gemeinden und Einwohnerzahl	114

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer L I (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht über den Realsteuervergleich für das Jahr 1975 enthält Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Streuung der Hebesätze bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Anteil der Gemeinden an der Einkommensteuer und die von ihnen im Austausch dafür an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Er umfaßt ferner Angaben über die Steuerkraft und -anspannung in den einzelnen kreisfreien Städten und den nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden.

Dem besseren Verständnis des Zahlenwerkes dienen die Hinweise zu Inhalt und Abgrenzung der dargestellten Tatbestände, die Erläuterungen methodischer Probleme sowie der Katalog gesetzlicher Bestimmungen. Der Aufbau des Tabellenteils und die Berechnungsmethoden entsprechen der vorjährigen Darstellung.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zum Realsteuervergleich

1.1 Rechtsgrundlagen

Die Erfassung der Berechnungsgrundlagen für den Realsteuervergleich 1975 beruht auf Art. 1 § 4 Nr. 2 und 3 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 12. Juli 1973, BGBl. I S. 773.

Steuerrechtliche Vorschriften

Das Recht der Gemeinden auf die - im Rahmen der Gesetze - autonome Festsetzung von Realsteuerhebesätzen und auf das Aufkommen aus Realsteuern ist in Artikel 106, Abs. 6 des GG in der Fassung des Finanzreformgesetzes vom 12. Mai 1969 (BGBl. I S. 359) garantiert; in Verbindung mit Absatz 5 bildet dieser Artikel zugleich die Grundlage für die gemeindliche Beteiligung an der Einkommensteuer und für die Abführung einer Gewerbesteuerumlage.

Für die Erhebung der Realsteuern und die Ermittlung und Zahlung der Steuerbeteiligungsbeträge waren im Kalenderjahr 1975 folgende Gesetze, Verordnungen und Richtlinien des Bundes und der Länder maßgebend:

- Gesetz zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965)
- Grundsteuerrichtlinien vom 27. März 1974
 - GrStR 1974 - (BStBl. I S. 164, Beilage zum Bundesanzeiger 1974 Nr. 72)
- Zweites Wohnungsbaugesetz (Wohnungsbau- und Familienheimgesetz) vom 1. September 1976
 - 2. WohnBauG - (BGBl. I S. 2673)
- Gewerbesteuergesetz - GewStG 1974 - vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1971)
- Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung
 - GewStDV 1974 - vom 15. November 1974 (BGBl. I S. 3138)
- Gewerbesteuer Richtlinien - GewStR 1974 - vom 27. März 1975 (BStBl. I S. 401, Beilage zum Bundesanzeiger 1975 Nr. 68)
- Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen - Gemeindefinanzreformgesetz - vom 8. September 1969 (BGBl. I S. 1587), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 27. Dezember 1971 (BGBl. I S. 2157)

- Verordnung über die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer ab 1975 vom 20. Juni 1975 (BGBl. I S. 1544)

- Verordnungen der Länder über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage:

Schleswig-Holstein vom 23. Dezember 1969 (GVOBl. S. 295), zuletzt geändert durch Zweite Landesverordnung vom 3. Juli 1975 (GVOBl. S. 195)

Niedersachsen vom 16. März 1970 (GVBl. S. 87), zuletzt geändert durch Zweite Änderungs-Verordnung vom 31. Oktober 1975 (GVBl. S. 327)

Nordrhein-Westfalen vom 9. Dezember 1969 (GV.NW. S. 904), zuletzt geändert durch Vierte Änderungs-Verordnung vom 20. August 1975 (GV.NW. S. 536)

Hessen vom 21. Januar 1970 (GVBl. I S. 63), zuletzt geändert durch Zweite Verordnung zur Änderung der Hessischen Ausführungsverordnung zum Gemeindefinanzreformgesetz vom 21. Januar 1975 (GVBl. I S. 7)

Rheinland-Pfalz vom 5. März 1970 (GVBl. S. 104), zuletzt geändert durch Zweite Änderungs-Verordnung vom 27. Juni 1975 (GVBl. S. 295)

Baden-Württemberg vom 17. Februar 1970 (GBL. S. 51), zuletzt geändert durch Sechste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes vom 9. Dezember 1975 (GBL. S. 349)

Bayern vom 11. März 1970 (GVBl. S. 21), zuletzt geändert durch Fünfte Änderungs-Verordnung vom 1. August 1975 (GVBl. S. 225)

Saarland vom 12. Dezember 1969 (Amtsbl. S. 833), zuletzt geändert durch Dritte Änderungs-Verordnung vom 7. Mai 1974 (Amtsbl. S. 557)

Bremen vom 24. November 1970 (Brem. GBl. S. 163), zuletzt geändert durch Änderungs-Verordnung vom 14. März 1972 (Brem. GBl. S. 25)

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 28. August 1969 (BGBl. I S. 1432), zuletzt geändert durch Viertes Änderungsgesetz vom 21. Januar 1976 (BGBl. I S. 173).

1.2 Durchführung und Umfang der Statistik

Die Statistischen Landesämter bereiten die von den Gemeinden gemeldeten Berechnungsunterlagen, d.h.

- das kassenmäßige Realsteuer-Istaufkommen,
- die individuellen Hebesätze,
- seit Inkrafttreten des Gemeindefinanzreformgesetzes im Jahr 1970 ergänzt um Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gewerbesteuerumlage

nach Gemeindegrößenklassen auf. Sie bilden die Größen

Grundbetrag und gewogener Durchschnittshebesatz

und erstellen Übersichten über die

Hebesatzstreuung sowie über Steuerkraft und -anspannung in regionaler Gliederung.

Dem Statistischen Bundesamt obliegt neben der Zusammenstellung der Ländermeldungen zum Bundesergebnis und den damit verbundenen Berechnungen die Ermittlung vergleichbarer

Steuerkraftwerte für das Bundesgebiet.

1.3 Begriffserklärungen

Kassenmäßiges Istaufkommen ¹⁾

Der von den Steuerpflichtigen in der einzelnen Gemeinde im Laufe des Kalenderjahres aufgebrauchte Steuerbetrag vor Durchführung des landesgesetzlich geregelten (ab 1970 ausgesetzten) Gewerbesteuerausgleichs und des Steuerausgleichs gemäß § 24 GrStG.

Individueller Hebesatz der Gemeinden

Von der Gemeinde für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzter Prozentsatz, der auf die Meßbeträge der Realsteuern (siehe 1.4 "Meßbeträge/Grundbeträge") angewandt wird (sog. Hebesatzanspannung) und der für die einzel-

1) Abweichungen zu den in Fachserie L, Reihe 2, veröffentlichten Angaben über das kassenmäßige Aufkommen aus Gemeindesteuern ergeben sich durch nachträgliche Berichtigungen.

nen Realsteuerarten unterschiedlich hoch sein kann. In den Fällen, in denen eine Gemeinde im Laufe eines Kalenderjahres einen Hebesatz geändert hat oder in denen infolge von Eingemeindungen u. dgl. für eine Steuerart mehrere Hebesätze nebeneinander gelten, ist für die Gemeinde jeweils ein gewogener Durchschnittshebesatz (siehe 1.3 "Gewogener Durchschnittshebesatz") gebildet worden.

Grundbetrag

Für jede Realsteuerart und für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Hebesatz}}$$

berechnete Größe. Wegen der Problematik der Grundbeträge siehe 1.4 "Meßbeträge/Grundbeträge".

Gewogener Durchschnittshebesatz

Für Gemeinden mit mehreren Hebesätzen und Gruppen von Gemeinden (z.B. eines Landkreises, eines Bundeslandes, einer Region) für jede Realsteuerart nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Grundbeträge}}$$

ermittelter Prozentsatz. Wegen der Berechnung sog. fiktiver Durchschnittshebesätze der Gewerbesteuer, siehe 1.4 "Fiktive Hebesätze der Gewerbesteuern".

Gewerbesteuerumlage ²⁾

Gemäß § 6 Abs. 2 Gemeindefinanzreformgesetz:

$$\frac{\text{innerhalb eines Kj. aufgekommene Gewerbesteuer nach E und K} \times 120}{\text{individueller Hebesatz}}$$

Zwischen den von den Statistischen Landesämtern gemeldeten, in den vorliegenden Bericht übernommenen Angaben über die Umlagenhöhe (Ergebnis der Schlußabrechnung) und den Ergebnissen, die anhand der hier vorliegenden Grundbeträge berechnet werden können (Grundbetrag x 1,2), bestehen Differenzen. Sie beruhen u.a. auf zeitlichen Überschneidungen zwischen dem buchungsmäßigen und dem statistischen Nachweis des Gewerbesteueraufkommens, ferner auf säumiger Abführung der Ge-

2) Im Gegensatz zu den Zahlungen, die sich im gemeindlichen Steuerhaushalt eines Jahres niederschlagen (siehe Fachserie L 2, Jahr 1975 und WiSta 5/1976) handelt es sich hier um Ausgaben bzw. Einnahmen, die nicht im, sondern für ein bestimmtes Jahr geleistet/eingingenommen worden sind, d.h. um das Ergebnis der sog. S c h l u ß a b r e c h n u n g .

werbsteuerumlage u. dgl. Wegen der Wahl des Hebesatzes von 120 % siehe 1.4 "Gewerbsteuerumlage".

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer³⁾

Anteil, der den Gemeinden in Höhe von 14 % des Jahresaufkommens an Lohnsteuer und veranlagter Einkommensteuer im jeweiligen Bundesland (nach Zerlegung) zusteht. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeinden erfolgt nach Maßgabe eines unter 1.4 "Gemeindeanteil an der Einkommensteuer" näher erläuterten Schlüssels⁴⁾.

Realsteuerkraft, gemeindliche Steuerkraft

Realsteuerkraft: Summe aus Steuerkraft der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital. Den einzelnen Steuerkraftzahlen liegt jeweils die Formel

$$\frac{\text{Grundbetrag} \times \text{fiktiver Hebesatz}}{100}$$

zugrunde. Höhe des fiktiven Hebesatzes - in Anlehnung an die vom Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (a.a.O.) vorgeschriebenen Sätze - seit 1970 bei:

Grundsteuer A	180 %
Grundsteuer B	210 %
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	250 %

Gemeindliche Steuerkraft: Realsteuerkraft minus Gewerbesteuerumlage plus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Wegen der Möglichkeit, weitere Steuerkraftzahlen zu berechnen, siehe 1.4 "Kommunale Steuerkraftberechnungen".

1.4 Hinweise zur Methodik und Auswertung

Meßbeträge/Grundbeträge

Die unterschiedliche Höhe der Realsteuereinnahmen läßt noch keinen Rückschluß

3) Siehe Fußnote 2) S. 8. - 4) Wegen Berücksichtigung des aufgelösten Stabilitätsschlags siehe S. 18. - 5) Eine Ermäßigung des auf die Grundbeträge der Grundsteuer B angewandten Satzes auf 170 % für das Land Baden-Württemberg sowie für die ehem. Regierungsbezirke Darmstadt und Rheinhessen entfällt ab Berichtsjahr 1974 infolge der Anwendung der neuen Einheitswerte des Grundbesitzes (siehe § 1 Satz 2 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 30. Januar 1970, BGBl. I S. 143).

auf die Steuerkraft einer einzelnen Gemeinde oder einer Gruppe von Gemeinden zu, weil die Hebesätze, die die Gebietskörperschaften auf die von den Finanzämtern nach einheitlichen Gesichtspunkten festgestellten Meßbeträge bzw. Zerlegungsanteile⁶⁾ anwenden, stark variieren. Um diese unterschiedliche Realsteueranspannung auszuschalten, muß auf eine für alle Gemeinden vergleichbare Berechnungsgrundlage zurückgegriffen werden, die als Basis für Vergleiche dienen kann; als solche bieten sich die sog. Meßbeträge an. In Ermangelung von greifbaren, für alle Bundesländer vergleichbaren Meßbetragsverzeichnissen werden anstelle der Meßbeträge in der Statistik die - unter 1.3 "Grundbetrag" definierten - Grundbeträge verwendet. Sie weichen von den Meßbeträgen (die vom Ergebnis der Veranlagung für einen bestimmten Zeitraum abgeleitet werden) z.T. erheblich ab. Dies gilt insbesondere für die **G e w e r b e s t e u e r** nach Ertrag und Kapital, in deren - für die Berechnung des Grundbetrags maßgebenden - kassenmäßigen Steuereinnahmen neben den laufenden Vorauszahlungen⁷⁾ für das betreffende Jahr beträchtliche periodenfremde Zahlungen enthalten sind: Infolge der langwierigen Veranlagungsprozedur schlagen sich die Abschlußzahlungen im allgemeinen erst ein bis zwei Jahre (bei Nachzahlungen aufgrund von Betriebsprüfungen noch erheblich später) nach Beendigung des Veranlagungszeitraums kassenmäßig nieder. Den Zahlungen, die das Jahresaufkommen einer Gemeinde an veranlagter Gewerbesteuer bilden, liegt demzufolge der Hebesatz eines zurückliegenden Jahres (ggf. mehrerer Jahre) zugrunde, der dem des Berichtsjahres, der für die Berechnung des Grundbetrags verwandt wird, nicht zu entsprechen braucht.

6) Durch Anwendung sog. Steuermeßzahlen (vH bzw. vT - Sätze gemäß Grund- und Gewerbesteuer-gesetz) auf die Besteuerungsgrundlagen, d.h. auf den Einheitswert bzw. auf Gewerbeertrag und -kapital, ergeben sich die Steuermeßbeträge für Grundsteuer A und B sowie (durch Addition der Meßbeträge nach Gewerbeertrag/Gewerbekapital) der einheitliche Steuermeßbetrag für die Gewerbesteuer; dieser wird ggf. vom Finanzamt auf die verschiedenen Gemeinden zerlegt, in denen sich Betriebsstätten des veranlagten Gewerbebetriebs befinden. Die Meßbeträge der Lohnsummensteuer werden von den Gemeinden unter Anwendung spezifischer Meßzahlen selbst berechnet. - 7) Ihre Höhe orientiert sich an der zuletzt durchgeführten Veranlagung, falls keine Anpassung an die Verhältnisse des laufenden Jahres vorgenommen wird.

Auch im Bereich der **G r u n d s t e u e r n** können Änderungen des Bewertungs- und Steuerrechts infolge der länger dauernden Veranlagungs- und Erhebungsprozedur - insbesondere in den dem Inkrafttreten des neuen Rechts unmittelbar folgenden Jahren - erhebliche Differenzen zwischen Grund- und Meßbeträgen zur Folge haben, wofür die der Grundsteuerreform unmittelbar folgenden Jahre ein markantes Beispiel sind.

Im Gegensatz zu den Meßbeträgen wirken sich in den Grundbeträgen ferner Steuerstundungen, -erlasse, -niederschlagungen, Steuervergünstigungen nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz⁸⁾ usw. aus sowie alle Zufälligkeiten und Manipulationen⁹⁾, die das Einkommen eines Jahres beeinflussen können. Die Ableitung der Grundbeträge aus dem Istaufkommen hat mithin zur Folge, daß ihre Entwicklung parallel zu der des Steueraufkommens bei den einzelnen Steuerarten verläuft, soweit sich nicht gleichzeitig die Hebesätze erheblich geändert haben.

Der Unterschied zwischen Grundbeträgen und Meßbeträgen muß im übrigen keinen Nachteil darstellen. Welcher der beiden Größen der Vorzug zu geben ist, hängt vom jeweiligen Untersuchungszweck ab. Vor allem in denjenigen Fällen, in denen es darauf ankommt, eine zwischen den Gemeinden vergleichbare Größe für ein bestimmtes Jahr zu ermitteln, bietet sich die Verwendung der Grundbeträge an, da diese den Vorzug haben, nach bundeseinheitlichen Merkmalen ermittelt zu werden und schnell greifbar zu sein.

Fiktive Durchschnittshebesätze der Gewerbesteuern

Die Hebesätze der Gewerbesteuern nach Ertrag und Kapital sind zwischen Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, aber keine Lohnsummensteuer erheben, und solchen, die sowohl Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital als auch Lohnsummensteuer erheben,

8) Freistellung von der Grundsteuer für neu-geschaffene, i. S. des Gesetzes begünstigte Wohnungen für die Dauer von 10 Jahren (§§ 92 und 92a). - 9) Hierzu gehören z.B. die von den Gemeinden Ende 1969 im Blick auf die Gemeindefinanzreform ergriffenen Maßnahmen (siehe Fachserie L 2, 4. Vj. und Jahr 1969, S. 6 und 12). Sofern es in deren Vollzug zu zeitlich vorweggenommenen Zahlungseingängen kam, erhöhten diese auch die Grundbetragssumme im Jahr 1969, auf die 1970 eine entsprechende Minderung der Grundbeträge folgte.

streng genommen nicht vergleichbar: Lohnsummensteuer erhebende Gemeinden weisen häufig eine geringere Hebesatzanspannung der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital auf als andere Gemeinden; die Gesamtbelastung der Betriebe durch Gewerbesteuern, die sich durch die Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen Gewerbesteuer E und K + Lohnsummensteuer} \times 100}{\text{Grundbeträge der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital}}$$

ausdrücken läßt, ist in ihnen jedoch fast immer höher als in nicht Lohnsummensteuer erhebenden Kommunen. Der nach der oben stehenden Formel ermittelte fiktive Wert gibt an, welche durchschnittliche Höhe der Hebesatz erreichen müßte, wenn allein durch die Erhebung von Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ein Betrag erzielt werden sollte, der dem Einkommen einschl. Lohnsummensteuer entspricht.

Gewerbesteuerumlage

Der Vervielfältigungsfaktor von 120 % für die unter 1.3 "Gewerbesteuerumlage" aufgeführte Formel ist unter Zugrundelegung der Kassenzahlen 1965 vom Gesetzgeber so gewählt worden, daß sich für die Gesamtheit der Gemeinden eine Umlage in Höhe von 40 % des Einkommens an Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital zuzüglich Lohnsummensteuer ergeben sollte. Infolge steigender Hebesätze und zunehmender Bedeutung der Lohnsummensteuer erreicht der tatsächliche Umlageanteil diesen Satz allerdings nicht und ist ständig im Sinken begriffen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Anteil der einzelnen Gemeinde bestimmt sich nach ihrem Anteil an der Summe der im Rahmen der Steuerstatistiken über die Lohnsteuer und die veranlagte Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge, wobei diese Steuerbeträge nur bis zu der Höhe zugrunde gelegt werden, wie sie auf einen zu versteuernden Einkommensbetrag von 16 000 DM bei Nicht-Zusammenveranlagten und von 32 000 DM bei Zusammenveranlagten entfallen, 1970 und 1971 beliefen sich die Höchstbeträge auf 8 000 bzw. 16 000 DM.

Kommunale Steuerkraftberechnungen

Auch die Grundbeträge der einzelnen Realsteuerarten sind nicht ohne weiteres miteinander vergleichbar, da sie einer ganz unterschiedlichen steuerlichen Anspannung ausge-

setzt werden können: Auf die Gewerbesteuer werden im allgemeinen höhere Hebesätze angewandt als auf die Grundsteuer B, und auf diese werden wiederum überwiegend höhere Sätze erhoben als auf die Grundsteuer A.

Eine Möglichkeit, vergleich- und summierbare Werte für mehrere Realsteuern zu bilden, bietet die Berechnung von Steuerkraftzahlen, die nach verschiedenen Gesichtspunkten vorgenommen werden kann. In der Regel bleibt bei diesen Berechnungen die Lohnsummensteuer, deren Grundbeträge nur für den relativ kleinen Kreis von Gemeinden bekannt sind, von denen diese Steuer tatsächlich erhoben wird, außer Ansatz.

- Berechnungsmethoden

Bei der sog. **R e a l s t e u e r - k r a f t** handelt es sich um keinen in Theorie und Praxis eindeutig definierten Begriff. Nach der Berechnungsmethode des Statistischen Bundesamtes wird sie durch Anwendung fiktiver Hebesätze auf die jeweiligen Grundbeträge der Grundsteuern und der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ermittelt (siehe 1.3 "Realsteuerkraft, gemeindliche Steuerkraft"). Die bis einschl. Berichtsjahr 1969 angewendeten fiktiven Realsteuerhebesätze ¹⁰⁾ orientierten sich weitgehend an den über Jahre unverändert gebliebenen Sätzen, die dem Finanzausgleich zwischen den Ländern zugrundelagen. Sie erlaubten einen Vergleich der mit ihrer Hilfe gewonnenen Steuerkraftzahlen über einen relativ langen Zeitraum, wobei in Kauf genommen wurde, daß das fiktive Ergebnis infolge der Tendenz zu steigenden Hebesätzen die tatsächlichen Realsteuereinnahmen im Laufe der Jahre zunehmend unterschritt. Auch die neuen, ab 1970 angewandten fiktiven Sätze (siehe 1.3 "Realsteuerkraft, gemeindliche Steuerkraft") führen zu einem Realsteuerkraft-Ergebnis, das nicht unerheblich unter dem Istaufkommen liegt.

Als **R e a l s t e u e r a u f b r i n g u n g s k r a f t** wird eine Größe bezeichnet, die mittels bundes- oder landesdurchschnittlicher Hebesätze berechnet wird. Sie stellt eine Art modifiziertes

Istaufkommen dar, da die für das gesamte Bundes-(Landes-)gebiet gewonnenen Ergebnisse mit den Einnahmen aus den in die Ermittlung einbezogenen Realsteuern identisch sind. Die Berechnung der Realsteueraufbringungskraft kann auch unter Berücksichtigung der Lohnsummensteuer erfolgen. In diesem Falle werden die Grundbeträge der Lohnsummensteuer mit den sich für diese Steuer ergebenden gewogenen Durchschnittshebesätzen angesetzt; bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital werden die gewogenen Durchschnittshebesätze für die Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, und für solche, die dies nicht tun, getrennt ermittelt und entsprechend angewandt.

Bis zum Inkrafttreten des Gemeindefinanzreformgesetzes fanden sowohl die Wirtschaftskraft als auch die Finanzkraft der Gemeinden ihren Ausdruck in der Realsteuerkraft. Die Gemeindefinanzreform hatte jedoch zur Folge, daß die Realsteuerkraft nicht mehr der gemeindlichen Finanzkraft entspricht. Diese findet vielmehr ihren Ausdruck in der um die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erhöhten und um die Abführung der Gewerbesteuerumlage verminderten **g e m e i n d l i c h e n S t e u e r k r a f t**.

Die um die Zahlungen nach dem Gemeindefinanzreformgesetz modifizierte Realsteueraufbringungskraft wird als **g e m e i n d l i c h e S t e u e r e i n n a h m e k r a f t** bezeichnet.

- Kriterien für die Wahl des Verfahrens

Die Wahl der in Frage kommenden Berechnungsmethode für eine Untersuchung über die gemeindliche Wirtschafts- und Finanzkraft hängt vom jeweiligen Zweck der Untersuchung ab. Der vorliegende Bericht beschränkt sich auf den Nachweis der mit fiktiven Hebesätzen berechneten Realsteuerkraft und der gemeindlichen Steuerkraft. Den Vorzug dieser Größen bildet die erwähnte Vergleichbarkeit über einen längeren Zeitraum, ihr Nachteil liegt darin, daß ihr Volumen im Laufe der Jahre zunehmend vom Istaufkommen nach unten abweicht.

Ein objektives Kriterium für die optimale Höhe der fiktiven Hebesätze und ihr Verhältnis zueinander gibt es nicht. Die vom Statistischen Bundesamt in Anlehnung an die Vorschriften des Gesetzes über den

10) Grundsteuer A: 150 %, Grundsteuer B: 200 % - in Baden-Württemberg sowie in den ehemaligen Regierungsbezirken Darmstadt und Rheinhessen 160 % -, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 250 %.

Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern praktizierte Berechnungsmethode erhebt daher nicht den Anspruch, die einzig mögliche wohl aber die zwischen allen Bundesländern einzig vergleichbare zu sein.

- Steuerkraftzahlen in der Praxis

Sowohl für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern als auch für den kommunalen Finanzausgleich (siehe die in Fachserie L 9/I, Realsteuervergleich 1971, S. 24 ff. zitierten Landesgesetze) wird der Ansatz für die Berechnung der kommunalen Steuerkraft i.d.R. mit Realsteuer-Grundbeträgen (seltener Meßbeträgen) und mit fiktiven Hebesätzen vorgenommen, die sowohl zwischen Bund und Ländern als auch im Verhältnis der Länder untereinander stark variieren. Auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Gewerbesteuerumlage werden von den einzelnen Finanzausgleichsgesetzen der Länder in jeweils unterschiedlicher Höhe berücksichtigt (siehe Realsteuervergleich 1971 S. 24 ff.).

1.5 Einwohnerzahl und Gemeindegrößenklassen

Den Relativberechnungen (DM je Einwohner) liegen die von den Statistischen Landesämtern für Zwecke des Realsteuervergleichs mitgeteilten fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30. Juni 1975 zugrunde. Stichtag für die Zuordnung zu den Gemeindegrößenklassen ist ebenfalls der 30. Juni 1975, für den Gebietsstand der 31. Dezember 1975.

Ein Vergleich mit Ergebnissen früherer Jahre ist bei einzelnen Gemeindegrößenklassen nur in Grenzen möglich, weil sowohl die natürliche Bevölkerungsbewegung (vor allem bei kleineren Gemeinden) als auch kommunale Gebietsreformen Jahr für Jahr in die Zuordnung nach Größenklassen mehr oder minder stark eingreifen. Im Zuge dieser Reformmaßnahmen, die 1968 einsetzten, hat sich die Zahl der Gemeinden fühlbar vermindert, und zwar von fast 24 200 im Jahr 1968 auf 10 831 im Berichtsjahr. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind aus Tab. 3.1 der Zusammenfassenden Übersichten ersichtlich.

2 Ergebnisse¹¹⁾

2.1 Gesamtüberblick

Im Jahr 1975 kamen im Bundesgebiet Realsteuern in Höhe von 25,0 Mrd. DM auf, d. s. 44 Mill. DM oder 0,2 % weniger als vor Jahresfrist. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital zurückzuführen, bei der Mindereinnahmen von fast 1 Mrd. DM zu verzeichnen waren. Eine gewisse Abschwächung hatte sich bereits 1974 insofern abgezeichnet, als damals - bei einem verlangsamten Zuwachs von knapp 6 % - der Anteil der veranlagten Gewerbesteuer an den gesamten Realsteuereinnahmen gesunken war und die 75 %-Grenze leicht unterschritten hatte. Im Berichtsjahr ist dieser Anteil weiter, auf 71,5 %, zurückgegangen. Obwohl die gleichzeitig nach oben tendierende Lohnsummensteuer ihre Quote am gesamten Realsteueraufkommen

Steuerart	Aufkommen 1975	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) 1975 ge- genüber 1974		Anteil am Ge- samt- auf- kommen 1975 %
		Mill. DM		
Grundsteuer A	404	- 3	- 0,8	1,6
Grundsteuer B	3 740	+ 631	+ 20,3	14,9
Gewerbesteuer (E. u. K.) ..	17 898	- 876	- 4,7	71,5
Lohnsummen- steuer	2 998	+ 204	+ 7,3	12,0
Insgesamt	25 040	- 44	- 0,2	100

gegenüber 1974 um fast einen Prozentpunkt auf 12 % verbessern konnte, lag der Anteil beider Komponenten der Gewerbesteuer (83,5 %) im Jahr 1975 um zusammen 2,5 Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau.

Der Anteil der Gewerbesteuern am gesamten Realsteueraufkommen machte - mit Ausnahme der Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern - in sämtlichen Größenklassen mehr als vier Fünftel aus. Er stieg von 70 % bei

den kleinen Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern kontinuierlich auf 85 % in der Gemeindegrößenklasse 20 000 bis unter 50 000 Einwohner. Sein Maximum erreichte er mit 86 % in den Großstädten mit mehr als einer halben Million Einwohner. In den oberen Größenklassen ab 50 000 Einwohnern ist die hohe Gewerbesteuerquote wesentlich der Bedeutung der Lohnsummensteuer zuzuschreiben; wie in den Vorjahren war ihr Anteil (20,7 %) bei den Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern am höchsten. In den darunterliegenden Größenklassen verliert die Lohnsummensteuer sehr rasch an statistischem Gewicht, um in den kleinen Gemeinden praktisch keine Rolle zu spielen.

Im zweiten auf die Reform des Grundsteuerrechts folgenden Jahr hat die wieder beachtlich gestiegene Grundsteuer B (siehe 2.2) ihren Anteil am gesamten Realsteueraufkommen nochmals kräftig erhöhen können, und zwar um mehr als ein Fünftel (+ 2,5 Prozentpunkte) auf 14,9 %. Dieses Niveau ist - bei einem zwischen 1950 (erstes Berichtsjahr nach dem Krieg) und 1973 stetig rückläufigen Grundsteuer-B-Anteil - zuletzt 1959 erreicht worden; in den Jahren 1960 bis 1974 bewegten sich die entsprechenden Quoten nur zwischen rd. 12 und 14 %¹²⁾.

Auch 1975 zeichnete sich die Grundsteuer B durch einen relativ konstanten Anteil am jeweiligen Gesamtbetrag der Realsteuern in den einzelnen Gemeindegrößenklassen aus.

Trotz des leichten absoluten Rückgangs gegenüber 1974 war die Grundsteuer A am Gesamtbetrag der Realsteuern wieder mit 1,6 % beteiligt. Gemessen an der Grundsteuer B hat sie allerdings im Berichtsjahr erneut an Bedeutung verloren. Bemerkenswert ist das stärkere Gewicht der Grundsteuer B vor allem in den kleinen Gemeinden unter 3 000 Einwohnern. Noch 1973 hatten hier die Einnahmen aus der Grundsteuer A überwogen. Relativ hohe Anteile an Grundsteuer A verzeichneten 1975 nur

11) Zu den Ausführungen im Text siehe 3 Zusammenfassende Übersichten S. 23 ff.

12) Für die Jahre 1969 und 1970, die infolge zahlungstechnischer Verschiebungen atypische Ergebnisse aufweisen, wurde dabei ein Zweijahresdurchschnitt gebildet.

noch die kleinen Gemeinden in den stärker agrarstrukturierten Ländern Schleswig-Holstein (21,6 %), Niedersachsen (16,9 %) und Bayern (13,8 %).

2.2 Istaufkommen und Grundbeträge

Das Aufkommen aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital hat sich - wie eingangs erwähnt - nach der bereits 1974 verlangsamten Zunahme im Berichtsjahr um 876 Mill. DM (- 4,7 %) auf 17,9 Mrd. DM vermindert. Das Einnahmeminus wurde vor allem durch die zum 1. Januar 1975 in Kraft getretenen Tarifänderungen ausgelöst, d.h. durch die für Einzelgewerbebetreibende und Personengesellschaften geltende Anhebung der Freigrenze von 7 200 auf 15 000 DM und der nachfolgenden Ertragsstufen mit ermäßigten Meßzahlen von 2 400 auf 3 600 DM; laut amtlicher Schätzung war 1975 infolge dieser Maßnahmen mit Einnahmeausfällen in der Größenordnung von - 0,9 Mrd. DM zu rechnen¹³⁾. Inwieweit daneben konjunkturbedingte Aufkommensrückgänge, in Form von nach unten angepaßten Vorauszahlungen, eine Rolle gespielt haben, läßt sich schwer abschätzen. Fest steht lediglich, daß das Ausmaß der Aufkommensminderung ohne gleichzeitige Hebesatzerhöhung noch um rd. 400 Mill. DM größer gewesen wäre; denn der Grundbetrag der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ist von 1974 auf 1975 erheblich stärker gesunken (- 6,7 %) als das Istaufkommen.

Trotz der prekären Lage am Arbeitsmarkt (Zunahme der Arbeitslosen und der von Kurzarbeit betroffenen Beschäftigten) hat die Lohnsummensteuer ihre Aufwärtsentwicklung im Jahre 1975 fortgesetzt. Sie erbrachte 3,0 Mrd. DM, d. s. über 200 Mill. DM oder 7,3 % mehr als vor Jahresfrist. Allerdings blieb auch bei der Lohnsummensteuer die Zunahme der von der Hebesatzgestaltung unabhängigen Bemessungsgrundlagen (Grundbeträge) mit + 5,3 % erheblich hinter der des Istaufkommens zurück. Ob und in welchem Umfang die Neueinführung von Lohnsummensteuer in Gemeinden, die diese Sonderform der Gewerbesteuer bisher nicht erhoben haben, ebenfalls

zur Aufkommenssteigerung beigetragen haben, läßt sich anhand der vorhandenen Unterlagen nicht eindeutig belegen: Der Feststellung, daß die Zahl der Lohnsummensteuer erhebenden Kommunen gegenüber 1974 um 4 auf 801 abgenommen hat, kommt angesichts der von 1974 auf 1975 um 1 319 zurückgegangenen Gesamtzahl der Gemeinden keine Aussagekraft zu. Ein Indiz für die Annahme, daß Lohnsummensteuer 1975 in verstärktem Umfang erhoben wurde, ist lediglich darin zu sehen, daß sich das - an der Einwohnerzahl gemessene - Gewicht der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden 1975 geringfügig erhöht hat, und zwar von 39,4 % im Jahr 1974 auf 40,3 %.

Bei einem durchschnittlichen Aufkommen an Gewerbesteuern je Einwohner in Höhe von 338 DM hat sich die Spanne von der kleinsten Größenklasse mit den niedrigsten Einnahmen (128 DM) bis zu den größten Städten mit dem höchsten Betrag (605 DM) gegenüber dem Vorjahr um 26 auf 477 DM erweitert; dieser Tatbestand hängt damit zusammen, daß die Gruppe der Großstädte mit mehr als 500 000 Einwohnern von 1974 auf 1975 einen Zuwachs von 14 DM aufzuweisen hat¹⁴⁾.

Die übrigen Gemeindegrößenklassen, die ausnahmslos an Gewerbesteueraufkommen verloren, sind einander mit ihren Durchschnittswerten noch etwas näher gerückt als vor Jahresfrist. Das Aufkommensgefälle verlief kontinuierlich von den Großstädten mit mehr als einer halben Million Bevölkerung zu den Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. Auffallend ist die mit 195 DM ungewöhnlich große Diskrepanz im Aufkommen je Einwohner zwischen Großstädten mit mehr als 500 000 Einwohnern einerseits und den übrigen Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern (durchschnittlich 410 DM) andererseits. Dieses Ergebnis resultiert überwiegend aus der veranlagten

14) Der Vergleich gilt hier und im folgenden mit der Einschränkung, daß eine bestimmte Gemeindegrößenklasse im Berichtsjahr mit der eines Vergleichsjahres nicht in der Weise identisch ist, daß sie dieselben Gemeinden/Gemeindeteile umfaßt. Die Zuordnung zu einer Gemeindegrößenklasse erfolgt vielmehr in jedem Jahr nach der jeweiligen Einwohnerzahl einer Kommune, die sich infolge Gebietsreform und Bevölkerungsbewegung unter Umständen stark ändern kann.

13) Bundestagsdrucksache 7/4517 vom 22. Dezember 1975.

Gewerbsteuer und ist u. a. die Folge einer besonders kräftigen Hebesatzanspannung in der obersten Gemeindegrößenklasse (siehe Abschnitt "Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern").

Die Lohnsummensteuer ist in noch stärkerem Umfang als dies bei der veranlagten Gewerbesteuer der Fall ist, eine Steuer der großen Gemeinden: 2,4 Mrd. DM oder - wie im Vorjahr - 79 % ihres Gesamtaufkommens konzentrierten sich auf Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern, die im Schnitt auf einen Lohnsummensteuerbetrag von 108 DM je Einwohner kamen; die Zunahme gegenüber dem im Vorjahr erzielten Pro-Kopf-Aufkommen (97 DM) ist dabei in erster Linie den Großstädten mit mehr als 500 000 Einwohnern zuzuschreiben, deren Lohnsummensteuereinnahmen um rd. 10 DM auf 124 DM je Einwohner gestiegen sind. In den einzelnen Bundesländern spielt die Lohnsummensteuer eine sehr unterschiedliche Rolle. Der Zahl nach stand Rheinland-Pfalz mit 457, zum Teil ziemlich kleinen Gemeinden (57,1 % aller Lohnsummensteuer erhebenden Kommunen) nach wie vor an der Spitze der Länder; sie trugen jedoch zum Lohnsummensteueraufkommen nur 3,0 % bei. Demgegenüber leisteten die 130 nordrhein-westfälischen Gemeinden mit 1,6 Mrd. DM oder 55 % den größten finanziellen Beitrag; unter Ausschaltung der unterschiedlichen Hebesätze reduzierte sich ihr Anteil allerdings auf 48 % (Grundbeträge).

Die Auswirkungen des Grundsteuerreformgesetzes auf das Aufkommen der Grundsteuer B¹⁵⁾ waren 1975 noch ausgeprägter als im Jahr zuvor, das erst in der 2. Jahreshälfte (in der es zu Mehreinnahmen von knapp 18 % gegenüber dem 2. Halbjahr 1973 gekommen war) spürbar von ihnen beeinflusst wurde. Im Berichtsjahr belief sich die Steuer von den Grundstücken auf 3,7 Mrd. DM, d. s. 631 Mill. DM oder 20,3 % mehr als 1974, wobei das 2. bis 4. Quartal 1975 trotz der gerade im 2. Halbjahr 1974 recht hohen Vergleichswerte besonders kräftige Einnahmesteigerungen verzeich-

neten. Bekanntlich lag der Novellierung des Grundsteuerrechts auf der Basis der Einheitswerte 1964 u. a. das Bestreben zugrunde, den Gemeinden um 25 % höhere Grundsteuer-B-Einnahmen gegenüber dem alten Recht zu verschaffen. Ob dieses Ziel erreicht oder übertroffen wird, läßt sich anhand von Kassenzahlen, vor allem wegen Schwierigkeiten der periodengerechten Abgrenzung nicht feststellen: Für eine derartige Untersuchung müßten vielmehr die Besteuerungsgrundlagen (Meßbeträge) für ein vor der Reform liegendes Jahr mit den Besteuerungsgrundlagen eines Jahres, in dem die Umstellung als abgeschlossen gelten kann, verglichen werden, wobei Zu- und Abgänge zu neutralisieren wären.

Je Einwohner kamen im Berichtsjahr 60 DM an Grundsteuer B auf, wobei von der größten zur kleinsten Gemeindegrößenklasse ein kontinuierliches Gefälle von 101 auf 30 DM bestand, wenn man von der unbedeutenden Einschränkung absieht, daß die Städte mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern den Pro-Kopf-Betrag der nächst kleineren Größenklasse um eine halbe DM unterschritten. Auch bei der Grundsteuer B springt die relativ große Aufkommensdiskrepanz zwischen den Städten der obersten Größenklasse (101 DM je Einwohner) und den Städten mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern (78 DM je Einwohner) ins Auge. Anders wie bei der Gewerbesteuer ist für diese Differenz die unterschiedliche Hebesatzanspannung jedoch nicht von so erheblicher Bedeutung.

Die Grundbeträge der Grundsteuer A sind im Berichtsjahr erneut gesunken, und zwar um 5 auf 173 Mill. DM (- 2,6 %). Aus den hier vorliegenden Unterlagen läßt sich nicht erkennen, ob dieser Rückgang der weiteren Umwandlung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen in Bauland und/oder den Steuerrechtsänderungen zuzuschreiben ist. Im Gegensatz zum Vorjahr konnte der Einfluß der rückläufigen Besteuerungsgrundlagen auf das Istaufkommen durch die zwischenzeitlich vorgenommene leichte Hebesatzerhöhung nicht aufgefangen werden: 1975 kam mit 404 Mill. DM rd. 1 % weniger an Grundsteuer A auf als vor Jahresfrist.

15) Siehe hierzu ausführlicher: Realsteuern 1974, WiSta 10/1975, S. 667.

2.3 Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern

Die Hebesätze für die Gewerbesteuer sind im Berichtsjahr mit einer Zunahme um 7 Prozentpunkte auf 316 % (veranlagte Gewerbesteuer) bzw. um 17 Prozentpunkte auf 861 % (Lohnsummensteuer) erneut in Bewegung geraten, nachdem 1974 eine gewisse Beruhigung der in den davorliegenden Jahren sehr stark nach oben tendierenden Hebesatzentwicklung eingetreten war. Besonders kräftig ist, - wie im Abschnitt "Istaufkommen und Grundbeträge" bereits erwähnt - die Anspannung der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital in den Großstädten (343 %) gewesen: Die Distanz zum nächstniedrigsten gewogenen Durchschnittshebesatz von 315 % bei Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern war mit 28 Prozentpunkten ungleich höher als die Abstände zwischen allen übrigen Gemeindegrößenklassen. Diese gruppierten sich mit ihren jeweiligen Sätzen vielmehr wieder recht eng um den fiktiven Mittelwert von 304 %, der sich dann ergibt, wenn man den Einfluß der Großstädte mit mehr als 500 000 Einwohnern bei der Durchschnittsberechnung eliminiert. Die größte Abweichung von diesem neuen Wert beschränkte sich nach oben auf 11 Prozentpunkte (Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern) und nach unten sogar auf 3 Prozentpunkte (Gemeinden mit 10 000 bis unter 50 000 Einwohnern); die maximale Anspannungsdifferenz zwischen den restlichen Gemeindegrößenklassen lag damit noch geringfügig unter der vorjährigen von 15 Prozentpunkten. Bemerkenswert ist der Verlauf der Hebesatzanspannung von der untersten zur obersten Gemeindegröße (Minimum bei Gemeinden zwischen 10 000 und 50 000 Einwohnern), wobei insbesondere die relativ hohe Belastung der kleinen Gemeinden auffällt. Wie noch gezeigt wird, ergibt sich unter Einschluß der Lohnsummensteuer allerdings ein wesentlich anderes Bild.

Die mit sehr hohen Sätzen erhobene Lohnsummensteuer verzeichnete im Berichtsjahr eine Anspannung von durchschnittlich 861 %. Das Hebesatzgefälle von der größten zur kleinsten Gruppe von Kommunen war durch einen ununterbrochenen Rückgang von 933 auf 404 % gekennzeichnet. Die beachtlichen Unterschiede zwischen den einzelnen Gemeindegrößenklassen sind in erheblichem Umfang regional bedingt. In Rheinland-Pfalz, dessen Gemeinden die Lohn-

summensteuer im allgemeinen mit erheblich niedrigeren Sätzen anspannen als die Gemeinden anderer Länder, wird die Lohnsummensteuer viel häufiger in kleinen Gemeinden erhoben als im übrigen Bundesgebiet.

Wie im methodischen Teil erwähnt, spannen Gemeinden, die neben der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital auch Lohnsummensteuer erheben, in der Regel die veranlagte Gewerbesteuer mit niedrigeren Hebesätzen an als solche, ohne Lohnsummensteuer. Im Berichtsjahr differierten die gewogenen Durchschnittshebesätze beider Kategorien von Gemeinden - wie aus der nachstehenden Aufstellung hervorgeht - zwischen 299 und 332 %, d. h. um 33 Prozentpunkte oder noch etwas stärker als im Vorjahr.

Gemeindegruppe	Gewogener effektiver Durchschnittshebesatz		Gewogener fiktiver Durchschnittshebesatz	
	1975	1974	1975	1974
Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben	299	293	409	392
Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben	332	323	(332) ¹⁾	(323) ¹⁾
Gemeinden insgesamt ..	316	369	369	355

1) Die Berechnung eines fiktiven Durchschnittshebesatzes ist für Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, gegenstandslos; an seine Stelle tritt der gewogene effektive Durchschnittshebesatz.

Die Lohnsummensteuer ist strenggenommen keine selbständige Steuer, sondern nur eine besondere Ausprägung der Gewerbesteuer, die zusätzlich an die Lohnsumme als Besteuerungsgrundlage anknüpft. Für einen Vergleich sowohl zwischen Lohnsummensteuer erhebenden und nicht erhebenden Gemeinden als auch zwischen mehreren Lohnsummensteuer erhebenden Kommunen ist es daher notwendig, die gesamte gewerbsteuerliche Belastung auf einen einheitlichen Nenner zu bringen, was durch die Berechnung sog. fiktiver

Durchschnittshebesätze (siehe 1.3) geschieht. 1975 betrug dieser fiktive Wert für die Gesamtheit aller Gemeinden 369 %. Er überschritt den für Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ermittelten "effektiven" Durchschnittshebesatz von 316 % um 53 Prozentpunkte. Für die Gruppe der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden allein errechnete sich sogar ein fiktiver Durchschnittshebesatz von 409 %; die Anspannung der Gewerbesteuern in dieser Kategorie von Kommunen war mithin um 77 Prozentpunkte höher als die in Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Belastungsdiskrepanz um 8 Prozentpunkte erweitert.

Hatten sich für die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital gewogene Durchschnittshebesätze errechnet, die von der untersten zur obersten Gemeindegrößenklasse keine durchgehende Steigerung aufwiesen, so wuchs die gewerbesteuerliche Belastung unter Einbeziehung der Lohnsummensteuer mit zunehmender Größe einer Kommune kontinuierlich, und zwar von 307 % in Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern auf 430 % in Großstädten mit mehr als einer halben Million Einwohner. Hervorzuheben ist auch, daß die Differenz zwischen der Hebesatzanspannung in kleinen Gemeinden einerseits und in großen Kommunen andererseits bei Zugrundelegung von fiktiven Durchschnittshebesätzen viel ausgeprägter ist als bei ausschließlicher Betrachtung der gewogenen Durchschnittshebesätze der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital. Außerdem reduziert sich der auffallend große Abstand, der zwischen den gewogenen Durchschnittshebesätzen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital in den Städten mit mehr als 500 000 Einwohnern und in den übrigen Großstädten besteht, beim Vergleich der fiktiven Hebesätze.

Trotz der kräftig gestiegenen Besteuerungsgrundlagen der Grundsteuer B (um 18 % höhere Grundbeträge) hat eine Reihe von Gemeinden nicht darauf verzichtet, die Hebesätze heraufzusetzen, so daß sich das Anspannungsniveau dieser Steuer im Berichtsjahr gegenüber 1974 um 5 Prozentpunkte auf 268 % erhöht hat. Mit Sätzen von 228 und 231 % verzeichneten auch im Berichtsjahr wieder die beiden Gemeindegrößenklassen mit einer Bevölkerung zwischen 5 000 und 10 000 bzw. zwischen 10 000 und 20 000 die weitaus geringste Anspannung, obgleich vor allem die erstere Gruppe von Kommunen eine beachtliche Hebe-

satzerhöhung (+ 10 Prozentpunkte) gegenüber dem Vorjahr aufzuweisen hatte. Noch etwas stärker waren die Sätze in den beiden darunterliegenden Gemeindegrößenklassen (bis 5 000 Einwohner) erhöht worden, ohne daß sie jedoch an die Anspannung der Grundsteuer A herankamen. Die Großstädte mit der höchsten Einwohnerzahl wurden im Schnitt sogar um 5 Prozentpunkte weniger belastet als vor Jahresfrist. Zu dieser Entwicklung trug u.a. das Hineinwachsen einer nordrhein-westfälischen Stadt in die oberste Gemeindegrößenklasse bei.

Die Hebesatzerhöhung der Grundsteuer A um 4 Prozentpunkte auf 234 % hielt sich im Berichtsjahr in relativ engen Grenzen; 1974 hatte sie 9 Prozentpunkte betragen. Das starke Anspannungsgefälle von der kleinsten Gemeindegrößenklasse (272 %) bis zu den Großstädten mit mehr als einer halben Million Einwohner (168 %) verlief bis auf die Unterbrechung durch die Größenklassen mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern kontinuierlich. Hervorstechend ist die hohe durchschnittliche Anspannung in den kleinen Kommunen, die mit 272 und 261 % (Gemeinden mit weniger als 3 000 bzw. mit 3 000 bis unter 5 000 Einwohnern) erheblich über den entsprechenden Grundsteuer-B-Hebesätzen lagen. Auch die Heraufsetzung der Hebesätze gegenüber 1974 schlug sich nur in den drei untersten Gemeindegrößenklassen nieder (darunter Gemeinden bis 5 000 Einwohner durchschnittlich +17 Prozentpunkte). Die darüber liegenden Größenklassen waren 1975 durchweg mit niedrigeren Prozentsätzen vertreten als vor Jahresfrist.

2.4 Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Mit dem rückläufigen Gewerbesteueraufkommen 1975 gegenüber dem Vorjahr ist auch die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage gesunken, und zwar um 0,5 auf 6,8 Mrd. DM. Da ihr - im Gemeindefinanzreformgesetz kodifizierter - Berechnungsmodus Hebesatzveränderungen bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital sowie Einnahmen aus der Lohnsummensteuer außer Ansatz läßt, war ihre relative Abnahme mit - 7,1 % erheblich stärker als der Rückgang des Bruttoaufkommens aus beiden Gewerbesteuerkomponenten (- 3,1 %). Damit hat sich die Relation zwischen Gewerbesteuererinnahmen vor der Steuerverteilung und Gewerbesteuerumlage, die sich nach den Vorstellungen des Gesetzgebers auf 40 % belau-

fen sollte¹⁶⁾, weiterhin zugunsten der Gemeinden verschoben: Sie ist seit Inkrafttreten des Gemeindefinanzreformgesetzes im Jahr 1970 (37,4 %) ununterbrochen auf 32,5 % im Berichtsjahr gesunken. Die Abnahme der Gewerbesteuerumlage konnte zwar nicht ganz verhindern, daß sich die dem kommunalen Bereich nach der Steuerverteilung verbleibenden Gewerbesteuern (14,1 Mrd. DM) gegenüber 1974 verringert haben, milderte jedoch die effektive Einnahmeeinbuße der Gemeinden auf 151 Mill. DM oder 1,1 %.

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gewerbesteuerumlage in % des Gewerbesteueraufkommens ¹⁾
unter 3 000 ..	39,3
3 000 - 5 000 ..	38,7
5 000 - 10 000 ..	38,9
10 000 - 20 000 ..	38,4
20 000 - 50 000 ..	36,4
50 000 - 100 000 ..	33,5
100 000 - 200 000 ..	30,5
200 000 - 500 000 ..	29,4
500 000 und mehr	27,9
Gemeinden insgesamt .	32,5

1) Einschl. Lohnsummensteuer; vor der Steuerverteilung.

Wie die vorstehende Aufstellung zeigt, ist die in Prozent des Gewerbesteueraufkommens ausgedrückte Bedeutung der Gewerbesteuerumlage in den einzelnen Gemeindegrößenklassen sehr unterschiedlich, wobei, wie in den Vorjahren, mit abnehmender Einwohnerzahl ein unverkennbarer Trend zu relativ stärkerer Umlagenbelastung besteht. Im Berichtszeitraum wurde erstmals die 40 %-Grenze von keiner Gemeindegrößenklasse mehr erreicht (1974 lagen Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohner im Schnitt noch darüber) und die 30 %-Grenze von den beiden Gruppen von Gemeinden mit mehr als 200 000 Einwohnern (1974: nur von Gemeinden mit 500 000 Einwohnern und darüber) unterschritten.

Insbesondere wegen der 1975 in Kraft getretenen Einkommensteuerreform mit der Folge nur mäßiger Zuwachsraten aus Lohn- und veranlagter Einkommensteuer¹⁷⁾ hat sich der den Gemeinden im Austausch gegen die Gewerbe-

¹⁶⁾ Diese Quote ergibt sich unter Zugrundelegung von 1965er Aufkommenszahlen und Hebesätzen, die für die parlamentarischen Beratungen seinerzeit herangezogen wurden bei Anwendung der Umlageformel (siehe Vorbemerkung). - ¹⁷⁾ Siehe hierzu ausführlicher Fachserie L 2, Jahr 1975 und WiSta 5/1976, S. 317.

steuerumlage zustehende Gemeindeanteil an der Einkommensteuer nur sehr schwach um 1,7 % auf 14,1 Mrd. DM erhöht¹⁸⁾, nachdem er sich im davorliegenden Vierjahreszeitraum 1970 bis 1974 fast verdoppelt hatte. Die absolute Zunahme um 237 Mill. DM kompensierte den erwähnten Einnahmeverlust von netto 151 Mill. DM bei der Gewerbesteuer, so daß für die Haushaltsfinanzierung im kommunalen Bereich aus den beiden tragenden Steuerquellen mit 28,2 Mrd. DM etwas mehr Mittel (+ 86 Mill. DM oder 0,3 %) zur Verfügung standen als vor Jahresfrist.

Eines der Hauptziele der Gemeindefinanzreform, die quantitative Verbesserung der kommunalen Steuerhaushalte, ist bereits im ersten Jahr ihres Inkrafttretens erreicht worden: 1970 belief sich der Überschuß der Gemeindeanteils an der Einkommensteuer über die Gewerbesteuerumlage auf 2,6 Mrd. DM, was - bezogen auf die abgeführte Gewerbesteuer - einer Einnahmeverstärkung um 58 % entspricht. Diese Entwicklung hat sich in den folgenden Jahren ununterbrochen fortgesetzt. Im Berichtsjahr erreichte der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer etwas mehr als das Doppelte der Gewerbesteuerumlage, d. h. der Gewinn aus der Gemeindefinanzreform war im Bundesdurchschnitt erstmals sogar etwas höher als die abgeführte Gewerbesteuerumlage; er belief sich auf 7,3 Mrd. DM, d. s. 758 Mill. DM oder 11,5 % mehr als 1974. Die Zunahme erklärt sich zu gut zwei Dritteln aus den verringerten Umlagezahlungen.

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gewinn aus Gemeindeanteil Einkommensteuer in % der Gewerbesteuerumlage
unter 3 000	182,6
3 000 - 5 000	141,3
5 000 - 10 000	127,0
10 000 - 20 000	126,6
20 000 - 50 000	106,2
50 000 - 100 000	101,5
100 000 - 200 000	113,8
200 000 - 500 000	121,1
500 000 und mehr	74,6
Gemeinden insgesamt ..	107,9

¹⁸⁾ Ohne die einen untrennbaren Bestandteil des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer bildenden einmaligen Zuflüsse aus dem aufgelösten Stabilitätzuschlag - sie wurden von der Mehrzahl der Flächenländer in die Meldungen zum Realsteuervergleich 1975 in Höhe von 260 Mill. DM einbezogen; im Realsteuervergleich 1974 sind sie mit 48 Mill. DM enthalten - würde sich die kommunale Beteiligung an der staatlichen Einkommensteuer sogar nur auf 13,8 Mrd. DM belaufen haben, das entspricht dem Vorjahresbetrag (ebenfalls ohne Stabilitätzuschlag).

Der Austausch Gewerbesteuerumlage/Gemeindeanteilen der Einkommensteuer brachte im Jahr 1975 - wie aus der vorstehenden Aufstellung hervorgeht - für alle Gemeindegrößenklassen eine finanzielle Verbesserung mit sich; das schließt nicht aus, daß - systembedingt - einzelne Gemeinden auch Verschlechterungen hinnehmen mußten. Ein Maximum von 183 % erreichte der relative Gewinn - mit erheblichem Abstand sowohl gegenüber der Vorjahresquote (123 %) als auch gegenüber der Quote der nächsthöheren Gemeindegrößenklasse (141 %) - bei den Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. Nur unterbrochen durch die Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern verringerte sich mit zunehmender Gemeindegröße die in DM je Einwohner ausgedrückte Einnahmeverstärkung aus der Gemeindefinanzreform. Dabei unterschritt die Gruppe der Gemeinden mit mehr als 500 000 Einwohnern (74,6 %) sogar den im Vorjahr erzielten Prozentsatz geringfügig (- 2,4 Prozentpunkte). Es sei noch darauf hingewiesen, daß der Überschuß des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer über die Gewerbesteuerumlage nicht ohne weiteres mit dem Gewinn gegenüber der finanziellen Situation vor der Gemeindefinanzreform gleichgesetzt werden kann. Gerade die kleinen Gemeinden hatten vorher zum Teil in erheblichem Umfang an den Einnahmen des im Zuge der Gemeindefinanzreform aufgehobenen Gewerbesteuerausgleichs partizipiert, dessen Wegfall für die größeren Gemeinden eine Entlastung darstellte.

Die Angaben über den auf die Gewerbesteuerumlage bezogenen Gewinn aus der Gemeindefinanzreform reichen insbesondere in einem Jahr, in dem die Bezugsgröße absolut gesunken ist, nicht aus, um die Auswirkungen der Reformmaßnahmen auf die kommunalen Finanzen zu beurteilen; der Saldo Einkommensteuerbeteiligung/Gewerbesteuerumlage muß vielmehr auch im Zusammenhang mit dem gesamten gemeindlichen Steueraufkommen (Steuereinnahmen vor der Verteilung), zu dessen Verstärkung er dient, gesehen werden.

Gemeinden mit ... bis unter .. Einwohnern	Saldo der Steuerbeteiligungsbeträge in		
	Mill. DM	% des Realsteueraufkommens 1)	DM je Einwohner
unter 3 000 .	660,6	50,3	91,93
3 000 - 5 000 .	329,3	43,0	100,78
5 000 - 10 000 .	676,9	40,1	104,62
10 000 - 20 000 .	914,7	40,0	112,71
20 000 - 50 000 .	1 074,8	32,7	115,73
50 000 - 100 000 .	715,8	28,8	127,70
100 000 - 200 000 .	710,8	29,0	140,25
200 000 - 500 000 .	784,7	29,9	148,21
500 000 und mehr ..	1 453,3	17,8	125,97
Gemeinden insgesamt	7 321,0	29,2	118,40

1) Vor der Steuerverteilung.

Im Berichtsjahr erhöhte der aus der Gemeindefinanzreform resultierende Einnahmeüberschuß die kommunalen Steuereinnahmen vor der Verteilung um 7,3 Mrd. DM oder 29,2 % auf 32,4 Mrd. DM (Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung), d. s. 714 Mill. DM oder 2,3 % mehr als im Jahr zuvor. 1974 belief sich die "Aufstockung" des damals geringfügig höheren Steueraufkommens vor der Verteilung nur auf + 26,2 %; 1970 hatte der vergleichbare Wert + 17,7 % betragen. In den einzelnen Gemeindegrößenklassen schlug der Überschuß aus der Gemeindefinanzreform - wie aus der vorstehenden Aufstellung ersichtlich wird - sehr unterschiedlich zu Buche. Noch stärker als im Vorjahr trat dabei die Tendenz einer im Sinne des Gemeindefinanzreformgesetzes liegenden relativ stärkeren Einnahmeverbesserung bei den kleineren gegenüber den großen Gemeinden zutage. Die prozentuale Einnahmeverstärkung nahm von der untersten bis zur obersten Gemeindegrößenklasse (mit Ausnahme der Großstädte mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern) kontinuierlich zu, und zwar von 17,8 auf 50,3 %; 1974 hatten beide Extremwerte mit 19,3 bzw. 37,2 % erheblich näher beieinander gelegen.

Neben dem quantitativen hatte die Gemeindefinanzreform auch einen qualitativen Aspekt: Die konjunkturreeagible Gewerbesteuer sollte wenigstens teilweise durch Beteiligung an der weniger konjunkturempfindlichen Lohnsteuer

(und veranlagten Einkommensteuer) ersetzt werden. Im Berichtsjahr hielten sich die Einnahmen aus Gewerbesteuern und aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit je 14,1 Mrd. DM erstmals die Waage, nachdem erstere bisher stets einen kleinen Vorsprung aufzuweisen hatten. Zwischen den einzelnen Größenklassen der Gebietskörperschaften bestanden allerdings nach wie vor spezifische Unterschiede, und zwar in der Weise, daß mit zunehmender Gemeindegröße das Gewicht des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer - nahezu kontinuierlich - zugunsten der Gewerbesteuern abnimmt. Extreme Gegenpole sind dabei die Großstädte über 500 000 Einwohner und die kleinen Kommunen mit weniger als 3 000 Einwohnern.

Nach der Steuerverteilung zeigten sich für 1975 folgende Schwerpunkte der Steuereinnahmen¹⁹⁾.

Gemeinden mit...bis unter...Einwohnern	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuern (netto)	Grundsteuern
unter 3 000 ..	51,8	28,4	19,9
3 000 - 5 000 ..	51,4	33,8	14,9
5 000 - 10 000 ..	51,1	35,3	13,5
10 000 - 20 000 ..	51,2	36,3	12,5
20 000 - 50 000 ..	47,9	40,6	11,5
50 000 - 100 000 ..	44,4	43,7	11,9
100 000 - 200 000 ..	42,3	45,0	12,7
200 000 - 500 000 ..	42,1	45,8	12,2
500 000 und mehr ...	35,4	52,4	12,2
Gemeinden insgesamt.	43,6	43,6	12,8
dagegen 1974	43,8	45,1	11,1
1973	42,5	46,3	11,1
1972	42,0	45,6	12,4
1971	42,3	43,9	13,8
1970	41,1	43,5	15,4

2.5 Realsteuerkraft und gemeindliche Steuerkraft

Die mit fiktiven Hebesätzen berechnete Realsteuerkraft, deren jährliche Veränderung ausschließlich von der Entwicklung der Grundbeträge bestimmt wird, ist gegenüber dem Vorjahr gesunken, und zwar - trotz rückläufiger Bevölkerungszahl - um 8,35 auf 282 DM je Einwohner. Dabei standen einem Anstieg der Grundsteuer B um 7,39 auf 47 DM

19) Ohne Zuschlag zur Grunderwerbsteuer sowie ohne die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, die im vorliegenden Zusammenhang ohne Interesse sind.

Rückgänge bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (- 15,61 auf 229 DM je Einwohner) und bei der Grundsteuer A gegenüber. Verglichen mit dem Vorjahr verzeichneten alle Bundesländer - ausgenommen Hamburg und Berlin (West) - Minderungen, die sich zwischen - 1,3 % (Schleswig-Holstein) und - 6,0 % (Rheinland-Pfalz) bewegten. Der Zuwachs beider Stadtstaaten schlug sich im Ergebnis der Großstädte mit mehr als 500 000 Einwohnern deutlich nieder (+ 6 DM oder 1,4 %); alle übrigen Gemeindegrößenklassen lagen mit ihrer Realsteuerkraft unter dem Ergebnis von 1974.

Die durch Einbeziehung der Steuerbeteiligungsbeträge nach dem Gemeindefinanzreformgesetz aus der Realsteuerkraft abgeleitete Größe Gemeindliche Steuerkraft lag mit 400 DM je Einwohner um rd. 4 DM über dem im Vorjahr erzielten Betrag. Auch hier verlief die Entwicklung in den einzelnen Ländern jedoch unterschiedlich: Während Hamburg (+ 6,7 %), aber auch das Saarland und Niedersachsen (+ 4,1 bzw. 3,8 %) einen relativ kräftigen Zuwachs verzeichneten, erreichten Hessen (- 0,5 %), Rheinland-Pfalz (- 1,2 %) und vor allem Bremen (- 2,4 %) die vorjährige gemeindliche Steuerkraft nicht. Unter den Gemeindegrößenklassen erzielten die Städte mit mehr als einer halben Million Einwohner eine - geringfügig (+ 0,87 DM) - höhere gemeindliche Steuerkraft als im Jahr 1974.

2.6 Streuung der Realsteuerhebesätze

Von den am 31. Dezember 1975 gezählten 10 831 (1974: 12 150) Gemeinden erhoben nur vier keine Grundsteuer A sowie keine Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und 12 keine Grundsteuer B; es handelte sich in allen Fällen um Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern.

Mehr als vier Fünftel der Grundsteuer A erhebenden Gemeinden (8 712 oder 80,5 %) verwandten Hebesätzen zwischen 176 und 300 %; weitere 1 271 Gemeinden (11,7 %) spannten die Grundsteuer A mit Sätzen von 301 bis 400 % an. Oberhalb der Grenze von 400 % befanden sich nur knapp 3 % unterhalb von 175 % nur 5 % aller Kommunen.

Wie in den Vorjahren waren auch im Berichtszeitraum die kleinen Gemeinden überdurchschnittlich stark im oberen Hebesatzbereich vertreten. Hebesätze von mehr als 250 % verzeichneten fast die Hälfte (48 %) der Gemeinden unter 3 000 Einwohner, 40 % der Gemeinden zwischen 3 000 und 5 000 Einwohnern, aber nur 25 % der Gemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern; von den noch größeren Kommunen spannte sogar nur jede achte die Grundsteuer A mit derart hohen Sätzen an. Dabei hatten die kleinen Gemeinden in allen Gruppen des oberen Hebesatzbereichs einen besonders starken Anteil zu verzeichnen, der mit zunehmender Gemeindegröße fast kontinuierlich abnahm (siehe Zusammenfassende Übersicht 3.7). Besonders auffällig war die relative Häufigkeit, mit der Kommunen unter 3 000 Einwohner Hebesätze von 351 % und mehr anwandten (9,2 %). Der entsprechende Anteil der Gemeinden zwischen 3 000 und 20 000 Einwohner belief sich nur auf durchschnittlich 2,9 %; in höheren Gemeindegrößenklassen gab es überhaupt keine Hebesätze über 350 %. Von den insgesamt rd. 800 Gemeinden mit Hebesätzen von 350 % und mehr spannten je rd. 100 - fast ausschließlich kleine Gemeinden - die Grundsteuer A mit Sätzen zwischen 401 bis 450 %, 451 bis 500 % und 501 % und mehr an. Es handelte sich überwiegend um bayerische Gebietskörperschaften.

Gegenüber 1974 läßt sich trotz Vergleichsstörung infolge der teilweisen Neuabgrenzung der Hebesatzgruppen eine deutliche Verlagerung zugunsten des oberen Hebesatzbereichs konstatieren, die der bereits beobachteten Anhebung der gewogenen durchschnittlichen Anspannung entspricht. Mit 36,8 % aller Gemeinden waren die Hebesatzgruppen bis 225 % im Berichtsjahr erheblich schwächer besetzt (- 8,6 Prozentpunkte) als im Jahr zuvor. Alle Gruppen oberhalb der 225 %-Grenze profitierten von dieser Verschiebung, insbesondere der Bereich zwischen 251 und 350 %, auf den im Berichtsjahr 35 % aller Kommunen entfielen, d. s. 7 % mehr als vor Jahresfrist.

Auch hinsichtlich der Grundsteuer B bevorzugten die Gemeinden den Hebesatzbereich von 176 bis 300 %, dem rd. 9 200 Kommunen (85 %) angehörten, von denen im Bundesdurchschnitt rd. zwei Drittel Sätze zwischen 176 und 250 % und knapp ein Drittel solche zwischen 251 und 300 % wählten. Zu den

Gebietskörperschaften, die häufiger in den Hebesatzgruppen 251 bis 300 % lagen, als es diesem Bundesdurchschnitt entsprach, gehörten die Großstädte mit mehr als 100 000 Einwohnern (sie waren hier mit 24 Gemeinden absolut stärker vertreten als in den Gruppen 176 bis 250 % mit 20 Gemeinden), aber auch die kleinen Kommunen unter 3 000 Einwohner, Knapp 13 % aller Gemeinden spannten die Grundsteuer B stärker an als mit 300 %; über dieser Quote lagen außer den Großstädten (36,2 %) auch die Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern (15,2 %). Dabei ist hervorzuheben, daß diese kleinen Gebietskörperschaften auch die 350 %-Grenze besonders häufig überschritten: Von rd. 8 000 Gemeinden der Größenklasse bis 3 000 Einwohner verzeichneten 553 oder 6,9 % solche Hebesätze. Bei den Großstädten belief sich der entsprechende Anteil auf 5,8 %, bei allen übrigen Kommunen auf durchschnittlich 0,8 %. Bemerkenswert ist schließlich noch, daß die Größenklasse der Gemeinden unter 3 000 Einwohner mit zwei Ausnahmen sämtliche Fälle (164) von Hebesatzanspannungen über 400 % auf sich vereinigte. Die hohen Hebesätze wurden, ähnlich wie bei Grundsteuer A, in erster Linie von bayerischen Gemeinden angewandt.

Die relative Bedeutung der Gemeinden mit Hebesätzen von weniger als 226 % ist 1975 gegenüber dem Vorjahr kräftig, und zwar um 10,7 Prozentpunkte auf 29,5 % zurückgegangen. Von den Hebesatzgruppen über 225 %, deren Anteil entsprechend gestiegen ist, haben (mit Ausnahme der Hebesatzkategorie 226 bis 250 %) alle Gruppen nicht nur quotale, sondern auch der absoluten Zahl ihrer Gemeinden nach an Gewicht gewonnen. Am stärksten sind dabei - mit einer Zunahme um je rd. 150 Kommunen - die Hebesatzgruppen 251 bis 275 % (auf rd. 840 Gemeinden), 276 bis 300 % (auf rd. 2 200 Gemeinden) und 301 bis 350 % (auf rd. 790 Gemeinden) gewachsen.

Rund 91 % aller die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital erhebenden Gemeinden (9 877) konzentrierten sich auf den Hebesatzbereich 251 bis 350 %, wobei die Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern nur relativ wenig von diesem Durchschnitt abwichen. In den Gemeindegrößenklassen mit höherer Einwohnerzahl war der Anteil der diesem Bereich zugehörigen Gebietskörperschaften erheblich geringer (Gemeinden

mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern: Knapp 80 %, solche mit 50 000 und mehr Einwohnern: 58 %), da bei ihnen sowohl niedrigere als auch höhere Hebesätze eine verhältnismäßig große Rolle spielten. Besonders häufig wandten Gemeinden mit 50 000 bis 100 000 Einwohnern Hebesätze von weniger als 251 % an (29 %), während 13 % von ihnen die 350 %-Grenze überschritten. Bei den Großstädten mit mehr als 100 000 Einwohnern waren die Relationen gerade umgekehrt (Hebesätze bis einschl. 250 %: 13 %, über 350 %: 29 %). Gemessen an ihrer jeweiligen Gesamtzahl wurden von den Gemeindegrößenklassen mit weniger als 20 000 Einwohnern Hebesätze über 350 % ziemlich selten angewandt, relativ am häufigsten von den Gemeinden unter 3 000 Einwohner (3,5 %). Diese kleinen Gemeinden waren vor allem wieder im obersten Hebesatzbereich anzutreffen: Unter sämtlichen 43 Gebietskörperschaften, die im Berichtsjahr die Gewerbesteuer mit Hebesätzen über 425 % anspannten, befanden sich 41 Gemeinden der untersten Größenklasse; ihnen allein war es auch vorbehalten, Sätze von mehr als 476 % festzusetzen. Auch im Bereich der Gewerbesteuern wurden die hohen Hebesätze in erster Linie von bayerischen Gemeinden angewandt.

Der Hebesatzbereich bis 300 %, auf den zwar noch weit mehr als die Hälfte (57,5 %) aller Gemeinden entfiel, war im Berichtsjahr erheblich schwächer besetzt (- 8,8 Prozentpunkte) als vor Jahresfrist. Dementsprechend haben die Hebesatzgruppen zwischen 301 und 450 % einen kräftigen absoluten und relativen Zuwachs erfahren. Sie umfaßten mit 4 584 Gemeinden (darunter 4 262 oder 39 % in der Gruppe 301 bis 350 %) 42,3 % aller Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital erhebenden Gebietskörperschaften, das entspricht einer Zunahme um 525 Gemeinden oder 9 Prozentpunkte. Dagegen ist die Zahl der Gemeinden mit Hebesätzen oberhalb der 450 %-Grenze um 6 auf 22 gesunken.

Die 801 neben der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital noch Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden, die in den o.g. Zahlen mit enthalten sind, wiesen eine geringere Streubreite (201 bis 400 %) auf als die übrigen Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital erhebenden Gemeinden. Nur 9 von ihnen wandten Sätze über 350 % an.

Die Mehrzahl der Gemeinden mit Lohnsummensteuer befanden sich in den Ländern Rheinland-Pfalz (457), Hessen (140), Nordrhein-Westfalen (130), Niedersachsen (52) und Schleswig-Holstein (16). Die restlichen sechs Gemeinden verteilten sich auf die übrigen Länder mit Ausnahme des Saarlandes. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Lohnsummensteuer erhebenden Kommunen die per Saldo um vier zurückgegangen ist, in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich entwickelt. Hervorzuheben ist vor allem der Zugang um 49 Gemeinden in Rheinland-Pfalz, dem in Nordrhein-Westfalen vor allem infolge der Gebietsreform ein Rückgang um 52 Gemeinden gegenüber stand. Die länderweise unterschiedliche Entwicklung schlug sich deutlich in der Streuungsübersicht nieder: Der untere Hebesatzbereich bis 500 %, in dem vor allem die rheinland-pfälzischen Gemeinden angesiedelt sind, hat sich um 47 auf 594 Gemeinden erhöht, der obere, der vor allem von nordrhein-westfälischen Gebietskörperschaften beeinflußt wird, ist um 51 auf 207 gesunken.

Die Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern erhoben überwiegend Hebesätze bis 500 %. Von 535 Gemeinden dieser Größe wandten 508 oder durchschnittlich 95 % Hebesätze innerhalb dieses Hebesatzbereichs an; von den 88 Gemeinden zwischen 10 000 und 20 000 Einwohnern gehörten ihm noch 54 (61 %) an. Dagegen bevorzugten die größeren Gemeinden höhere Hebesätze, und zwar vor allem solche über 800 %: Bei den insgesamt 148 Gemeinden, die die Lohnsummensteuer so stark anspannten, handelte es sich zum größten Teil (119) um Gemeinden über 20 000 Einwohner. Sie repräsentierten zwei Drittel aller Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden dieser Größenklassen.

Die Verteilung der Gemeinden mit Lohnsummensteuer auf die verschiedenen Größenklassen ist länderweise sehr unterschiedlich. Während in Nordrhein-Westfalen 82,3 % (1974: 66 %) aller Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden mehr als 20 000 Einwohner zählten, waren es in Rheinland-Pfalz nur 2,2 % (1974: 2,9 %). Wegen der übrigen Länder siehe Zusammenfassende Übersicht 3.8.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Gemeinden und ihre Einwohnerzahl nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden			Einwohner		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975
	Anzahl			1 000		
Land						
Kreisfreie Städte einschl. Stadtstaaten .	110	104	93	23 088	22 638	22 628
unter 100 000	49	43	33	3 065	2 657	1 864
100 000 und mehr	61	61	60	20 022	19 981	20 764
Kreisangehörige Gemeinden	14 806	12 046	10 738	38 880	39 403	39 205
unter 3 000	11 961	9 197	8 030	9 947	8 178	7 186
3 000 - 5 000	1 018	924	838	3 947	3 604	3 267
5 000 - 10 000	982	978	911	6 897	6 900	6 470
10 000 - 20 000	530	597	591	7 196	8 157	8 116
20 000 - 50 000	267	293	295	7 800	8 686	8 757
50 000 und mehr	48	57	73	3 092	3 880	5 408
Bundesgebiet ...	14 916	12 150	10 831	61 967	62 041	61 832
Schleswig-Holstein	1 256	1 173	1 166	2 574	2 582	2 584
Niedersachsen	2 560	1 030	1 030	7 237	7 262	7 252
Nordrhein-Westfalen	984	984	393	17 216	17 225	17 177
Hessen	845	597	597	5 558	5 580	5 563
Rheinland-Pfalz	2 463	2 352	2 326	3 698	3 696	3 677
Baden-Württemberg	2 092	1 688	1 110	9 211	9 238	9 197
Bayern	4 367	4 272	4 155	10 816	10 848	10 830
Saarland	345	50	50	1 116	1 108	1 100
Hamburg	1	1	1	1 757	1 742	1 726
Bremen	2	2	2	731	726	721
Berlin (West)	1	1	1	2 053	2 033	2 004

3.2 Anteile der Steuerarten am Realsteueraufkommen nach Gemeindegrößenklassen

Prozent

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Grundsteuer		Gewerbesteuer	
	A	B	Ertrag und Kapital	Lohnsummen- steuer
unter 3 000	13,2	16,7	69,6	0,6
3 000 - 5 000	5,9	15,4	78,0	0,8
5 000 - 10 000	4,0	15,0	79,6	1,4
10 000 - 20 000	2,5	15,0	79,2	3,3
20 000 - 50 000	1,2	14,1	78,1	6,6
50 000 - 100 000	0,4	14,9	72,7	11,9
100 000 - 200 000	0,2	16,2	67,2	16,3
200 000 - 500 000	0,1	15,7	63,5	20,7
500 000 und mehr	0,1	14,3	68,1	17,5
Gemeinden insgesamt ...	1,6	14,9	71,5	12,0

3 Zusammenfassende
3.3 Steueraufkommen, Steuereinnahmen der

Lfd. Nr.	Steuerart	Gemeinden mit ...		
		unter 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000

Mill.

Realsteuern				
1	Grundsteuer A	172,9	44,9	67,2
2	Grundsteuer B	219,1	118,0	253,1
3	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital ...	913,5	596,9	1 345,6
4	Lohnsummensteuer	7,9	5,8	24,0
5	Istaufkommen	1 313,5	765,6	1 690,0
6	abzügl. Gewerbesteuerumlage	361,7	233,0	533,0
7	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 022,3	562,3	1 209,9
8	Gemeindesteuereinnahmen	1 974,1	1 094,9	2 366,9

DM je

Realsteuern				
9	Grundsteuer A	24,06	13,75	10,38
10	Grundsteuer B	30,49	36,13	39,12
11	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital ...	127,12	182,69	207,97
12	Lohnsummensteuer	1,10	1,78	3,71
13	Istaufkommen	182,78	234,35	261,19
14	abzügl. Gewerbesteuerumlage	50,33	71,33	82,37
15	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	142,26	172,10	186,99
16	Gemeindesteuereinnahmen	274,70	335,12	365,81

*) Ohne sonstige Gemeindesteuern.

3.4 Grundbeträge und gewogene Durchschnitte

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Grundbeträge der		
		Grundsteuer		Gewerbe
		A	B	Ertrag und Kapital
Mill. DM				
1	unter 3 000	63,6	86,3	299,8
2	3 000 - 5 000	17,2	48,7	195,1
3	5 000 - 10 000	29,7	109,4	442,2
4	10 000 - 20 000	27,6	150,6	601,7
5	20 000 - 50 000	20,8	194,6	852,3
6	50 000 - 100 000	6,3	141,2	596,7
7	100 000 - 200 000	2,9	138,5	522,4
8	200 000 - 500 000	1,9	139,6	537,5
9	500 000 und mehr	2,5	386,3	1 621,4
10	Gemeinden insgesamt ...	172,5	1 395,2	5 669,2

1) Gesamtbelastung durch die Gewerbesteuern, wenn Lohnsummensteuer nicht erhoben würde; siehe Textteil 1.4

Übersichten

Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen*)

bis unter ... Einwohnern						Gemeinden insgesamt	Lfd. Nr.
10 000	20 000	50 000	100 000	200 000	500 000 und mehr		
-	-	-	-	-	-		
20 000	50 000	100 000	200 000	500 000			

DM

56,8	38,0	11,0	5,6	3,5	4,2	404,0	1
343,8	464,0	369,7	396,0	411,1	1 165,6	3 740,5	2
1 809,2	2 565,3	1 806,1	1 646,1	1 664,5	5 551,1	17 898,4	3
74,8	216,5	296,7	400,1	542,6	1 429,1	2 997,6	4
2 284,5	3 283,7	2 483,5	2 447,8	2 621,7	8 150,0	25 040,5	5
722,7	1 012,2	705,3	624,5	647,9	1 947,3	6 787,6	6
1 637,4	2 087,1	1 421,1	1 335,3	1 432,6	3 400,6	14 108,6	7
3 199,3	4 358,5	3 199,3	3 158,7	3 406,4	9 603,3	32 361,4	8

Einwohner

7,00	4,08	1,95	1,10	0,67	0,36	6,53	9
42,36	49,96	65,95	78,14	77,65	101,03	60,49	10
222,92	276,20	322,22	324,80	314,39	481,15	289,47	11
9,21	23,31	52,94	78,95	102,49	123,87	48,48	12
281,50	353,55	443,06	482,98	495,19	706,41	404,97	13
89,05	108,99	125,83	123,22	122,38	168,78	109,77	14
201,76	224,71	253,53	263,47	270,58	294,75	228,17	15
394,21	469,28	570,77	623,23	643,40	832,38	523,37	16

Hebesätze nach Gemeindegrößenklassen

steuer	Gewogene Durchschnittshebesätze der				Fiktiver Durchschnittshebesatz der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 1) in Gemeinden		Lfd. Nr.
	Grundsteuer		Gewerbesteuer		insgesamt	die Lohnsummen- steuer erheben	
Lohnsummen- steuer	A	B	Ertrag und Kapital	Lohnsummen- steuer			
%							
2,0	272	254	305	404	307	350	1
1,3	261	242	306	434	309	345	2
5,0	226	231	304	479	310	351	3
12,2	206	228	301	611	313	361	4
27,9	182	238	301	777	326	352	5
34,8	174	262	303	854	352	369	6
49,3	190	286	315	812	392	412	7
62,5	181	294	310	868	411	417	8
153,2	168	302	343	933	430	431	9
348,2	234	268	316	861	369	409	10

3 Zusammenfassende Übersichten

3.5 Realsteuerkraft und gemeindliche Steuerkraft nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

DM je Einwohner

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Realsteuerkraft 1)				Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gemeinde- anteil 2)	Saldo (Gemeindean- teil 2) ./. Gewerbe- steuerumlage)	Gemeind- liche Steuer- kraft
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (E.u.K.)	zusammen				
	A	B						
Land								
unter 3 000	15,93	25,22	104,31	145,46	50,33	142,26	91,93	237,39
3 000 - 5 000	9,49	31,33	149,32	190,14	71,33	172,10	100,78	290,92
5 000 - 10 000	8,27	35,50	170,85	214,62	82,37	186,99	104,62	319,24
10 000 - 20 000	6,11	38,97	185,36	230,44	89,05	201,76	112,71	343,15
20 000 - 50 000	4,03	43,99	229,42	277,44	108,99	224,71	115,73	393,17
50 000 - 100 000	2,02	52,92	266,12	321,06	125,83	253,53	127,70	448,76
100 000 - 200 000 3)	1,04	57,38	257,69	316,11	123,22	263,47	140,25	456,36
200 000 - 500 000	0,66	55,37	253,78	309,81	122,38	270,58	148,21	458,02
500 000 und mehr 4)	0,39	70,31	351,35	422,05	168,78	294,75	125,97	548,02
Gemeinden insgesamt ...	5,02	47,38	229,22	281,62	109,77	228,17	118,40	400,02
dagegen 1974 ...	5,14	40,00	244,83	289,97	117,79	223,58	105,79	395,76
Schleswig-Holstein	8,96	37,87	174,07	220,90	83,89	214,16	130,26	351,17
Niedersachsen	7,88	39,44	174,50	221,82	83,16	198,00	114,84	336,66
Nordrhein-Westfalen	3,15	48,34	246,11	297,61	118,18	247,14	128,96	426,57
Hessen	4,76	47,02	236,85	288,63	113,69	235,51	121,82	410,45
Rheinland-Pfalz	6,82	41,63	194,14	242,59	93,25	192,60	99,35	341,94
Baden-Württemberg	5,42	46,29	264,78	316,49	125,46	242,01	116,55	433,04
Bayern	6,52	49,96	198,74	255,22	95,66	210,89	115,23	370,45
Saarland	2,16	54,87	154,97	212,00	73,63	172,88	99,25	311,25
Hamburg	0,70	77,67	434,43	512,81	208,53	391,37	182,84	695,65
Bremen	0,44	65,15	319,62	385,21	153,42	274,76	121,34	506,55
Berlin (West)	0,09	46,28	229,63	276,00	110,22	140,73	30,51	306,51

1) Berechnung: siehe Textteil 1.4 . - 2) An der Einkommensteuer. - 3) Einschl. Bremerhaven. - 4) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

3.6 Streuung der Realsteuerhebesätze

Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	
	a	b	a	b	a	b
	1 - 100	4	0,0	3	0,0	-
100 - 125	359	3,3	40	0,4	-	-
126 - 150	91	0,8	105	1,0	-	-
151 - 175	88	0,8	105	1,0	1	0,0
176 - 200	1 203	11,1	1 662	15,4	12	0,1
201 - 225	2 242	20,7	1 273	11,8	56	0,5
226 - 250	2 250	20,8	3 228	29,8	537	5,0
251 - 275	820	7,6	838	7,7	935	8,6
276 - 300	2 197	20,3	2 195	20,3	4 680	43,2
301 - 325	207	1,9	251	2,3	3 003	27,7
326 - 350	558	5,2	540	5,0	1 259	11,6
351 - 375	72	0,7	73	0,7	93	0,9
376 - 400	434	4,0	342	3,2	201	1,9
400 - 425	19	0,2	12	0,1	7	0,1
426 - 450	85	0,8	47	0,4	21	0,2
451 - 475	17	0,2	7	0,1	-	-
476 - 500	78	0,7	51	0,5	18	0,2
über 500	103	1,0	47	0,4	4	0,0
Insgesamt ...	10 827	100	10 819	100	10 827	100

a) = Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben;
b) = Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben in % der Gesamtzahl.

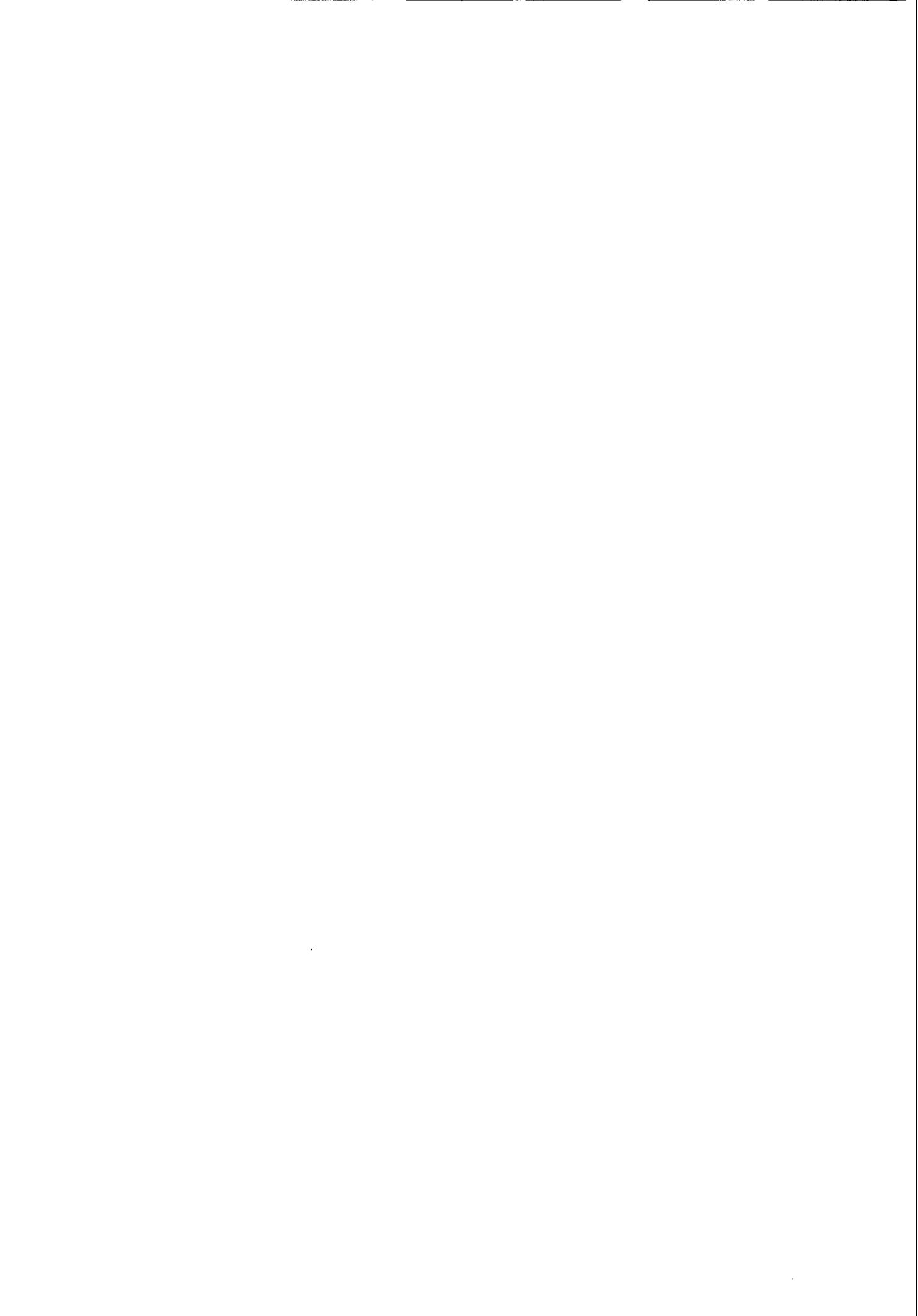
3 Zusammenfassende Übersichten

3.7 Verteilung der Gemeinden auf die Hebesatzbereiche nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden, die die Steuer erheben Anzahl	Hebesatzbereich von ... bis ... %				
		bis 175	176 - 250	251 - 300	301 - 350	351 und mehr
		%				
Grundsteuer A						
bis 3 000	8 026	1,0	51,4	30,5	7,9	9,2
3 000 - 5 000	838	1,4	59,0	27,9	7,5	4,2
5 000 - 10 000	911	10,6	63,0	20,2	4,1	2,1
10 000 - 20 000	591	26,6	50,4	17,8	3,0	2,2
20 000 - 50 000	308	40,6	46,8	11,0	1,6	-
50 000 - 100 000	84	44,0	45,2	8,3	2,4	-
100 000 und mehr	69	50,7	36,2	8,7	4,3	-
Insgesamt ...	10 827	5,0	52,6	27,9	7,1	7,5
Grundsteuer B						
bis 3 000	8 018	1,6	52,7	30,5	8,3	6,9
3 000 - 5 000	838	4,2	64,2	24,8	5,1	1,7
5 000 - 10 000	911	5,9	72,4	17,9	3,2	0,5
10 000 - 20 000	591	5,4	73,4	18,4	2,4	0,3
20 000 - 50 000	308	1,6	76,0	20,5	1,6	0,3
50 000 - 100 000	84	-	59,5	28,6	11,9	-
100 000 und mehr	69	-	29,0	34,8	30,4	5,8
Insgesamt ...	10 819	2,3	57,0	28,0	7,3	5,4
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital						
bis 3 000	8 026	0,0	5,5	50,2	40,9	3,5
3 000 - 5 000	838	-	2,4	59,5	37,1	1,0
5 000 - 10 000	911	-	3,0	62,1	33,9	1,0
10 000 - 20 000	591	-	4,7	58,2	35,7	1,4
20 000 - 50 000	308	-	17,9	42,9	36,4	2,9
50 000 - 100 000	84	-	28,6	22,6	35,7	13,1
100 000 und mehr	69	-	13,0	43,5	14,5	29,0
Insgesamt ...	10 827	0,0	5,6	51,9	39,4	3,2

3.8 Lohnsummensteuer erhebende Gemeinden in den Flächenländern

Land	Insgesamt			Darunter Gemeinden mit 20 000 und mehr					
				Einwohnern					
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
			Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	14	16	16	5	5	5	35,7	31,3	31,3
Niedersachsen	59	51	52	23	28	29	39,0	54,9	55,8
Nordrhein-Westfalen	183	182	130	120	120	107	65,6	65,9	82,3
Hessen	147	142	140	18	23	22	12,2	16,2	15,7
Rheinland-Pfalz	425	408	457	12	12	10	2,8	2,9	2,2
Baden-Württemberg	1	1	1	1	1	1	100,0	100,0	100,0
Bayern	1	1	1	-	-	-	-	-	-



T a b e l l e n t e i l

Lfd. Nr.	Land	Realsteuern					Gewerbe- steuer umlage
		Istaufkommen				zusammen	
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummen- steuer		
							1 000
1	Schleswig-Holstein	28 007	125 469	536 644	74 321	764 441	216 767
2	Niedersachsen	82 240	392 968	1 582 210	279 003	2 336 421	603 063
3	Nordrhein-Westfalen ...	35 533	1 008 980	4 606 024	1 636 382	7 286 919	2 029 987
4	Hessen	35 929	323 745	1 792 382	367 512	2 519 568	632 523
5	Rheinland-Pfalz	34 238	198 089	917 043	90 859	1 240 229	342 933
6	Baden-Württemberg	67 054	482 268	3 306 581	46 424	3 902 327	1 153 894
7	Bayern	117 641	767 477	3 089 350	5	3 974 473	1 036 004
8	Saarland	2 111	62 062	234 644	-	298 817	81 013
9	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	402 753	3 361 058	16 064 878	2 494 506	22 323 195	6 096 184
10	Hamburg	844	146 821	1 004 704	212 134	1 364 503	359 894
11	Bremen	259	55 926	276 574	112 110	444 869	110 629
12	Berlin (West)	150	176 672	552 213	178 856	907 891	220 885
13	Bundesgebiet ...	404 006	3 740 477	17 898 369	2 997 606	25 040 458	6 787 592
							DM je
14	Schleswig-Holstein	10,84	48,56	207,69	28,76	295,84	83,89
15	Niedersachsen	11,34	54,19	218,18	38,47	322,18	83,16
16	Nordrhein-Westfalen ...	2,07	58,74	268,14	95,26	424,22	118,18
17	Hessen	6,46	58,19	322,17	66,06	452,88	113,69
18	Rheinland-Pfalz	9,31	53,87	249,37	24,71	337,25	93,25
19	Baden-Württemberg	7,29	52,44	359,53	5,05	424,31	125,46
20	Bayern	10,86	70,87	285,26	0,00	366,99	95,66
21	Saarland	1,92	56,41	213,27	-	271,60	73,63
22	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	7,02	58,57	279,97	43,47	389,03	106,24
23	Hamburg	0,49	85,07	582,14	122,91	790,61	208,53
24	Bremen	0,36	77,56	383,55	155,47	616,94	153,42
25	Berlin (West)	0,07	88,16	275,55	89,25	453,04	110,22
26	Bundesgebiet ...	6,53	60,49	289,47	48,48	404,97	109,77

1) Ohne sonstige Gemeindesteuern.

ergebnis

Grundbeträge nach Ländern

Einnahmen	Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	Gemeinde- steuer- einnahmen ¹⁾	Realsteuergrundbeträge				Lohnsummen- steuer	Lfd. Nr.
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital			
547 674	553 362	1 101 036	12 867	46 594	179 917	8 139	1	
1 733 358	1 435 877	3 169 235	31 732	136 209	506 178	35 434	2	
5 256 932	4 245 186	9 502 118	30 087	395 420	1 691 023	166 035	3	
1 887 045	1 310 281	3 197 326	14 726	124 564	527 086	48 879	4	
897 296	708 286	1 605 582	13 933	72 908	285 581	17 618	5	
2 748 433	2 225 790	4 974 223	27 702	202 727	974 063	7 737	6	
2 938 469	2 283 971	5 222 440	39 213	257 648	860 953	3	7	
217 804	190 212	408 016	1 322	28 749	68 200	-	8	
16 227 011	12 952 965	29 179 976	171 582	1 264 819	5 093 001	283 845	9	
1 004 609	675 459	1 680 068	675	63 835	299 912	30 305	10	
334 240	198 127	532 367	176	22 370	92 191	11 678	11	
687 006	282 026	969 032	100	44 168	184 071	22 357	12	
18 252 866	14 108 577	32 361 443	172 533	1 395 192	5 669 175	348 185	13	

DM

Einwohner

211,95	214,16	426,11	4,98	18,03	69,63	3,15	14
239,02	198,00	437,03	4,38	18,78	69,80	4,89	15
306,04	247,14	553,18	1,75	23,02	98,44	9,67	16
339,18	235,51	574,70	2,65	22,39	94,74	8,79	17
244,00	192,60	436,60	3,79	19,83	77,66	4,79	18
298,84	242,01	540,86	3,01	22,04	105,91	0,84	19
271,33	210,89	482,22	3,62	23,79	79,50	0,00	20
197,96	172,88	370,85	1,20	26,13	61,99	-	21
282,79	225,73	508,53	2,99	22,04	88,76	4,95	22
582,08	391,37	973,45	0,39	36,99	173,77	17,56	23
463,52	274,76	738,28	0,24	31,02	127,85	16,19	24
342,82	140,73	483,55	0,05	22,04	91,85	11,16	25
295,20	228,17	523,37	2,79	22,56	91,69	5,63	26

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Realsteuern					Gewerbesteuerumlage
		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Istaufkommen Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummensteuer	zusammen	
							1 000
Kreisfreie Städte							
1	20 000 - 50 000	1 175	41 929	164 449	7 041	214 594	58 026
2	50 000 - 100 000	2 977	115 114	466 026	21 742	605 859	160 480
3	100 000 - 200 000 ^{a)} ...	4 525	320 144	1 332 718	316 458	1 973 845	500 688
4	200 000 - 500 000	3 523	411 094	1 664 509	542 619	2 621 745	647 906
5	500 000 und mehr ^{b)}	4 155	1 165 637	5 551 072	1 429 134	8 149 998	1 947 267
6	Zusammen ...	16 356	2 053 918	9 178 775	2 316 995	13 566 044	3 314 368
Kreisangehörige Gemeinden							
7	unter 3 000	172 927	219 096	913 536	7 907	1 313 466	361 699
8	3 000 - 5 000	44 934	118 041	596 863	5 808	765 646	233 034
9	5 000 - 10 000	67 194	253 142	1 345 647	23 999	1 689 982	532 968
10	10 000 - 20 000	56 792	343 782	1 809 191	74 769	2 284 534	722 671
11	20 000 - 50 000	36 786	422 047	2 400 829	209 452	3 069 114	954 206
12	50 000 - 100 000	7 981	254 582	1 340 109	274 997	1 877 669	544 836
13	100 000 und mehr	1 034	75 869	313 419	83 680	474 002	123 805
14	Zusammen ...	387 650	1 686 559	8 719 595	680 611	11 474 415	3 473 225
15	Gemeinden insgesamt ...	404 006	3 740 477	17 898 369	2 997 607	25 040 459	6 787 592
							DM je
Kreisfreie Städte							
16	20 000 - 50 000	2,21	78,96	309,70	13,26	404,14	109,28
17	50 000 - 100 000	2,23	86,35	349,58	16,31	454,47	120,38
18	100 000 - 200 000 ^{a)} ...	1,15	81,42	338,93	80,48	501,98	127,33
19	200 000 - 500 000	0,67	77,65	314,39	102,49	495,19	122,38
20	500 000 und mehr ^{b)}	0,36	101,03	481,15	123,87	706,41	168,78
21	Zusammen ...	0,72	90,77	405,64	102,40	599,53	146,47
Kreisangehörige Gemeinden							
22	unter 3 000	24,06	30,49	127,12	1,10	182,78	50,33
23	3 000 - 5 000	13,75	36,13	182,69	1,78	234,35	71,33
24	5 000 - 10 000	10,38	39,12	207,97	3,71	261,19	82,37
25	10 000 - 20 000	7,00	42,36	222,92	9,21	281,50	89,05
26	20 000 - 50 000	4,20	48,20	274,17	23,92	350,48	108,97
27	50 000 - 100 000	1,87	59,59	313,68	64,37	439,50	127,53
28	100 000 und mehr	0,91	66,78	275,89	73,66	417,24	108,98
29	Zusammen ...	9,89	43,02	222,41	17,36	292,68	88,59
30	Gemeinden insgesamt ...	6,53	60,49	289,47	48,48	404,97	109,77

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975. - 2) Ohne sonstige Gemeindesteuern.
a) Einschl. Bremerhaven. - b) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

ergebnis

beträge nach Gemeindegrößenklassen

Einnahmen	Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	Gemeinde- steuer einnahmen 1)	Realsteuergrundbeträge				Lfd. Nr.
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummen- steuer	
156 568	121 161	277 729	481	14 210	48 752	1 584	1
445 379	332 754	778 133	1 236	38 820	133 527	3 707	2
1 473 157	1 056 552	2 529 709	2 200	109 227	416 303	40 478	3
1 973 839	1 432 582	3 406 421	1 948	139 598	537 458	62 549	4
6 202 731	3 400 566	9 603 297	2 468	386 268	1 621 426	153 226	5
10 251 676	6 343 616	16 595 292	8 332	688 125	2 757 466	261 549	6
951 767	1 022 311	1 974 078	63 591	86 299	299 833	1 959	7
532 612	562 286	1 094 898	17 224	48 745	195 135	1 338	8
1 157 014	1 209 908	2 366 922	29 717	109 391	442 194	5 006	9
1 561 863	1 637 408	3 199 271	27 562	150 591	601 738	12 238	10
2 114 908	1 965 911	4 080 819	20 329	180 357	803 568	26 275	11
1 332 833	1 088 378	2 421 211	5 058	102 425	463 147	31 045	12
350 197	278 758	628 955	719	29 254	106 097	8 772	13
8 001 190	7 764 962	15 766 152	164 201	707 067	2 911 710	86 634	14
18 252 867	14 108 577	32 361 444	172 533	1 395 192	5 669 175	348 185	15

DM

Einwohner

294,86	228,18	523,04	0,91	26,76	91,81	2,99	16
334,09	249,61	583,70	0,93	29,12	100,16	2,78	17
374,64	268,70	643,34	0,56	27,78	105,87	10,29	18
372,81	270,58	643,40	0,37	26,37	101,51	11,81	19
537,63	294,75	832,38	0,21	33,48	140,54	13,28	20
453,06	280,35	733,40	0,37	30,41	121,86	11,56	21
132,44	142,26	274,70	8,85	12,01	41,72	0,27	22
163,02	172,10	335,12	5,27	14,92	59,73	0,41	23
178,82	186,99	365,81	4,59	16,91	68,34	0,77	24
192,45	201,76	394,21	3,40	18,56	74,14	1,51	25
241,52	224,50	466,02	2,32	20,60	91,76	3,00	26
311,98	254,76	566,73	1,18	23,97	108,41	7,27	27
308,26	245,38	553,63	0,63	25,75	93,39	7,72	28
204,09	198,06	402,15	4,19	18,04	74,27	2,21	29
295,20	228,17	523,37	2,79	22,56	91,69	5,63	30

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

2.1 Grund

2.1.1 Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						1 000
	Kreisfreie Städte					
1	20 000 - 50 000	1 175	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	2 977	174	338	-	72
3	100 000 - 200 000	4 525	-	1 243	699	370
4	200 000 - 500 000	3 523	357	341	1 430	581
5	500 000 und mehr	4 155	-	370	1 216	219
6	Zusammen ...	16 356	531	2 293	3 346	1 242
	Kreisangehörige Gemeinden					
7	unter 3 000	172 927	23 028	25 082	-	3 925
8	3 000 - 5 000	44 934	1 333	6 718	278	6 807
9	5 000 - 10 000	67 194	1 426	15 289	6 341	13 091
10	10 000 - 20 000	56 792	1 219	19 323	9 656	7 804
11	20 000 - 50 000	36 786	415	12 274	11 425	2 448
12	50 000 - 100 000	7 981	54	879	3 884	613
13	100 000 und mehr	1 034	-	383	602	-
14	Zusammen ...	387 650	27 476	79 948	32 187	34 687
15	Gemeinden insgesamt ...	404 006	28 007	82 240	35 533	35 929
						DM je
	Kreisfreie Städte					
16	20 000 - 50 000	2,21	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	2,23	0,97	1,82	-	0,95
18	100 000 - 200 000	1,15	-	1,92	0,57	1,45
19	200 000 - 500 000	0,67	0,72	1,26	0,44	1,27
20	500 000 und mehr	0,36	-	0,66	0,34	0,34
21	Zusammen ...	0,72	0,79	1,38	0,42	0,87
	Kreisangehörige Gemeinden					
22	unter 3 000	24,06	34,40	30,52	-	13,16
23	3 000 - 5 000	13,75	8,28	19,45	8,87	13,25
24	5 000 - 10 000	10,38	5,15	16,77	9,98	11,83
25	10 000 - 20 000	7,00	3,15	15,34	5,52	6,39
26	20 000 - 50 000	4,20	1,18	7,39	3,22	3,72
27	50 000 - 100 000	1,87	0,87	2,42	1,58	1,86
28	100 000 und mehr	0,91	-	1,68	0,86	-
29	Zusammen ...	9,89	14,40	14,30	3,53	8,40
30	Gemeinden insgesamt ...	6,53	10,84	11,34	2,07	6,46

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer A

kommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
433	-	742	-	-	-	-	1
954	484	955	-	-	-	-	2
878	925	388	-	-	22 ^{a)}	-	3
-	576	238	-	-	-	-	4
-	432	687	-	844	237 ^{b)}	150	5
2 264	2 417	3 010	-	844	259	150	6
25 094	14 410	81 388	-	-	-	-	7
2 255	12 240	15 303	-	-	-	-	8
2 670	15 991	11 937	449	-	-	-	9
1 306	11 092	5 326	1 066	-	-	-	10
527	8 518	677	502	-	-	-	11
120	2 385	-	46	-	-	-	12
-	-	-	49	-	-	-	13
31 974	64 636	114 631	2 111	-	-	-	14
34 238	67 054	117 641	2 111	844	259	150	15
Einwohner							
2,66	-	2,01	-	-	-	-	16
5,26	3,26	1,70	-	-	-	-	17
1,30	1,74	0,86	-	-	0,15 ^{a)}	-	18
-	0,96	0,94	-	-	-	-	19
-	0,71	0,38	-	0,49	0,41 ^{b)}	0,07	20
2,22	1,28	0,87	-	0,49	0,36	0,07	21
17,42	18,60	25,58	-	-	-	-	22
9,56	13,62	14,15	-	-	-	-	23
5,96	10,07	8,37	5,78	-	-	-	24
4,49	7,50	3,96	2,75	-	-	-	25
2,94	5,20	1,97	1,34	-	-	-	26
1,93	2,55	-	0,83	-	-	-	27
-	-	-	0,24	-	-	-	28
12,04	8,84	15,54	1,92	-	-	-	29
9,31	7,29	10,86	1,92	0,49	0,36	0,07	30

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	481	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	1 236	78	165	-	26
3	100 000 - 200 000	2 200	-	565	553	147
4	200 000 - 500 000	1 948	161	155	1 140	182
5	500 000 und mehr	2 468	-	156	836	156
6	Zusammen ...	8 332	239	1 040	2 529	511
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	63 591	10 473	9 316	-	1 621
8	3 000 - 5 000	17 224	628	2 501	253	2 671
9	5 000 - 10 000	29 717	669	5 895	5 349	5 356
10	10 000 - 20 000	27 562	631	7 382	8 555	3 237
11	20 000 - 50 000	20 329	200	5 002	9 697	1 048
12	50 000 - 100 000	5 058	27	407	3 205	281
13	100 000 und mehr	719	-	190	498	-
14	Zusammen ...	164 200	12 628	30 692	27 558	14 215
15	Gemeinden insgesamt ...	172 533	12 867	31 732	30 087	14 726
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	0,91	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	0,93	0,44	0,89	-	0,34
18	100 000 - 200 000	0,56	-	0,87	0,45	0,58
19	200 000 - 500 000	0,37	0,32	0,57	0,35	0,40
20	500 000 und mehr	0,21	-	0,28	0,23	0,24
21	Zusammen ...	0,37	0,35	0,63	0,31	0,36
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	8,85	15,65	11,34	-	5,43
23	3 000 - 5 000	5,27	3,90	7,24	8,07	5,20
24	5 000 - 10 000	4,59	2,42	6,47	8,42	4,84
25	10 000 - 20 000	3,40	1,63	5,86	4,90	2,65
26	20 000 - 50 000	2,32	0,57	3,01	2,73	1,59
27	50 000 - 100 000	1,18	0,44	1,12	1,30	0,85
28	100 000 und mehr	0,63	-	0,83	0,71	-
29	Zusammen ...	4,19	6,62	5,49	3,02	3,44
30	Gemeinden insgesamt ...	2,79	4,98	4,38	1,75	2,65

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer A

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
205	-	276	-	-	-	-	1
442	174	351	-	-	-	-	2
390	372	155	-	-	18 ^{a)}	-	3
-	236	74	-	-	-	-	4
-	173	214	-	675	158 ^{b)}	100	5
1 037	955	1 070	-	675	176	100	6
9 965	5 736	26 480	-	-	-	-	7
941	4 992	5 238	-	-	-	-	8
1 140	6 790	4 223	295	-	-	-	9
572	4 588	1 928	669	-	-	-	10
233	3 573	274	302	-	-	-	11
45	1 068	-	25	-	-	-	12
-	-	-	31	-	-	-	13
12 896	26 747	38 143	1 322	-	-	-	14
13 933	27 702	39 213	1 322	675	176	100	15

Einwohner

1,26	-	0,75	-	-	-	-	16
2,44	1,17	0,62	-	-	-	-	17
0,58	0,70	0,35	-	-	0,12 ^{a)}	-	18
-	0,39	0,29	-	-	-	-	19
-	0,29	0,12	-	0,39	0,27 ^{b)}	0,05	20
1,02	0,51	0,31	-	0,39	0,24	0,05	21
6,92	7,40	8,32	-	-	-	-	22
3,99	5,56	4,84	-	-	-	-	23
2,55	4,28	2,96	3,80	-	-	-	24
1,97	3,10	1,43	1,73	-	-	-	25
1,30	2,18	0,80	0,81	-	-	-	26
0,72	1,14	-	0,45	-	-	-	27
-	-	-	0,15	-	-	-	28
4,85	3,66	5,17	1,20	-	-	-	29
3,79	3,01	3,62	1,20	0,39	0,24	0,05	30

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

2.2 Grund

2.2.1 Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	41 929	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	115 114	11 750	16 597	-	4 781
3	100 000 - 200 000	320 144	-	54 717	75 629	34 216
4	200 000 - 500 000	411 094	35 457	20 549	222 175	46 210
5	500 000 und mehr	1 165 637	-	71 266	306 008	90 331
6	Zusammen ...	2 053 918	47 207	163 129	603 811	175 539
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	219 096	18 149	22 673	-	7 121
8	3 000 - 5 000	118 041	5 736	11 791	806	12 916
9	5 000 - 10 000	253 142	14 581	32 043	17 367	30 357
10	10 000 - 20 000	343 782	16 222	44 746	58 467	45 171
11	20 000 - 50 000	422 047	20 439	74 847	153 623	29 332
12	50 000 - 100 000	254 582	3 136	25 590	136 720	23 309
13	100 000 und mehr	75 869	-	18 149	38 185	-
14	Zusammen ...	1 686 559	78 262	229 840	405 168	148 206
15	Gemeinden insgesamt ...	3 740 477	125 469	392 968	1 008 980	323 745
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	78,96	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	86,35	65,55	89,34	-	63,07
18	100 000 - 200 000	81,42	-	84,46	61,54	134,46
19	200 000 - 500 000	77,65	71,47	76,13	69,04	100,64
20	500 000 und mehr	101,03	-	127,94	85,01	139,92
21	Zusammen ...	90,77	69,90	98,23	75,04	122,32
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	30,49	27,11	27,59	-	23,87
23	3 000 - 5 000	36,13	35,62	34,14	25,69	25,14
24	5 000 - 10 000	39,12	52,66	35,14	27,34	27,43
25	10 000 - 20 000	42,36	41,93	35,52	33,45	37,00
26	20 000 - 50 000	48,20	57,96	45,08	43,27	44,52
27	50 000 - 100 000	59,59	50,78	70,36	55,49	70,60
28	100 000 und mehr	66,78	-	79,40	54,39	-
29	Zusammen ...	43,02	41,01	41,11	44,37	35,90
30	Gemeinden insgesamt ...	60,49	48,56	54,19	58,74	58,19

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer Bkommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
10 477	-	31 452	-	-	-	-	1
13 060	15 393	53 533	-	-	-	-	2
61 535	40 736	45 619	-	-	7 692 ^{a)}	-	3
-	60 928	25 775	-	-	-	-	4
-	70 814	255 491	-	146 821	48 234 ^{b)}	176 672	5
85 072	187 871	411 870	-	146 821	55 926	176 672	6
43 404	19 689	108 060	-	-	-	-	7
11 173	25 210	50 409	-	-	-	-	8
22 651	50 886	82 573	2 684	-	-	-	9
18 374	58 266	88 488	14 048	-	-	-	10
14 265	81 957	26 077	21 507	-	-	-	11
3 150	58 389	-	4 288	-	-	-	12
-	-	-	19 535	-	-	-	13
113 017	294 397	355 607	62 062	-	-	-	14
198 089	482 268	767 477	62 062	146 821	55 926	176 672	15
Einwohner							
64,38	-	85,41	-	-	-	-	16
72,07	103,70	95,15	-	-	-	-	17
90,90	76,74	101,68	-	-	53,24 ^{a)}	-	18
-	101,68	102,30	-	-	-	-	19
-	116,75	140,25	-	85,07	83,65 ^{b)}	88,16	20
83,33	99,67	119,27	-	85,07	77,56	88,16	21
30,13	25,41	33,96	-	-	-	-	22
47,37	28,06	46,61	-	-	-	-	23
50,59	32,04	57,90	34,55	-	-	-	24
63,17	39,41	65,83	36,28	-	-	-	25
79,50	50,06	75,93	57,44	-	-	-	26
50,56	62,44	-	77,29	-	-	-	27
-	-	-	95,10	-	-	-	28
42,54	40,26	48,21	56,41	-	-	-	29
53,87	52,44	70,87	56,41	85,07	77,56	88,16	30

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

2.2 Grund

2.2.2 Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						1 000
	Kreisfreie Städte					
1	20 000 - 50 000	14 210	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	38 820	3 426	5 720	-	1 615
3	100 000 - 200 000	109 227	-	17 202	28 910	10 284
4	200 000 - 500 000	139 598	10 043	5 871	83 493	12 411
5	500 000 und mehr	386 268	-	21 022	106 842	27 880
6	Zusammen ...	688 125	13 470	49 815	219 246	52 190
	Kreisangehörige Gemeinden					
7	unter 3 000	86 299	8 360	8 787	-	3 868
8	3 000 - 5 000	48 745	2 499	4 565	403	6 410
9	5 000 - 10 000	109 391	6 086	12 606	8 710	15 508
10	10 000 - 20 000	150 591	7 247	17 586	29 115	23 064
11	20 000 - 50 000	180 357	7 676	28 671	67 445	14 428
12	50 000 - 100 000	102 425	1 254	8 598	55 321	9 096
13	100 000 und mehr	29 254	-	5 580	15 180	-
14	Zusammen ...	707 067	33 124	86 394	176 174	72 374
15	Gemeinden insgesamt ...	1 395 192	46 594	136 209	395 420	124 564
						DM je
	Kreisfreie Städte					
16	20 000 - 50 000	26,76	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	29,12	19,11	30,79	-	21,31
18	100 000 - 200 000	27,78	-	26,55	23,53	40,41
19	200 000 - 500 000	26,37	20,24	21,75	25,95	27,03
20	500 000 und mehr	33,48	-	37,74	29,68	43,18
21	Zusammen ...	30,41	19,94	30,00	27,25	36,37
	Kreisangehörige Gemeinden					
22	unter 3 000	12,01	12,49	10,69	-	12,97
23	3 000 - 5 000	14,92	15,52	13,22	12,88	12,48
24	5 000 - 10 000	16,91	21,98	13,83	13,71	14,01
25	10 000 - 20 000	18,56	18,73	13,96	16,66	18,89
26	20 000 - 50 000	20,60	21,77	17,27	19,00	21,90
27	50 000 - 100 000	23,97	20,31	23,64	22,45	27,55
28	100 000 und mehr	25,75	-	24,41	21,62	-
29	Zusammen ...	18,04	17,36	15,45	19,29	17,53
30	Gemeinden insgesamt ...	22,56	18,03	18,78	23,02	22,39

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.
a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer B

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
3 904	-	10 306	-	-	-	-	1
4 894	5 626	17 539	-	-	-	-	2
21 029	15 169	13 556	-	-	3 077 ^{a)}	-	3
-	20 309	7 471	-	-	-	-	4
-	28 326	74 902	-	63 835	19 293 ^{b)}	44 168	5
29 827	69 430	123 774	-	63 835	22 370	44 168	6
16 737	8 840	39 707	-	-	-	-	7
4 415	11 542	18 911	-	-	-	-	8
9 076	23 769	32 299	1 337	-	-	-	9
6 678	26 894	33 162	6 845	-	-	-	10
5 088	36 969	9 795	10 285	-	-	-	11
1 086	25 283	-	1 787	-	-	-	12
-	-	-	8 494	-	-	-	13
43 081	133 297	133 874	28 749	-	-	-	14
72 908	202 727	257 648	28 749	63 835	22 370	44 168	15
Einwohner							
23,99	-	27,99	-	-	-	-	16
27,01	37,90	31,17	-	-	-	-	17
31,06	28,58	30,21	-	-	21,30 ^{a)}	-	18
-	33,89	29,65	-	-	-	-	19
-	46,70	41,12	-	36,99	33,46 ^{b)}	22,04	20
29,22	36,83	35,84	-	36,99	31,02	22,04	21
11,62	11,41	12,48	-	-	-	-	22
18,72	12,85	17,49	-	-	-	-	23
20,27	14,97	22,65	17,21	-	-	-	24
22,96	18,19	24,67	17,68	-	-	-	25
28,36	22,58	28,52	27,47	-	-	-	26
17,43	27,04	-	32,21	-	-	-	27
-	-	-	41,35	-	-	-	28
16,22	18,23	18,15	26,13	-	-	-	29
19,83	22,04	23,79	26,13	36,99	31,02	22,04	30

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						1 000
	Kreisfreie Städte					
1	20 000 - 50 000	164 449	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	466 026	44 933	50 245	-	28 909
3	100 000 - 200 000	1 332 718	-	177 917	304 037	110 106
4	200 000 - 500 000	1 664 509	144 371	50 459	870 160	174 558
5	500 000 und mehr	5 551 072	-	209 647	1 402 153	622 508
6	Zusammen ...	9 178 775	189 305	488 267	2 576 350	936 082
	Kreisangehörige Gemeinden					
7	unter 3 000	913 536	65 166	100 419	-	41 781
8	3 000 - 5 000	596 863	24 465	63 574	4 696	67 771
9	5 000 - 10 000	1 345 647	53 864	160 607	91 420	193 874
10	10 000 - 20 000	1 809 191	82 388	208 711	344 639	284 563
11	20 000 - 50 000	2 400 829	96 864	395 962	768 748	180 555
12	50 000 - 100 000	1 340 109	24 592	89 867	647 249	87 757
13	100 000 und mehr	313 419	-	74 803	172 922	-
14	Zusammen ...	8 719 595	347 340	1 093 943	2 029 674	856 300
15	Gemeinden insgesamt ...	17 898 369	536 644	1 582 210	4 606 024	1 792 382
						DM je
	Kreisfreie Städte					
16	20 000 - 50 000	309,70	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	349,58	250,66	270,47	-	381,38
18	100 000 - 200 000	338,93	-	274,62	247,41	432,69
19	200 000 - 500 000	314,39	291,00	186,93	270,40	380,17
20	500 000 und mehr	481,15	-	376,36	389,51	964,22
21	Zusammen ...	405,64	280,29	294,03	320,17	652,31
	Kreisangehörige Gemeinden					
22	unter 3 000	127,12	97,35	122,19	-	140,06
23	3 000 - 5 000	182,69	151,93	184,07	149,65	131,92
24	5 000 - 10 000	207,97	194,55	176,14	143,91	175,20
25	10 000 - 20 000	222,92	212,95	165,70	197,19	233,09
26	20 000 - 50 000	274,17	274,70	238,48	216,51	274,06
27	50 000 - 100 000	313,68	398,22	247,08	262,72	265,79
28	100 000 und mehr	275,89	-	327,26	246,31	-
29	Zusammen ...	222,41	181,99	195,65	222,29	207,41
30	Gemeinden insgesamt ...	289,47	207,69	218,18	268,14	322,17

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Kapital der Gemeinden zusammenkommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
46 436	-	118 013	-	-	-	-	1
55 893	61 572	224 474	-	-	-	-	2
301 043	238 074	174 761	-	-	26 780 ^{a)}	-	3
-	328 995	95 966	-	-	-	-	4
-	471 605	1 038 448	-	1 004 704	249 794 ^{b)}	552 213	5
403 372	1 100 246	1 651 662	-	1 004 704	276 574	552 213	6
168 754	135 008	402 408	-	-	-	-	7
46 241	186 706	203 410	-	-	-	-	8
121 332	371 179	345 970	7 401	-	-	-	9
86 442	384 342	383 212	34 894	-	-	-	10
71 443	671 403	102 688	113 166	-	-	-	11
19 458	457 697	-	13 489	-	-	-	12
-	-	-	65 694	-	-	-	13
513 671	2 206 335	1 437 688	234 644	-	-	-	14
917 043	3 306 581	3 089 350	234 644	1 004 704	276 574	552 213	15
Einwohner							
285,35	-	320,47	-	-	-	-	16
308,44	414,80	398,97	-	-	-	-	17
444,69	448,51	389,51	-	-	185,36 ^{a)}	-	18
-	549,07	380,87	-	-	-	-	19
-	777,56	570,05	-	582,14	433,20 ^{b)}	275,55	20
395,11	583,70	478,30	-	582,14	383,55	275,55	21
117,16	174,26	126,48	-	-	-	-	22
196,07	207,83	188,09	-	-	-	-	23
270,99	233,71	242,58	95,26	-	-	-	24
297,20	259,98	285,08	90,11	-	-	-	25
398,17	410,09	299,01	302,25	-	-	-	26
312,33	489,44	-	243,15	-	-	-	27
-	-	-	319,80	-	-	-	28
193,36	301,74	194,89	213,27	-	-	-	29
249,37	359,53	285,26	213,27	582,14	383,55	275,55	30

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

2.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und

2.3.2 Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	48 752	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	133 527	13 743	15 816	-	7 608
3	100 000 - 200 000	416 303	-	53 780	116 260	30 116
4	200 000 - 500 000	537 458	47 313	18 021	314 487	48 058
5	500 000 und mehr	1 621 426	-	62 210	484 595	155 627
6	Zusammen ...	2 757 466	61 057	149 827	915 342	241 408
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	299 833	22 652	34 739	-	14 603
8	3 000 - 5 000	195 135	8 417	21 296	1 708	23 393
9	5 000 - 10 000	442 194	17 905	54 204	33 666	65 924
10	10 000 - 20 000	601 738	28 668	68 739	129 327	94 601
11	20 000 - 50 000	803 568	33 021	128 754	291 767	58 707
12	50 000 - 100 000	463 147	8 197	28 047	250 979	28 450
13	100 000 und mehr	106 097	-	20 574	68 235	-
14	Zusammen ...	2 911 710	118 861	356 351	775 681	285 678
15	Gemeinden insgesamt ...	5 669 175	179 917	506 178	1 691 023	527 086
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	91,81	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	100,16	76,67	85,14	-	100,37
18	100 000 - 200 000	105,87	-	83,01	94,61	118,35
19	200 000 - 500 000	101,51	95,37	66,76	97,73	104,67
20	500 000 und mehr	140,54	-	111,68	134,62	241,06
21	Zusammen ...	121,86	90,40	90,22	113,75	168,22
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	41,72	33,84	42,27	-	48,95
23	3 000 - 5 000	59,73	52,27	61,66	54,42	45,53
24	5 000 - 10 000	68,34	64,67	59,45	53,00	59,57
25	10 000 - 20 000	74,14	74,10	54,57	74,00	77,49
26	20 000 - 50 000	91,76	93,65	77,55	82,17	89,11
27	50 000 - 100 000	108,41	132,73	77,11	101,87	86,17
28	100 000 und mehr	93,39	-	90,01	97,19	-
29	Zusammen ...	74,27	62,28	63,73	84,95	69,20
30	Gemeinden insgesamt ...	91,69	69,63	69,80	98,44	94,74

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Kapital der Gemeinden zusammen

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
14 197	-	34 555	-	-	-	-	1
16 020	17 743	62 597	-	-	-	-	2
91 704	69 392	46 124	-	-	8 927 ^{a)}	-	3
-	86 455	23 124	-	-	-	-	4
-	115 026	236 721	-	299 912	83 264 ^{b)}	184 071	5
121 921	288 616	403 121	-	299 912	92 191	184 071	6
53 378	43 658	130 803	-	-	-	-	7
14 657	60 519	65 145	-	-	-	-	8
38 720	119 552	109 756	2 467	-	-	-	9
27 990	120 677	120 321	11 415	-	-	-	10
22 429	203 603	31 807	33 480	-	-	-	11
6 486	137 438	-	3 550	-	-	-	12
-	-	-	17 288	-	-	-	13
163 660	685 447	457 832	68 200	-	-	-	14
285 581	974 063	860 953	68 200	299 912	92 191	184 071	15

Einwohner

87,24	-	93,83	-	-	-	-	16
88,41	119,53	111,26	-	-	-	-	17
135,46	130,73	102,80	-	-	61,79 ^{a)}	-	18
-	144,29	91,78	-	-	-	-	19
-	189,65	129,95	-	173,77	144,40 ^{b)}	91,85	20
119,42	153,12	116,74	-	173,77	127,85	91,85	21
37,06	56,35	41,11	-	-	-	-	22
62,15	67,37	60,24	-	-	-	-	23
86,48	75,28	76,96	31,75	-	-	-	24
96,23	81,63	89,51	29,48	-	-	-	25
125,00	124,36	92,62	89,42	-	-	-	26
104,11	146,97	-	63,99	-	-	-	27
-	-	-	84,16	-	-	-	28
61,61	93,74	62,06	61,99	-	-	-	29
77,66	105,91	79,50	61,99	173,77	127,85	91,85	30

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach
 2.4 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der
 2.4.1 Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	130 029	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	377 607	27 139	17 014	-	28 909
3	100 000 - 200 000	586 592	-	54 852	-	-
4	200 000 - 500 000	310 466	-	-	70 505	-
5	500 000 und mehr	1 510 053	-	-	-	-
6	Zusammen ...	2 914 748	27 139	71 866	70 505	28 909
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	864 158	64 934	99 931	-	36 883
8	3 000 - 5 000	565 156	24 025	61 751	4 696	53 362
9	5 000 - 10 000	1 229 642	47 614	149 641	87 766	145 162
10	10 000 - 20 000	1 567 128	76 585	181 913	296 008	173 561
11	20 000 - 50 000	1 839 131	84 429	276 544	458 653	72 134
12	50 000 - 100 000	669 101	24 592	23 302	133 764	16 257
13	100 000 und mehr	138 735	-	34 837	38 204	-
14	Zusammen ...	6 873 051	322 179	827 919	1 019 091	497 359
15	Gemeinden insgesamt ...	9 787 799	349 318	899 786	1 089 596	526 268
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	320,06	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	375,19	288,97	238,20	-	381,38
18	100 000 - 200 000	419,35	-	408,06	-	-
19	200 000 - 500 000	400,31	-	-	291,52	-
20	500 000 und mehr	621,88	-	-	-	-
21	Zusammen ...	484,56	288,97	349,12	291,52	381,38
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	126,66	97,33	122,39	-	140,86
23	3 000 - 5 000	184,25	152,09	185,03	149,65	126,93
24	5 000 - 10 000	209,30	191,34	173,75	144,04	174,65
25	10 000 - 20 000	228,29	197,95	165,47	202,53	262,48
26	20 000 - 50 000	300,92	290,05	248,17	241,63	239,82
27	50 000 - 100 000	394,16	398,22	197,79	293,56	226,77
28	100 000 und mehr	321,54	-	284,23	369,20	-
29	Zusammen ...	222,64	181,55	185,40	223,50	195,27
30	Gemeinden insgesamt ...	265,36	186,95	192,61	226,93	200,64

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erhebenkommen

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
12 016	-	118 013	-	-	-	-	1
18 499	61 572	224 474	-	-	-	-	2
118 905	238 074	174 761	-	-	-	-	3
-	143 995	95 966	-	-	-	-	4
-	471 605	1 038 448	-	-	-	-	5
149 421	915 246	1 651 662	-	-	-	-	6
124 994	135 008	402 408	-	-	-	-	7
31 206	186 706	203 410	-	-	-	-	8
74 909	371 179	345 970	7 401	-	-	-	9
42 476	384 342	377 349	34 894	-	-	-	10
60 114	671 403	102 688	113 166	-	-	-	11
-	457 697	-	13 489	-	-	-	12
-	-	-	65 694	-	-	-	13
333 699	2 206 335	1 431 825	234 644	-	-	-	14
483 119	3 121 581	3 083 487	234 644	-	-	-	15
Einwohner ²⁾							
316,15	-	320,47	-	-	-	-	16
341,15	414,80	398,97	-	-	-	-	17
417,36	448,51	389,51	-	-	-	-	18
-	511,09	380,87	-	-	-	-	19
-	777,56	570,05	-	-	-	-	20
396,20	583,88	478,30	-	-	-	-	21
111,50	174,26	126,48	-	-	-	-	22
216,66	207,83	188,09	-	-	-	-	23
322,52	233,71	242,58	95,26	-	-	-	24
412,19	259,98	284,60	90,11	-	-	-	25
394,73	410,09	299,01	302,25	-	-	-	26
-	489,44	-	243,15	-	-	-	27
-	-	-	319,80	-	-	-	28
190,40	301,74	194,58	213,27	-	-	-	29
226,84	351,55	285,20	213,27	-	-	-	30

je Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach
2.4 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der
2.4.2 Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegroßenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	37 684	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	105 886	8 003	4 739	-	7 608
3	100 000 - 200 000	162 570	-	14 435	-	-
4	200 000 - 500 000	83 081	-	-	23 502	-
5	500 000 und mehr	351 747	-	-	-	-
6	Zusammen ...	740 968	8 003	19 174	23 502	7 608
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	283 476	22 559	34 565	-	12 801
8	3 000 - 5 000	184 255	8 241	20 671	1 708	18 240
9	5 000 - 10 000	402 264	15 962	50 265	32 005	48 934
10	10 000 - 20 000	514 039	26 392	59 831	107 482	56 657
11	20 000 - 50 000	583 720	27 840	87 697	159 252	22 433
12	50 000 - 100 000	204 505	8 197	6 585	44 090	4 645
13	100 000 und mehr	38 978	-	8 955	12 735	-
14	Zusammen ...	2 211 241	109 193	268 570	357 272	163 711
15	Gemeinden insgesamt ...	2 952 207	117 196	287 744	380 773	171 318
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	92,76	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	105,21	85,22	66,35	-	100,37
18	100 000 - 200 000	116,22	-	107,39	-	-
19	200 000 - 500 000	107,12	-	-	97,17	-
20	500 000 und mehr	144,86	-	-	-	-
21	Zusammen ...	123,18	85,22	93,15	97,17	100,37
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	41,55	33,81	42,33	-	48,89
23	3 000 - 5 000	60,07	52,17	61,94	54,42	43,39
24	5 000 - 10 000	68,47	64,14	58,36	52,53	58,88
25	10 000 - 20 000	74,88	75,88	54,42	73,54	85,68
26	20 000 - 50 000	95,51	95,64	78,70	83,90	74,58
27	50 000 - 100 000	120,47	132,73	55,89	96,76	64,79
28	100 000 und mehr	90,34	-	73,06	123,07	-
29	Zusammen ...	71,63	61,53	60,14	78,36	64,27
30	Gemeinden insgesamt ...	80,04	62,72	61,60	79,30	65,32

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
3 129	-	34 555	-	-	-	-	1
5 196	17 743	62 597	-	-	-	-	2
32 619	69 392	46 124	-	-	-	-	3
-	36 455	23 124	-	-	-	-	4
-	115 026	236 721	-	-	-	-	5
40 944	238 616	403 121	-	-	-	-	6
39 090	43 658	130 803	-	-	-	-	7
9 731	60 519	65 145	-	-	-	-	8
23 323	119 552	109 756	2 467	-	-	-	9
13 218	120 677	118 367	11 415	-	-	-	10
17 608	203 603	31 807	33 480	-	-	-	11
-	137 438	-	3 550	-	-	-	12
-	-	-	17 288	-	-	-	13
102 970	685 447	455 878	68 200	-	-	-	14
143 914	924 063	858 999	68 200	-	-	-	15
Einwohner ²⁾							
82,33	-	93,83	-	-	-	-	16
95,82	119,53	111,26	-	-	-	-	17
114,49	130,73	102,80	-	-	-	-	18
-	129,39	91,78	-	-	-	-	19
-	189,65	129,95	-	-	-	-	20
108,57	152,23	116,74	-	-	-	-	21
34,87	56,35	41,11	-	-	-	-	22
67,56	67,37	60,24	-	-	-	-	23
100,42	75,28	76,96	31,75	-	-	-	24
128,27	81,63	89,27	29,48	-	-	-	25
115,62	124,36	92,62	89,42	-	-	-	26
-	146,97	-	63,99	-	-	-	27
-	-	-	84,16	-	-	-	28
58,75	93,74	61,95	61,99	-	-	-	29
67,57	104,07	79,45	61,99	-	-	-	30

je Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach
2.5 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

2.5.1 Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	34 420	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	88 418	17 794	33 231	-	-
3	100 000 - 200 000	746 125	-	123 064	304 037	110 106
4	200 000 - 500 000	1 354 043	144 371	50 459	799 655	174 558
5	500 000 und mehr	4 041 019	-	209 647	1 402 153	622 508
6	Zusammen ...	6 264 026	162 165	416 401	2 505 845	907 173
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	49 379	233	488	-	4 898
8	3 000 - 5 000	31 708	440	1 823	-	14 409
9	5 000 - 10 000	116 005	6 250	10 966	3 654	48 712
10	10 000 - 20 000	242 063	5 803	26 798	48 631	111 002
11	20 000 - 50 000	561 696	12 434	119 417	310 095	108 421
12	50 000 - 100 000	671 008	-	66 565	513 485	71 500
13	100 000 und mehr	174 684	-	39 966	134 718	-
14	Zusammen ...	1 846 545	25 161	266 024	1 010 583	358 942
15	Gemeinden insgesamt ...	8 110 571	187 326	682 425	3 516 428	1 266 115
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	275,96	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	270,66	208,50	290,63	-	-
18	100 000 - 200 000	294,52	-	239,68	247,41	432,69
19	200 000 - 500 000	299,64	291,00	186,93	268,68	380,17
20	500 000 und mehr	443,63	-	376,36	389,51	964,22
21	Zusammen ...	377,07	278,89	286,23	321,06	667,42
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	135,93	104,20	92,20	-	134,30
23	3 000 - 5 000	158,66	143,51	156,76	-	154,36
24	5 000 - 10 000	194,82	222,93	216,95	140,82	176,85
25	10 000 - 20 000	193,48	148,59	167,28	169,95	198,37
26	20 000 - 50 000	212,35	202,09	218,70	187,67	302,83
27	50 000 - 100 000	260,62	-	270,70	255,72	276,61
28	100 000 und mehr	247,93	-	377,02	225,06	-
29	Zusammen ...	221,57	187,90	236,34	221,08	226,98
30	Gemeinden insgesamt ...	325,12	261,86	264,47	284,13	430,56

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge
a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden, die Lohnsummensteuer erhebenkommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
34 420	-	-	-	-	-	-	1
37 393	-	-	-	-	-	-	2
182 138	-	-	-	-	26 780 ^{a)}	-	3
-	185 000	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	1 004 704	249 794 ^{b)}	552 213	5
253 951	185 000	-	-	1 004 704	276 574	552 213	6
43 760	-	-	-	-	-	-	7
15 036	-	-	-	-	-	-	8
46 423	-	-	-	-	-	-	9
43 966	-	5 863	-	-	-	-	10
11 329	-	-	-	-	-	-	11
19 458	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
179 972	-	5 863	-	-	-	-	14
433 923	185 000	5 863	-	1 004 704	276 574	552 213	15
Einwohner ²⁾							
275,96	-	-	-	-	-	-	16
294,47	-	-	-	-	-	-	17
464,56	-	-	-	-	185,36 ^{a)}	-	18
-	582,78	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	582,14	433,20 ^{b)}	275,55	20
394,47	582,78	-	-	582,14	383,55	275,55	21
137,06	-	-	-	-	-	-	22
163,77	-	-	-	-	-	-	23
215,44	-	-	-	-	-	-	24
234,10	-	320,10	-	-	-	-	25
417,44	-	-	-	-	-	-	26
312,33	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
199,12	-	320,10	-	-	-	-	29
280,39	582,78	320,10	-	582,14	383,55	275,55	30

je Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach
2.5 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der
2.5.2 Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	11 068	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	27 640	5 740	11 077	-	-
3	100 000 - 200 000	253 734	-	39 345	116 260	30 116
4	200 000 - 500 000	454 378	47 313	18 021	290 986	48 058
5	500 000 und mehr	1 269 679	-	62 210	484 595	155 627
6	Zusammen ...	2 016 498	53 053	130 653	891 840	233 801
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	16 357	93	173	-	1 802
8	3 000 - 5 000	10 881	176	626	-	5 153
9	5 000 - 10 000	39 928	1 942	3 939	1 661	16 990
10	10 000 - 20 000	87 699	2 276	8 908	21 845	37 944
11	20 000 - 50 000	219 847	5 181	41 056	132 515	36 274
12	50 000 - 100 000	258 641	-	21 461	206 889	23 805
13	100 000 und mehr	67 119	-	11 618	55 501	-
14	Zusammen ...	700 469	9 668	87 781	418 409	121 967
15	Gemeinden insgesamt ...	2 716 969	62 722	218 434	1 310 250	355 768
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	88,74	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	84,81	67,26	96,88	-	-
18	100 000 - 200 000	100,16	-	76,63	94,61	118,35
19	200 000 - 500 000	100,55	95,37	66,76	97,77	104,67
20	500 000 und mehr	139,39	-	111,68	134,62	241,06
21	Zusammen ...	121,38	91,24	89,81	114,27	172,01
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	45,03	41,59	32,68	-	49,41
23	3 000 - 5 000	54,44	57,40	53,83	-	55,20
24	5 000 - 10 000	67,06	69,27	77,93	64,01	61,68
25	10 000 - 20 000	70,10	58,28	55,60	76,34	67,81
26	20 000 - 50 000	83,11	84,21	75,19	80,20	101,32
27	50 000 - 100 000	100,45	-	87,28	103,03	92,09
28	100 000 und mehr	95,26	-	109,60	92,72	-
29	Zusammen ...	84,05	72,20	78,07	91,53	77,13
30	Gemeinden insgesamt ...	108,91	87,68	84,65	105,87	120,99

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge
a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
11 068	-	-	-	-	-	-	1
10 823	-	-	-	-	-	-	2
59 086	-	-	-	-	8 927 ^{a)}	-	3
-	50 000	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	299 912	83 264 ^{b)}	184 071	5
80 977	50 000	-	-	299 912	92 191	184 071	6
14 289	-	-	-	-	-	-	7
4 926	-	-	-	-	-	-	8
15 396	-	-	-	-	-	-	9
14 772	-	1 954	-	-	-	-	10
4 821	-	-	-	-	-	-	11
6 486	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
60 690	-	1 954	-	-	-	-	14
141 667	50 000	1 954	-	299 912	92 191	184 071	15
Einwohner ²⁾							
88,74	-	-	-	-	-	-	16
85,23	-	-	-	-	-	-	17
150,70	-	-	-	-	61,79 ^{a)}	-	18
-	15,75	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	173,77	144,40 ^{b)}	91,85	20
125,78	15,75	-	-	173,77	127,85	91,85	21
44,75	-	-	-	-	-	-	22
53,65	-	-	-	-	-	-	23
71,45	-	-	-	-	-	-	24
77,06	-	106,68	-	-	-	-	25
177,64	-	-	-	-	-	-	26
104,11	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
67,15	-	106,68	-	-	-	-	29
91,54	15,75	106,68	-	173,77	127,85	91,85	30

je Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						1 000
	Kreisfreie Städte					
1	20 000 - 50 000	7 041	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	21 742	7 552	10 372	-	-
3	100 000 - 200 000	316 458	-	76 002	150 062	30 744
4	200 000 - 500 000	542 619	57 940	35 536	353 073	49 646
5	500 000 und mehr	1 429 134	-	89 871	661 739	189 689
6	Zusammen ...	2 316 995	65 493	211 781	1 164 874	270 079
	Kreisangehörige Gemeinden					
7	unter 3 000	7 907	205	116	-	727
8	3 000 - 5 000	5 808	300	871	-	2 347
9	5 000 - 10 000	23 999	1 509	2 394	2 147	9 142
10	10 000 - 20 000	74 769	2 285	6 578	28 743	28 788
11	20 000 - 50 000	209 452	4 529	30 533	151 085	20 074
12	50 000 - 100 000	274 997	-	16 470	216 113	36 356
13	100 000 und mehr	83 680	-	10 260	73 420	-
14	Zusammen ...	680 611	8 828	67 222	471 508	97 434
15	Gemeinden insgesamt ...	2 997 607	74 321	279 003	1 636 382	367 513
						DM je
	Kreisfreie Städte					
16	20 000 - 50 000	13,26	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	16,31	42,13	55,83	-	-
18	100 000 - 200 000	80,48	-	117,31	122,11	120,82
19	200 000 - 500 000	102,49	116,79	131,65	109,72	108,12
20	500 000 und mehr	123,87	-	161,34	183,83	293,82
21	Zusammen ...	102,40	96,97	127,53	144,76	188,20
	Kreisangehörige Gemeinden					
22	unter 3 000	1,10	0,31	0,14	-	2,44
23	3 000 - 5 000	1,78	1,86	2,52	-	4,57
24	5 000 - 10 000	3,71	5,45	2,63	3,38	8,26
25	10 000 - 20 000	9,21	5,91	5,22	16,45	23,58
26	20 000 - 50 000	23,92	12,84	18,39	42,55	30,47
27	50 000 - 100 000	64,37	-	45,28	87,72	110,11
28	100 000 und mehr	73,66	-	44,89	104,58	-
29	Zusammen ...	17,36	4,63	12,02	51,64	23,60
30	Gemeinden insgesamt ...	48,48	28,76	38,47	95,26	66,06

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je
a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuerkommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
7 041	-	-	-	-	-	-	1
3 818	-	-	-	-	-	-	2
44 385	-	-	-	-	15 265 ^{a)}	-	3
-	46 424	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	212 134	96 845 ^{b)}	178 856	5
55 244	46 424	-	-	212 134	112 110	178 856	6
6 859	-	-	-	-	-	-	7
2 290	-	-	-	-	-	-	8
8 807	-	-	-	-	-	-	9
8 370	-	5	-	-	-	-	10
3 231	-	-	-	-	-	-	11
6 058	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
35 615	-	5	-	-	-	-	14
90 859	46 424	5	-	212 134	112 110	178 856	15

DM

Einwohner ²⁾

43,27	-	-	-	-	-	-	16
21,07	-	-	-	-	-	-	17
65,56	-	-	-	-	105,66 ^{a)}	-	18
-	77,48	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	122,91	167,95 ^{b)}	89,25	20
54,11	24,63	-	-	122,91	155,47	89,25	21
4,76	-	-	-	-	-	-	22
9,71	-	-	-	-	-	-	23
19,67	-	-	-	-	-	-	24
28,78	-	0,00	-	-	-	-	25
18,01	-	-	-	-	-	-	26
97,24	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
13,41	-	0,00	-	-	-	-	29
24,71	5,05	0,00	-	122,91	155,47	89,25	30

Einwohner wurde mit der jeweiligen Gesamteinwohnerzahl der Gemeinden durchgeführt.

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	1 589	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	3 707	863	1 698	-	-
3	100 000 - 200 000	40 478	-	9 825	16 530	4 629
4	200 000 - 500 000	62 549	6 133	3 554	38 470	6 655
5	500 000 und mehr	153 226	-	10 201	61 287	18 988
6	Zusammen ...	261 549	6 996	25 278	116 287	30 272
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	1 959	23	23	-	218
8	3 000 - 5 000	1 338	37	130	-	583
9	5 000 - 10 000	5 006	232	470	244	2 130
10	10 000 - 20 000	12 238	284	1 101	3 336	5 886
11	20 000 - 50 000	26 275	567	4 677	16 203	4 448
12	50 000 - 100 000	31 045	-	2 533	22 413	5 342
13	100 000 und mehr	8 772	-	1 221	7 551	-
14	Zusammen ...	86 634	1 143	10 156	49 747	18 607
15	Gemeinden insgesamt ...	348 185	8 139	35 434	166 035	48 879
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	2,99	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	2,78	4,81	9,14	-	-
18	100 000 - 200 000	10,29	-	15,17	13,45	18,19
19	200 000 - 500 000	11,81	12,36	13,17	11,95	14,49
20	500 000 und mehr	13,28	-	18,31	17,03	29,41
21	Zusammen ...	11,56	10,36	15,22	14,45	21,10
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	0,27	0,03	0,03	-	0,73
23	3 000 - 5 000	0,41	0,23	0,38	-	1,13
24	5 000 - 10 000	0,77	0,84	0,52	0,38	1,92
25	10 000 - 20 000	1,51	0,73	0,87	1,91	4,82
26	20 000 - 50 000	3,00	1,61	2,82	4,56	6,75
27	50 000 - 100 000	7,27	-	6,96	9,10	16,18
28	100 000 und mehr	7,72	-	5,34	10,76	-
29	Zusammen ...	2,21	0,60	1,82	5,45	4,51
30	Gemeinden insgesamt ...	5,63	3,15	4,89	9,67	8,79

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je
a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer

beträge

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
1 589	-	-	-	-	-	-	1
1 146	-	-	-	-	-	-	2
7 904	-	-	-	-	1 590 ^{a)}	-	3
-	7 737	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	30 305	10 088 ^{b)}	22 357	5
10 639	7 737	-	-	30 305	11 678	22 357	6
1 695	-	-	-	-	-	-	7
588	-	-	-	-	-	-	8
1 930	-	-	-	-	-	-	9
1 628	-	3	-	-	-	-	10
380	-	-	-	-	-	-	11
757	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
6 978	-	3	-	-	-	-	14
17 618	7 737	3	-	30 305	11 678	22 357	15
Einwohner ²⁾							
9,76	-	-	-	-	-	-	16
6,32	-	-	-	-	-	-	17
11,68	-	-	-	-	11,01 ^{a)}	-	18
-	12,91	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	17,56	17,50 ^{b)}	11,16	20
10,42	4,10	-	-	17,56	16,19	11,16	21
1,18	-	-	-	-	-	-	22
2,49	-	-	-	-	-	-	23
4,31	-	-	-	-	-	-	24
5,60	-	0,00	-	-	-	-	25
2,12	-	-	-	-	-	-	26
12,15	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
2,63	-	0,00	-	-	-	-	29
4,79	0,84	0,00	-	17,56	16,19	11,16	30

Einwohner wurde mit der jeweiligen Gesamteinwohnerzahl der Gemeinden durchgeführt.

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Grund
							Grund
Kreisfreie Städte							
1	20 000 - 50 000	244	-	-	-	-	
2	50 000 - 100 000	241	222	206	-	280	
3	100 000 - 200 000	206	-	220	127	251	
4	200 000 - 500 000	181	222	220	125	320	
5	500 000 und mehr	168	-	237	145	140	
6	Zusammen ...	196	222	220	132	243	
Kreisangehörige Gemeinden							
7	unter 3 000	272	220	269	-	242	
8	3 000 - 5 000	261	212	269	110	255	
9	5 000 - 10 000	226	213	259	119	244	
10	10 000 - 20 000	206	193	262	113	241	
11	20 000 - 50 000	181	208	245	118	234	
12	50 000 - 100 000	158	200	216	121	218	
13	100 000 und mehr	144	-	202	121	-	
14	Zusammen ...	236	218	260	117	244	
15	Gemeinden insgesamt ...	234	218	259	118	244	
							Grund
Kreisfreie Städte							
16	20 000 - 50 000	295	-	-	-	-	
17	50 000 - 100 000	297	343	290	-	296	
18	100 000 - 200 000	293	-	318	262	333	
19	200 000 - 500 000	294	353	350	266	372	
20	500 000 und mehr	302	-	339	286	324	
21	Zusammen ...	298	350	327	275	336	
Kreisangehörige Gemeinden							
22	unter 3 000	254	217	258	-	184	
23	3 000 - 5 000	242	230	258	200	202	
24	5 000 - 10 000	231	240	254	199	196	
25	10 000 - 20 000	228	224	254	201	196	
26	20 000 - 50 000	234	266	261	228	203	
27	50 000 - 100 000	249	250	298	247	256	
28	100 000 und mehr	259	-	325	252	-	
29	Zusammen ...	239	236	266	230	205	
30	Gemeinden insgesamt ...	268	269	289	255	260	

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und GemeindegrößenklassenA und B

zent

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
steuer A							
211	-	269	-	-	-	-	1
216	278	272	-	-	-	-	2
225	249	251	-	-	120 ^{a)}	-	3
-	244	320	-	-	-	-	4
-	250	320	-	125	150 ^{b)}	150	5
218	253	281	-	125	147	150	6
252	251	307	-	-	-	-	7
240	245	292	-	-	-	-	8
234	235	283	152	-	-	-	9
228	241	276	159	-	-	-	10
227	238	247	168	-	-	-	11
270	223	-	180	-	-	-	12
-	-	-	160	-	-	-	13
248	242	301	160	-	-	-	14
246	242	300	160	125	147	150	15
steuer B							
268	-	305	-	-	-	-	16
267	274	305	-	-	-	-	17
293	269	337	-	-	250 ^{a)}	-	18
-	300	345	-	-	-	-	19
-	250	341	-	230	250 ^{b)}	400	20
285	271	333	-	230	250	400	21
259	223	272	-	-	-	-	22
253	218	267	-	-	-	-	23
250	214	256	201	-	-	-	24
275	216	267	205	-	-	-	25
280	222	266	209	-	-	-	26
290	231	-	240	-	-	-	27
-	-	-	230	-	-	-	28
262	221	266	216	-	-	-	29
272	238	298	216	230	250	400	30

3.2 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

Pro

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
Gewerbesteuer nach Ertrag und						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	337	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	349	327	318	-	380
3	100 000 - 200 000	320	-	331	262	366
4	200 000 - 500 000	310	305	280	277	363
5	500 000 und mehr	342	-	337	289	400
6	Zusammen ...	333	310	326	281	388
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	305	288	289	-	286
8	3 000 - 5 000	306	291	299	275	290
9	5 000 - 10 000	304	301	296	272	294
10	10 000 - 20 000	301	287	304	266	301
11	20 000 - 50 000	299	293	308	263	308
12	50 000 - 100 000	289	300	320	258	308
13	100 000 und mehr	295	-	364	253	-
14	Zusammen ...	299	292	307	262	300
15	Gemeinden insgesamt ...	316	298	313	272	340
Lohnsummen						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	443	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	587	875	611	-	-
18	100 000 - 200 000	782	-	774	908	664
19	200 000 - 500 000	868	945	1 000	918	746
20	500 000 und mehr	933	-	881	1 080	999
21	Zusammen ...	886	936	838	1 002	892
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	404	891	500	-	333
23	3 000 - 5 000	434	800	669	-	403
24	5 000 - 10 000	479	650	509	880	429
25	10 000 - 20 000	611	805	597	862	489
26	20 000 - 50 000	797	800	653	932	451
27	50 000 - 100 000	886	-	650	964	681
28	100 000 und mehr	954	-	840	972	-
29	Zusammen ...	786	773	662	948	524
30	Gemeinden insgesamt ...	861	913	787	986	752

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden zusammen und Lohnsummensteuer

zent

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	---------	--------	---------------	----------

Kapital der Gemeinden zusammen

327	-	342	-	-	-	-	1
349	347	359	-	-	-	-	2
328	343	379	-	-	300 ^{a)}	-	3
-	381	415	-	-	-	-	4
-	410	439	-	335	300 ^{b)}	300	5
331	381	410	-	335	300	300	6
316	309	308	-	-	-	-	7
315	308	312	-	-	-	-	8
313	310	315	300	-	-	-	9
309	318	319	306	-	-	-	10
319	329	323	338	-	-	-	11
300	333	-	380	-	-	-	12
-	-	-	380	-	-	-	13
314	322	314	344	-	-	-	14
321	339	359	344	335	300	300	15

steuer

443	-	-	-	-	-	-	16
333	-	-	-	-	-	-	17
562	-	-	-	-	960 ^{a)}	-	18
-	600	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	700	960 ^{b)}	800	20
519	600	-	-	700	960	800	21
405	-	-	-	-	-	-	22
389	-	-	-	-	-	-	23
456	-	-	-	-	-	-	24
514	-	200	-	-	-	-	25
850	-	-	-	-	-	-	26
800	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
510	-	200	-	-	-	-	29
516	600	200	-	700	960	800	30

3.3 Gewerbesteuer nach Ertrag
die keine Lohnsummensteuer bzw.

Pro

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
----------	--	--------------	--------------------	---------------	---------------------	--------

Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	345	-	- -	-	-
2	50 000 - 100 000	357	339	359	-	380
3	100 000 - 200 000	361	-	380	-	-
4	200 000 - 500 000	374	-	-	300	-
5	500 000 und mehr	429	-	-	-	-
6	Zusammen ...	393	339	375	300	380
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	305	288	289	-	288
8	3 000 - 5 000	307	292	299	275	293
9	5 000 - 10 000	306	298	298	274	297
10	10 000 - 20 000	305	290	304	275	306
11	20 000 - 50 000	315	303	315	288	322
12	50 000 - 100 000	327	300	354	303	350
13	100 000 und mehr	356	-	389	300	-
14	Zusammen ...	311	295	308	285	304
15	Gemeinden insgesamt ...	332	298	313	286	307
						die Lohnsummen
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	311	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	320	310	300	-	-
18	100 000 - 200 000	294	-	313	262	366
19	200 000 - 500 000	298	305	280	275	363
20	500 000 und mehr	318	-	337	289	400
21	Zusammen ...	311	306	319	281	388
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	302	251	281	-	272
23	3 000 - 5 000	291	250	291	-	280
24	5 000 - 10 000	291	322	278	220	287
25	10 000 - 20 000	276	255	301	223	293
26	20 000 - 50 000	255	240	291	234	299
27	50 000 - 100 000	259	-	310	248	300
28	100 000 und mehr	260	-	344	243	-
29	Zusammen ...	264	260	303	242	294
30	Gemeinden insgesamt ...	299	299	312	268	356

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.
a) Bremerhaven. - b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

und Kapital der Gemeinden

Lohnsummensteuer erheben

zent

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

384	-	342	-	-	-	-	1
356	347	359	-	-	-	-	2
365	343	379	-	-	-	-	3
-	395	415	-	-	-	-	4
-	410	439	-	-	-	-	5
365	384	410	-	-	-	-	6
320	309	308	-	-	-	-	7
321	308	312	-	-	-	-	8
321	310	315	300	-	-	-	9
321	318	319	306	-	-	-	10
341	329	323	338	-	-	-	11
-	333	-	380	-	-	-	12
-	-	-	380	-	-	-	13
324	322	314	344	-	-	-	14
336	338	359	344	-	-	-	15

steuer erheben

311	-	-	-	-	-	-	16
345	-	-	-	-	-	-	17
308	-	-	-	-	300 ^{a)}	-	18
-	370	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	335	300 ^{b)}	300	20
314	370	-	-	335	300	300	21
306	-	-	-	-	-	-	22
305	-	-	-	-	-	-	23
302	-	-	-	-	-	-	24
298	-	300	-	-	-	-	25
235	-	-	-	-	-	-	26
300	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
297	-	300	-	-	-	-	29
306	370	300	-	335	300	300	30

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
----------	--	--------------	--------------------	---------------	---------------------	--------

1 000

Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	58 026	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	160 480	16 498	18 984	-	9 129
3	100 000 - 200 000	500 688	-	64 534	140 005	36 225
4	200 000 - 500 000	647 906	56 787	21 468	380 114	57 672
5	500 000 und mehr	1 947 267	-	74 526	584 923	186 982
6	Zusammen ...	3 314 368	73 285	179 513	1 105 041	290 009
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	361 699	26 849	41 935	-	17 519
8	3 000 - 5 000	233 034	10 214	25 788	2 096	28 025
9	5 000 - 10 000	532 968	21 762	64 993	40 078	79 131
10	10 000 - 20 000	722 671	35 095	82 755	157 181	113 979
11	20 000 - 50 000	954 206	39 724	152 908	347 779	69 635
12	50 000 - 100 000	544 836	9 837	33 167	296 068	34 224
13	100 000 und mehr	123 805	-	22 004	81 743	-
14	Zusammen ...	3 473 225	143 482	423 551	924 946	342 514
15	Gemeinden insgesamt ...	6 787 592	216 767	603 063	2 029 987	632 523

DM je

Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	109,28	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	120,38	114,46	102,19	-	120,43
18	100 000 - 200 000	127,33	-	99,61	113,93	142,36
19	200 000 - 500 000	122,38	92,03	79,53	118,12	125,60
20	500 000 und mehr	168,78	-	133,79	162,49	289,62
21	Zusammen ...	146,47	108,51	108,10	137,33	202,09
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	50,33	40,11	51,03	-	58,73
23	3 000 - 5 000	71,33	63,43	74,67	66,81	54,55
24	5 000 - 10 000	82,37	78,60	71,28	63,09	71,51
25	10 000 - 20 000	89,05	90,71	65,70	89,93	93,36
26	20 000 - 50 000	108,97	112,66	92,09	97,95	105,70
27	50 000 - 100 000	127,53	159,29	91,19	120,17	103,65
28	100 000 und mehr	108,98	-	96,27	116,43	-
29	Zusammen ...	88,59	75,18	75,75	101,30	82,96
30	Gemeinden insgesamt ...	109,77	83,89	83,16	118,18	113,69

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.
a) Bremerhaven. - b) Bremen.

umlage

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
DM							
17 049	-	40 977	-	-	-	-	1
19 236	21 363	75 270	-	-	-	-	2
110 222	82 886	56 104	-	-	10 712 ¹⁾	-	3
-	104 107	27 758	-	-	-	-	4
-	138 039	282 101	-	359 894	99 917 ^{b)}	220 885	5
146 507	346 395	482 210	-	359 894	110 629	220 885	6
64 083	51 856	159 457	-	-	-	-	7
17 584	71 693	77 634	-	-	-	-	8
46 462	140 492	137 132	2 918	-	-	-	9
33 579	143 724	142 572	13 786	-	-	-	10
26 933	240 444	36 999	39 784	-	-	-	11
7 783	159 290	-	4 467	-	-	-	12
-	-	-	20 058	-	-	-	13
196 426	807 499	553 794	81 013	-	-	-	14
342 933	1 153 894	1 036 004	81 013	359 894	110 629	220 885	15
Einwohner							
104,76	-	111,27	-	-	-	-	16
106,15	143,92	133,78	-	-	-	-	17
162,82	156,15	125,05	-	-	74,15 ^{a)}	-	18
-	173,75	110,17	-	-	-	-	19
-	227,59	154,86	-	208,53	173,28 ^{b)}	110,22	20
143,51	183,77	139,64	-	208,53	153,42	110,22	21
44,49	66,93	50,12	-	-	-	-	22
74,56	79,80	71,79	-	-	-	-	23
103,77	88,46	96,15	37,56	-	-	-	24
115,45	97,22	106,06	35,60	-	-	-	25
150,10	146,86	107,74	106,26	-	-	-	26
124,93	170,34	-	80,52	-	-	-	27
-	-	-	97,64	-	-	-	28
73,94	110,43	75,07	73,63	-	-	-	29
93,25	125,46	95,66	73,63	208,53	153,42	110,22	30

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						1 000
	Kreisfreie Städte					
1	20 000 - 50 000	121 161	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	332 754	42 942	40 923	-	19 615
3	100 000 - 200 000	1 056 552	-	164 428	328 474	81 221
4	200 000 - 500 000	1 432 582	129 563	66 302	857 469	130 040
5	500 000 und mehr	3 400 566	-	172 969	1 070 265	219 889
6	Zusammen ...	6 343 616	172 505	444 622	2 256 208	450 766
	Kreisangehörige Gemeinden					
7	unter 3 000	1 022 311	93 545	112 989	-	51 767
8	3 000 - 5 000	562 286	31 209	51 777	4 513	89 953
9	5 000 - 10 000	1 209 908	57 788	142 796	101 619	201 346
10	10 000 - 20 000	1 637 408	86 800	214 287	330 562	263 730
11	20 000 - 50 000	1 965 911	92 815	326 099	777 698	166 618
12	50 000 - 100 000	1 088 378	18 700	87 527	601 034	86 100
13	100 000 und mehr	278 758	-	55 780	173 553	-
14	Zusammen ...	7 764 962	380 857	991 255	1 988 979	859 515
15	Gemeinden insgesamt ...	14 108 577	553 362	1 435 877	4 245 186	1 310 281
						DM je
	Kreisfreie Städte					
16	20 000 - 50 000	228,18	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	249,61	239,55	220,29	-	258,77
18	100 000 - 200 000	268,70	-	253,80	267,29	319,18
19	200 000 - 500 000	270,58	261,15	245,62	266,45	283,22
20	500 000 und mehr	294,75	-	310,52	297,31	340,59
21	Zusammen ...	280,35	255,42	267,75	280,39	314,12
	Kreisangehörige Gemeinden					
22	unter 3 000	142,26	139,75	137,49	-	173,53
23	3 000 - 5 000	172,10	193,81	149,92	143,83	175,09
24	5 000 - 10 000	186,99	208,72	156,61	159,96	181,95
25	10 000 - 20 000	201,76	224,35	170,13	189,14	216,03
26	20 000 - 50 000	244,50	263,22	196,40	219,03	252,90
27	50 000 - 100 000	254,76	302,81	240,65	243,96	260,77
28	100 000 und mehr	245,38	-	244,04	247,21	-
29	Zusammen ...	198,06	199,55	177,29	217,83	208,19
30	Gemeinden insgesamt ...	228,17	214,16	198,00	247,14	235,51

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.
a) Bremerhaven. - b) Bremen.

der Einkommensteuer

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
36 638	-	84 523	-	-	-	-	1
42 574	45 563	141 137	-	-	-	-	2
176 687	148 970	119 996	-	-	36 776 ^{a)}	-	3
-	180 046	69 162	-	-	-	-	4
-	228 503	590 105	-	675 459	161 350 ^{b)}	282 026	5
255 898	603 082	1 004 923	-	675 459	198 127	282 026	6
208 492	124 758	430 760	-	-	-	-	7
42 900	161 610	180 324	-	-	-	-	8
89 609	321 049	285 951	9 750	-	-	-	9
60 709	327 838	301 735	51 747	-	-	-	10
39 664	414 153	80 278	68 586	-	-	-	11
11 013	273 300	-	10 704	-	-	-	12
-	-	-	49 425	-	-	-	13
452 388	1 622 708	1 279 048	190 212	-	-	-	14
708 286	2 225 790	2 283 971	190 212	675 459	198 127	282 026	15

Einwohner

225,14	-	229,52	-	-	-	-	16
234,94	306,95	250,85	-	-	-	-	17
261,00	280,65	267,45	-	-	254,55 ^{a)}	-	18
-	300,48	274,49	-	-	-	-	19
-	376,74	323,94	-	391,37	379,82 ^{b)}	140,73	20
250,66	319,94	291,01	-	391,37	274,76	140,73	21
144,75	161,03	135,39	-	-	-	-	22
181,90	179,89	166,75	-	-	-	-	23
200,14	202,15	200,50	125,49	-	-	-	24
208,72	221,76	224,47	133,64	-	-	-	25
221,06	252,96	233,76	183,18	-	-	-	26
176,77	292,25	-	192,95	-	-	-	27
-	-	-	240,60	-	-	-	28
170,29	221,92	173,39	172,88	-	-	-	29
192,60	242,01	210,89	172,88	391,37	274,76	140,73	30

6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach6.1 Grund

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden		1 -	101 -	126 -	151 -	176 -
		ins- gesamt	die die Steuer erheben					
				100	125	150	175	200
								Anzahl

nach

1	Schleswig-Holstein	1 166	1 162	1	1	9	5	429
2	Niedersachsen	1 030	1 030	-	-	1	3	93
3	Nordrhein-Westfalen	393	393	-	356	28	-	7
4	Hessen	597	597	-	-	9	30	151
5	Rheinland-Pfalz	2 326	2 326	-	-	-	-	39
6	Baden-Württemberg	1 110	1 110	-	-	-	2	174
7	Bayern	4 155	4 155	3	-	18	29	303
8	Saarland	50	50	-	-	24	19	7
9	Hamburg	1	1	-	1	-	-	-
10	Bremen	2	2	-	1	1	-	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	1	-	-
12	Bundesgebiet ...	10 831	10 827	4	359	91	88	1 203

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte								
13	20 000 - 50 000	13	13	-	-	-	-	3
14	50 000 - 100 000	20	20	-	-	-	-	5
15	100 000 - 200 000 ²⁾	28	28	-	5	3	-	3
16	200 000 - 500 000	19	19	-	5	6	-	-
17	500 000 und mehr ³⁾	13	13	-	1	8	-	-
18	Zusammen ...	93	93	-	11	17	-	11
Kreisangehörige Gemeinden								
19	unter 3 000 ⁴⁾	8 030	8 026	4	1	28	46	806
20	3 000 - 5 000	838	838	-	7	3	2	102
21	5 000 - 10 000	911	911	-	77	8	12	149
22	10 000 - 20 000	591	591	-	118	21	18	93
23	20 000 - 50 000	295	295	-	110	7	8	34
24	50 000 - 100 000	64	64	-	30	6	1	7
25	100 000 und mehr	9	9	-	5	1	1	1
26	Zusammen ...	10 738	10 734	4	348	74	88	1 192
27	Gemeinden insgesamt ...	10 831	10 827	4	359	91	88	1 203
28	dagegen 1974 ...	12 150	12 144	5	804		2 015	

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.- 2) Einschl. Bremerhaven.-

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer A

Hebesatzgruppe von ... bis ... %													Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.	
201	226	251	276	301	326	351	376	401	426	451	476	über			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	%	
225	250	275	300	325	350	375	400	425	450	475	500	500			

der Gemeinden

Ländern

473	161	52	18	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	218	1
146	344	107	190	21	50	12	32	6	17	5	3	▼		259	2
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118	3
90	143	60	82	10	12	3	5	1	-	-	-	1		244	4
1 096	330	121	547	41	84	9	48	2	4	1	2	2		246	5
291	381	117	85	14	17	5	9	2	2	1	3	7		242	6
144	891	363	1 275	114	389	43	340	8	62	10	70	93		300	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	11
2 242	2 250	820	2 197	207	558	72	434	19	85	17	78	103		234	12

größenklassen

4	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	244	13
6	4	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	241	14
6	7	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	206	15
4	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	181	16
-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	168	17
20	16	4	7	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	196	18
1 767	1 549	560	1 887	169	468	52	406	14	81	15	76	97		272	19
149	243	102	132	19	44	11	16	3	2	1	-	2		261	20
179	246	79	105	12	25	6	6	1	1	1	2	2		226	21
74	131	51	54	2	16	3	6	1	1	-	-	2		206	22
42	59	21	11	2	1	-	-	-	-	-	-	-		181	23
10	6	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		158	24
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		144	25
2 222	2 234	816	2 190	204	554	72	434	19	85	17	78	103		236	26
2 242	2 250	820	2 197	207	558	72	434	19	85	17	78	103		234	27
2 694	2 476	690	2 069	645		470		74		102		100		230	28

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach

6.2 Grund

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden					Anzahl	
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1 -	101 -	126 -	151 -	176 -
				100	125	150	175	200

		nach						
1	Schleswig-Holstein	1 166	1 163	1	1	8	3	354
2	Niedersachsen	1 030	1 030	-	-	2	3	96
3	Nordrhein-Westfalen	393	393	-	-	-	-	269
4	Hessen	597	597	-	39	90	63	167
5	Rheinland-Pfalz	2 326	2 317	-	-	-	-	2
6	Baden-Württemberg	1 110	1 110	-	-	1	6	435
7	Bayern	4 155	4 155	2	-	4	26	311
8	Saarland	50	50	-	-	-	4	28
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-
10	Bremen	2	2	-	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	10 831	10 819	3	40	105	105	1 662

		nach Gemeinde						
Kreisfreie Städte								
13	20 000 - 50 000	13	13	-	-	-	-	-
14	50 000 - 100 000	20	20	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 ²⁾	28	28	-	-	-	-	-
16	200 000 - 500 000	19	19	-	-	-	-	-
17	500 000 und mehr ³⁾	13	13	-	-	-	-	-
18	Zusammen ...	93	93	-	-	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden								
19	unter 3 000	8 030	8 018	3	17	48	59	901
20	3 000 - 5 000	838	838	-	3	22	10	155
21	5 000 - 10 000	911	911	-	13	20	21	289
22	10 000 - 20 000	591	591	-	7	11	14	223
23	20 000 - 50 000	295	295	-	-	4	1	88
24	50 000 - 100 000	64	64	-	-	-	-	6
25	100 000 und mehr	9	9	-	-	-	-	-
26	Zusammen ...	10 738	10 726	3	40	105	105	1 662
27	Gemeinden insgesamt ...	10 831	10 819	3	40	105	105	1 662
28	dagegen 1974 ...	12 150	12 137	7	154		3 238	

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.- 2) Einschl. Bremerhaven.-

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer B

Hebesatzgruppe von ... bis ... %													Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz %	Lfd. Nr.	
201	226	251	276	301	326	351	376	401	426	451	476	über			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
225	250	275	300	325	350	375	400	425	450	475	500	500			
der Gemeinden															

Ländern

519	183	60	24	4	5	1	-	-	-	-	-	-	-	269	1
142	380	97	195	23	49	8	29	1	2	-	2	1	289	2	
9	93	14	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255	3	
53	113	37	29	2	3	-	1	-	-	-	-	-	260	4	
38	1 261	157	559	90	104	34	41	5	6	4	3	13	272	5	
312	232	51	55	11	4	-	3	-	-	-	-	-	238	6	
189	956	422	1 325	121	375	30	267	6	39	3	46	33	298	7	
11	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	216	8	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230	9	
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250	10	
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	400	11	
1 273	3 228	838	2 195	251	540	73	342	12	47	7	51	47	268	12	

größenklassen

-	-	6	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	295	13
-	1	5	6	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	297	14
1	6	5	4	3	9	-	-	-	-	-	-	-	-	293	15
-	4	5	4	-	4	1	1	-	-	-	-	-	-	294	16
-	3	2	3	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	302	17
1	14	23	22	6	23	2	2	-	-	-	-	-	-	298	18
884	2 442	570	1 872	217	452	64	327	12	46	7	51	46	254	19	
129	254	80	128	13	30	3	9	-	1	-	-	1	242	20	
128	243	76	87	8	21	3	2	-	-	-	-	-	231	21	
84	127	55	54	2	12	1	1	-	-	-	-	-	228	22	
41	105	27	25	3	-	-	1	-	-	-	-	-	234	23	
6	37	6	7	1	1	-	-	-	-	-	-	-	249	24	
-	6	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	259	25	
1 272	3 214	815	2 173	245	517	71	340	12	47	7	51	47	239	26	
1 273	3 228	838	2 195	251	540	73	342	12	47	7	51	47	268	27	
1 490	3 316	689	2 048	646	396	55	54	44	263				28		

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach

6.3 Gewerbesteuer nach Ertrag

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden						
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1 -	101 -	126 -	151 -	176 -
				100	125	150	175	200
								Anzahl

									nach
1	Schleswig-Holstein	1 166	1 165	-	-	-	1	4	
2	Niedersachsen	1 030	1 030	-	-	-	-	-	
3	Nordrhein-Westfalen	393	393	-	-	-	-	-	
4	Hessen	597	597	-	-	-	-	2	
5	Rheinland-Pfalz	2 326	2 323	-	-	-	-	-	
6	Baden-Württemberg	1 110	1 110	-	-	-	-	-	
7	Bayern	4 155	4 155	-	-	-	-	6	
8	Saarland	50	50	-	-	-	-	-	
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	
10	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-	-	
12	Bundesgebiet ...	10 831	10 827	-	-	-	1	12	

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte								
13	20 000 - 50 000	13	13	-	-	-	-	-
14	50 000 - 100 000	20	20	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 ²⁾	28	28	-	-	-	-	-
16	200 000 - 500 000	19	19	-	-	-	-	-
17	500 000 und mehr ³⁾	13	13	-	-	-	-	-
18	Zusammen ...	93	93	-	-	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden								
19	unter 3 000	8 030	8 026	-	-	-	1	12
20	3 000 - 5 000	838	838	-	-	-	-	-
21	5 000 - 10 000	911	911	-	-	-	-	-
22	10 000 - 20 000	591	591	-	-	-	-	-
23	20 000 - 50 000	295	295	-	-	-	-	-
24	50 000 - 100 000	64	64	-	-	-	-	-
25	100 000 und mehr	9	9	-	-	-	-	-
26	Zusammen ...	10 738	10 734	-	-	-	1	12
27	Gemeinden insgesamt ...	10 831	10 827	-	-	-	1	12
28	dagegen 1974 ...	12 150	12 141	1	2			27

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.- 2) Einschl. Bremerhaven.-

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen
und Kapital der Gemeinden zusammen

Hebesatzgruppe von ... bis ... %													Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz %	Lfd. Nr.
201 - 225	226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 325	326 - 350	351 - 375	376 - 400	401 - 425	426 - 450	451 - 475	476 - 500	über 500		

Ländern

9	175	290	576	39	49	19	1	2	-	-	-	-	298	1
1	102	145	639	77	57	6	3	-	-	-	-	-	313	2
38	71	232	51	-	1	-	-	-	-	-	-	-	272	3
4	54	103	340	47	41	3	3	-	-	-	-	-	340	4
1	2	32	168	1 967	117	12	18	-	3	-	3	-	321	5
-	1	-	567	265	267	7	2	1	-	-	-	-	339	6
3	132	133	2 308	601	715	46	170	5	18	-	14	4	359	7
-	-	-	28	7	11	-	4	-	-	-	-	-	344	8
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	335	9
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	300	10
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	300	11
56	537	935	4 680	3 003	1 259	93	201	8	21	-	17	4	316	12

größenklassen

-	-	-	2	1	7	2	1	-	-	-	-	-	337	13
-	-	-	2	1	8	7	2	-	-	-	-	-	349	14
-	3	3	7	-	5	6	3	1	-	-	-	-	320	15
-	2	2	9	2	-	1	2	1	-	-	-	-	310	16
-	-	-	7	-	2	-	1	2	1	-	-	-	342	17
-	5	5	27	4	22	16	9	4	1	-	-	-	333	18
16	414	559	3 466	2 432	847	57	178	3	19	-	18	4	305	19
1	19	58	441	197	114	4	3	-	1	-	-	-	306	20
4	23	132	434	196	113	4	5	-	-	-	-	-	304	21
18	10	133	211	125	86	7	1	-	-	-	-	-	301	22
16	39	43	87	44	60	4	2	-	-	-	-	-	299	23
1	23	4	13	5	16	1	1	-	-	-	-	-	289	24
-	4	1	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	295	25
56	532	930	4 653	2 999	1 237	77	192	3	20	-	18	4	299	26
56	537	935	4 680	3 003	1 259	93	201	7	21	-	18	4	316	27
103	1 085	1 281	5 555	3 781		253		25		20		8	309	28

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach
6.4 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden					Anzahl	
		insgesamt	die die Steuer erheben	1 -100	101 -125	126 -150	151 -175	176 -200

								nach
1	Schleswig-Holstein	1 166	1 149	-	-	-	1	4
2	Niedersachsen	1 030	978	-	-	-	-	-
3	Nordrhein-Westfalen	393	263	-	-	-	-	-
4	Hessen	597	457	-	-	-	-	2
5	Rheinland-Pfalz	2 326	1 866	-	-	-	-	-
6	Baden-Württemberg	1 110	1 109	-	-	-	-	-
7	Bayern	4 155	4 154	-	-	-	-	6
8	Saarland	50	50	-	-	-	-	-
9	Hamburg	1	-	-	-	-	-	-
10	Bremen	2	-	-	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	-	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	10 831	10 026	-	-	-	1	12

nach Gemeinde

								nach Gemeinde
Kreisfreie Städte								
13	20 000 - 50 000	13	10	-	-	-	-	-
14	50 000 - 100 000	20	15	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 ²⁾	28	11	-	-	-	-	-
16	200 000 - 500 000	19	3	-	-	-	-	-
17	500 000 und mehr ³⁾	13	3	-	-	-	-	-
18	Zusammen ...	93	42	-	-	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden								
19	unter 3 000	8 030	7 621	-	-	-	1	12
20	3 000 - 5 000	838	790	-	-	-	-	-
21	5 000 - 10 000	911	829	-	-	-	-	-
22	10 000 - 20 000	591	503	-	-	-	-	-
23	20 000 - 50 000	295	212	-	-	-	-	-
24	50 000 - 100 000	64	26	-	-	-	-	-
25	100 000 und mehr	9	3	-	-	-	-	-
26	Zusammen ...	10 738	9 984	-	-	-	1	12
27	Gemeinden insgesamt ...	10 831	10 026	-	-	-	1	12
28	dagegen 1974 ...	12 150	11 336	1	2	-	-	23

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.- 2) Einschl. Bremerhaven.-

Hebesatzgruppen. Ländern und Gemeindegrößenklassen
Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

Hebesatzgruppe von ... bis ... %													Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz %	Lfd. Nr.
201 - 225	226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 325	326 - 350	351 - 375	376 - 400	401 - 425	426 - 450	451 - 475	476 - 500	über 500		

der Gemeinden													%	
7	169	288	574	37	47	19	1	1	-	-	1	-	298	1
1	96	138	614	71	49	6	3	-	-	-	-	-	313	2
-	3	224	35	-	1	-	-	-	-	-	-	-	286	3
3	33	75	272	36	34	1	1	-	-	-	-	-	307	4
-	-	16	45	1 676	97	11	15	-	3	-	3	-	336	5
-	1	-	567	265	267	6	2	1	-	-	-	-	338	6
3	132	133	2 307	601	715	46	170	5	18	-	14	4	359	7
-	-	-	28	7	11	-	4	-	-	-	-	-	344	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
14	434	874	4 442	2 693	1 221	89	196	7	21	-	18	4	332	12

größenklassen

-	-	-	1	-	6	2	1	-	-	-	-	-	345	13
-	-	-	-	-	6	7	2	-	-	-	-	-	357	14
-	-	-	-	-	4	3	3	1	-	-	-	-	361	15
-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	374	16
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	429	17
-	-	-	2	-	16	12	7	4	1	-	-	-	393	18
13	405	543	3 369	2 172	830	57	175	3	19	-	18	4	305	19
1	13	48	424	185	111	4	3	-	1	-	-	-	307	20
-	14	120	398	179	109	4	5	-	-	-	-	-	306	21
-	2	125	172	113	83	7	1	-	-	-	-	-	305	22
-	-	37	70	41	58	4	2	-	-	-	-	-	315	23
-	-	1	6	3	14	1	1	-	-	-	-	-	327	24
-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	356	25
14	434	874	4 440	2 693	1 205	77	189	3	20	-	18	4	311	26
14	434	874	4 442	2 693	1 221	89	196	7	21	-	18	4	332	27
22	970	1 202	5 316	3 500		247		25		20		8	323	28

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach
6.5 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden						
		insgesamt	die die Steuer erheben	1	101	126	151	176
				100	125	150	175	200
								Anzahl

		nach						
1	Schleswig-Holstein	1 166	16	-	-	-	-	-
2	Niedersachsen	1 030	52	-	-	-	-	-
3	Nordrhein-Westfalen	393	130	-	-	-	-	-
4	Hessen	597	140	-	-	-	-	-
5	Rheinland-Pfalz	2 326	457	-	-	-	-	-
6	Baden-Württemberg	1 110	1	-	-	-	-	-
7	Bayern	4 155	1	-	-	-	-	-
8	Saarland	50	-	-	-	-	-	-
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-
10	Bremen	2	2	-	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	10 831	801	-	-	-	-	-

		nach Gemeinde						
Kreisfreie Städte								
13	20 000 - 50 000	13	3	-	-	-	-	-
14	50 000 - 100 000	20	5	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 ²⁾	28	17	-	-	-	-	-
16	200 000 - 500 000	19	16	-	-	-	-	-
17	500 000 und mehr ³⁾	13	10	-	-	-	-	-
18	Zusammen ...	93	51	-	-	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden								
19	unter 3 000	8 030	405	-	-	-	-	-
20	3 000 - 5 000	838	48	-	-	-	-	-
21	5 000 - 10 000	911	82	-	-	-	-	-
22	10 000 - 20 000	591	88	-	-	-	-	-
23	20 000 - 50 000	295	83	-	-	-	-	-
24	50 000 - 100 000	64	38	-	-	-	-	-
25	100 000 und mehr	9	6	-	-	-	-	-
26	Zusammen ...	10 738	750	-	-	-	-	-
27	Gemeinden insgesamt ...	10 831	801	-	-	-	-	-
28	dagegen 1974 ...	12 150	805	-	-	-	4	-

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.- 2) Einschl. Bremerhaven.-

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

Hebesatzgruppe von ... bis ... %													Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
201 - 225	226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 325	326 - 350	351 - 375	376 - 400	401 - 425	426 - 450	451 - 475	476 - 500	über 500		
der Gemeinden													%	

Ländern

2	6	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	299	1
-	6	7	25	6	8	-	-	-	-	-	-	-	312	2
38	68	8	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	268	3
1	21	28	68	11	7	2	2	-	-	-	-	-	356	4
1	2	16	123	291	20	1	3	-	-	-	-	-	306	5
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	370	6
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	300	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	335	9
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	300	10
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	300	11
42	103	61	238	310	38	4	5	-	-	-	-	-	299	12

größenklassen

-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	311	13
-	-	-	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	320	14
-	3	3	7	-	1	3	-	-	-	-	-	-	294	15
-	2	2	8	2	-	1	1	-	-	-	-	-	298	16
-	-	-	7	-	2	-	1	-	-	-	-	-	318	17
-	5	5	25	4	6	4	2	-	-	-	-	-	311	18
3	9	16	97	260	17	-	3	-	-	-	-	-	302	19
-	6	10	17	12	3	-	-	-	-	-	-	-	291	20
4	9	12	36	17	4	-	-	-	-	-	-	-	291	21
18	8	8	39	12	3	-	-	-	-	-	-	-	276	22
16	39	6	17	3	2	-	-	-	-	-	-	-	255	23
1	23	3	7	2	2	-	-	-	-	-	-	-	259	24
-	4	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	260	25
42	98	56	213	306	32	-	3	-	-	-	-	-	264	26
42	103	61	238	310	38	4	5	-	-	-	-	-	299	27
81	115	79	239	281		6	-	-	-	-	-	-	293	28

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach

6.6 Lohnsummen

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden		Hebesatzgruppe			
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1 - 100	101 - 200	201 - 300	301 - 400

nach

1	Schleswig-Holstein	1 166	16	-	-	-	1
2	Niedersachsen	1 030	52	-	1	2	2
3	Nordrhein-Westfalen	393	130	-	-	1	-
4	Hessen	597	140	-	7	24	35
5	Rheinland-Pfalz	2 326	457	3	36	246	66
6	Baden-Württemberg	1 110	1	-	-	-	-
7	Bayern	4 155	1	-	1	-	-
8	Saarland	50	-	-	-	-	-
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-
10	Bremen	2	2	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	10 831	801	3	45	273	104

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte							
13	20 000 - 50 000	13	3	-	-	-	2
14	50 000 - 100 000	20	5	-	-	2	1
15	100 000 - 200 000 ²⁾	28	17	-	-	1	-
16	200 000 - 500 000	19	16	-	-	-	-
17	500 000 und mehr ³⁾	13	10	-	-	-	-
18	Zusammen ...	93	51	-	-	3	3
Kreisangehörige Gemeinden							
19	unter 3 000	8 030	405	1	35	234	56
20	3 000 - 5 000	838	48	2	1	12	12
21	5 000 - 10 000	911	82	-	5	13	15
22	10 000 - 20 000	591	88	-	3	8	13
23	20 000 - 50 000	295	83	-	1	2	5
24	50 000 - 100 000	64	38	-	-	1	-
25	100 000 und mehr	9	6	-	-	-	-
26	Zusammen ...	10 738	750	3	45	270	101
27	Gemeinden insgesamt ...	10 831	801	3	45	273	104
28	dagegen 1974 ...	12 150	805	2	41	247	99

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975. - 2) Einschl. Bremerhaven. -

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer

von ... bis ... %							Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
401 - 500	501 - 600	601 - 700	701 - 800	801 - 900	901 - 1 000	über 1 000		
der Gemeinden							%	

Ländern

1	2	3	2	3	2	2	913	1
20	8	5	5	6	1	2	787	2
2	1	3	-	42	64	17	986	3
54	10	2	5	1	2	-	752	4
92	-	5	5	2	2	-	516	5
-	1	-	-	-	-	-	600	6
-	-	-	-	-	-	-	200	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	1	-	-	-	-	700	9
-	-	-	-	-	2	-	960	10
-	-	-	1	-	-	-	800	11
169	22	19	18	54	73	21	861	12

größenklassen

1	-	-	-	-	-	-	443	13
-	1	-	-	1	-	-	587	14
3	2	-	2	-	5	4	782	15
-	2	3	1	1	4	5	868	16
-	-	1	1	1	2	5	933	17
4	5	4	4	3	11	14	886	18
71	1	1	4	1	1	-	404	19
15	2	1	2	1	-	-	434	20
36	4	3	1	4	-	4	479	21
30	3	6	4	18	2	1	611	22
11	5	3	1	22	32	1	797	23
2	2	1	2	4	23	3	886	24
-	-	-	-	1	4	1	954	25
165	17	15	14	51	62	7	786	26
169	22	19	18	54	73	21	861	27
158	26	18	22	91	78	23	844	28

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt	Ein- wohner- zahl am 30.6.1975	Istaufkommen			Grundbetrag			Real Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						%	
<u>Schleswig-</u>										
1	Flensburg	93 915	87	5 998	27 139	40	1 783	8 003	220	339
2	Kiel	262 990	136	19 280	69 012	61	5 141	23 004	225	375
3	Lübeck	233 135	220	16 177	75 360	100	4 902	24 310	220	330
4	Neumünster	85 344	87	5 753	17 794	39	1 644	5 740	225	350
5	Zusammen ...	675 384	531	47 207	189 305	239	13 470	61 057	222	350
<u>Nieder</u>										
1	Braunschweig	269 935	341	20 549	50 459	155	5 871	18 021	220	350
2	Cuxhaven	60 497	155	4 657	11 556	71	1 552	3 852	220	300
3	Delmenhorst	71 427	93	6 773	17 014	48	2 427	4 739	192	279
4	Emden	53 846	90	5 168	21 675	45	1 740	7 225	193	297
5	Hannover	557 036	370	71 266	209 647	156	21 022	62 210	237	339
6	Oldenburg	134 422	97	9 156	54 852	49	3 052	14 435	200	300
7	Osnabrück	162 679	178	18 700	63 959	86	5 667	18 812	206	330
8	Salzgitter	119 025	503	9 440	20 951	220	3 157	7 760	228	299
9	Wilhelmshaven	103 993	192	6 313	34 438	98	1 919	11 479	196	329
10	Wolfsburg	127 752	273	11 108	3 716	111	3 407	1 295	246	326
11	Zusammen ...	1 660 612	2 293	163 129	488 267	1 040	49 815	149 827	220	327
<u>Nordrhein-</u>										
1	Aachen	241 852	124	14 277	70 505	103	5 711	23 502	120	250
2	Bielefeld	317 309	268	21 866	93 535	223	8 746	38 973	120	250
3	Bochum	415 649	115	29 165	80 231	85	10 802	27 666	135	270
4	Bonn	283 974	99	25 978	64 936	76	9 991	24 975	130	260
5	Bottrop	198 424	125	10 540	31 451	83	3 513	10 845	150	300
6	Dortmund	634 090	292	47 969	161 870	195	15 990	57 811	150	300
7	Duisburg	596 773	138	39 355	167 367	92	14 311	59 774	150	275
8	Düsseldorf	670 945	240	67 118	357 658	178	24 859	123 330	135	270
9	Essen	680 790	180	52 198	208 733	124	17 999	71 977	145	290
10	Gelsenkirchen	325 408	54	20 337	69 296	38	7 263	24 749	140	280
11	Hagen	230 595	86	15 827	68 255	64	5 862	25 280	135	270
12	Hamm	172 466	273	8 340	29 035	228	3 336	12 098	120	250
13	Herne	192 390	18	10 440	28 932	13	3 867	10 716	135	270
14	Köln	1 017 192	367	99 368	506 526	248	33 684	171 704	148	295
15	Krefeld	230 532	235	17 708	95 382	181	6 439	31 794	130	275
16	Leverkusen	167 060	71	11 839	61 184	59	4 933	22 249	120	240
17	Mönchengladbach ...	262 329	238	16 046	61 454	198	6 419	25 606	120	250
18	Mühlheim a.d. Ruhr	190 060	84	14 483	60 123	62	5 266	21 472	135	275
19	Münster	263 152	94	15 339	85 317	78	6 136	30 470	120	250
20	Oberhausen	238 256	31	15 482	44 376	21	5 161	15 849	150	300
21	Remscheid	134 997	44	8 785	46 522	37	3 514	19 384	120	250
22	Solingen	173 491	84	11 200	46 789	70	4 480	19 496	120	250
23	Wuppertal	409 007	86	30 149	136 873	72	10 963	45 624	120	275
24	Zusammen ...	8 046 741	3 346	603 811	2 576 350	2 529	219 246	915 342	132	275

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

Städte

steuern satz	Realsteuerkraft					Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./.. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner				1 000 DM	DM je Einw.	

Holstein

339	72	3 744	20 008	23 824	253,67	23 411	9 610	13 801	37 625	400,63	1
300	110	10 796	57 510	68 416	260,15	72 769	27 605	45 164	113 580	431,88	2
310	180	10 294	60 775	71 249	305,61	56 794	29 182	27 612	98 861	424,05	3
310	70	3 452	14 350	17 873	209,42	19 531	6 888	12 643	30 516	457,56	4
310	430	28 287	152 643	181 360	268,53	172 505	73 285	99 220	280 580	415,44	5

sachsen

280	279	12 329	45 053	57 661	213,61	66 302	21 468	44 834	102 495	379,70	1
300	128	3 259	9 630	13 017	215,17	14 754	4 623	10 131	23 148	382,63	2
359	86	5 097	11 848	17 031	238,43	13 964	5 688	8 276	25 307	354,30	3
300	81	3 654	18 063	21 798	404,81	12 205	8 673	3 532	25 330	470,41	4
337	281	44 146	155 525	199 952	358,96	172 969	74 526	98 443	298 395	535,68	5
380	88	6 409	36 088	42 585	316,80	33 147	17 322	15 825	58 410	434,53	6
340	155	11 901	47 030	59 086	363,20	39 611	22 560	17 051	76 137	468,02	7
270	396	6 630	19 400	26 426	222,02	25 442	9 305	16 137	42 563	357,59	8
300	176	4 030	28 698	32 904	316,40	23 392	13 795	9 597	42 501	408,69	9
287	200	7 155	3 238	10 592	82,91	42 836	1 552	41 284	51 876	406,07	10
326	1 872	104 612	374 568	481 051	289,68	444 622	179 513	265 110	746 161	449,33	11

Westfalen

300	185	11 993	58 755	70 934	293,29	58 947	28 535	30 412	101 346	419,04	1
240	401	18 367	97 433	116 201	366,21	84 169	46 444	37 725	153 926	485,10	2
290	153	22 684	69 165	92 002	221,35	96 746	33 587	63 159	155 161	373,30	3
260	137	20 981	62 438	83 555	294,24	86 315	30 229	56 086	139 641	491,74	4
290	149	7 377	27 113	34 639	174,57	42 768	13 573	29 195	63 834	321,71	5
280	351	33 579	144 528	178 458	281,44	165 272	71 069	94 204	272 662	430,00	6
280	166	30 053	149 435	179 654	301,04	160 969	73 421	87 548	267 202	447,74	7
290	320	52 204	308 325	360 849	537,82	229 901	148 633	81 268	442 117	658,95	8
290	223	37 798	179 943	217 964	320,16	191 543	86 107	105 436	323 400	475,04	9
280	68	15 252	61 873	77 193	237,22	73 107	29 999	43 108	120 301	369,69	10
270	115	12 310	63 200	75 625	327,96	64 672	30 603	34 069	109 694	475,70	11
240	410	7 006	30 245	37 661	218,37	36 741	14 443	22 298	59 959	347,66	12
270	23	8 121	26 790	34 934	181,58	42 022	12 859	29 164	64 098	333,17	13
295	446	70 736	429 260	500 443	491,98	322 580	205 693	116 887	617 330	606,90	14
300	326	13 522	79 485	93 333	404,86	63 042	38 473	24 569	117 902	511,43	15
275	106	10 359	55 623	66 088	395,59	53 525	26 756	26 769	92 857	555,83	16
240	356	13 480	64 015	77 851	296,77	71 556	30 439	41 117	118 968	453,51	17
280	112	11 059	53 680	64 850	341,21	58 538	25 772	32 767	97 617	513,61	18
280	140	12 886	76 175	89 201	338,97	68 955	37 930	31 026	120 227	456,87	19
280	38	10 838	39 623	50 498	211,95	61 059	19 018	42 041	92 539	388,40	20
240	67	7 379	48 460	55 906	414,13	42 147	23 271	18 875	74 781	553,95	21
240	126	9 408	48 740	58 274	335,89	52 732	23 331	29 401	87 675	505,36	22
300	130	23 022	114 060	137 212	335,48	128 901	54 857	74 044	211 256	516,51	23
281	4 552	460 417	2 288 355	2 753 324	342,17	2 256 208	1 105 041	1 151 166	3 904 490	485,23	24

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt	Einwohnerzahl am 30.6.1975	Istaufkommen			Grundbetrag			Real Hebe	
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer A	Grundsteuer B

										Hes
1	Darmstadt	138 050	205	15 242	62 537	81	4 355	16 902	252	350
2	Frankfurt a.M.	645 605	219	90 331	622 508	156	27 880	155 627	140	324
3	Gießen	75 802	72	4 781	28 909	26	1 615	7 608	280	296
4	Kassel	207 778	138	24 340	70 696	55	6 162	22 093	250	395
5	Offenbach	116 419	165	18 974	47 570	66	5 929	13 214	250	320
6	Wiesbaden	251 377	443	21 870	103 862	127	6 249	25 965	350	350
7	Zusammen ...	1 435 031	1 242	175 538	936 082	511	52 190	241 408	243	336

Rheinland-

1	Frankenthal (Pfalz)	43 918	- 12	3 191	12 993	- 5	1 182	4 480	220	270
2	Kaiserslautern	101 412	- 100	9 656	26 427	- 45	3 576	7 142	220	270
3	Koblenz	118 850	109	10 412	38 538	50	3 856	12 846	220	270
4	Landau i.d.Pfalz ..	38 007	283	1 982	12 016	135	745	3 129	210	266
5	Ludwigshafen a.Rhein	172 676	240	16 980	114 318	109	6 289	38 106	220	270
6	Mainz	183 488	453	17 142	92 479	197	5 012	25 476	230	342
7	Neustadt a.d.Weinstr.	50 879	319	3 487	11 542	145	1 268	3 395	220	275
8	Pirmasens	54 226	52	4 427	18 499	25	1 677	5 196	207	264
9	Speyer	44 529	82	2 313	12 381	37	857	3 752	220	270
10	Trier	100 540	175	7 344	29 282	79	2 295	8 134	220	320
11	Worms	76 104	582	5 145	25 851	272	1 949	7 429	214	264
12	Zweibrücken	36 282	80	2 992	9 046	38	1 121	2 836	209	267
13	Zusammen ...	1 020 911	2 264	85 072	403 372	1 037	29 827	121 921	218	285

Baden-

1	Baden-Baden	50 063	299	5 152	18 024	93	1 610	5 301	320	320
2	Freiburg	177 007	252	13 728	68 693	87	4 734	19 081	290	290
3	Heidelberg	130 010	251	10 708	38 320	100	3 245	10 948	250	330
4	Heilbronn	114 999	290	8 257	53 045	132	3 753	16 074	220	220
5	Karlsruhe	281 743	345	26 651	143 995	133	8 884	36 454	260	300
6	Mannheim	317 443	232	34 277	185 000	103	11 426	50 000	225	300
7	Pforzheim	108 794	132	8 043	78 016	53	3 437	23 288	250	234
8	Stuttgart	606 523	432	70 814	471 605	173	28 326	115 026	250	250
9	Ulm	98 375	185	10 241	43 548	81	4 016	12 442	230	255
10	Zusammen ...	1 884 957	2 418	187 871	1 100 246	955	69 431	288 616	253	271

Bay

1	Amberg	47 159	73	3 448	12 279	29	1 149	4 093	250	300
2	Ansbach	39 366	92	2 812	11 333	46	938	3 238	200	300
3	Aschaffenburg	55 681	39	5 222	25 596	20	2 089	7 210	200	250
4	Augsburg	251 963	238	25 775	95 966	74	7 471	23 124	320	345

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

Städte

Steuernsatz	Realsteuerkraft					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage	Saldo (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ./ % Gewerbesteuerumlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	zusammen	je Einwohner				DM	DM je Einw.	

sen

370	146	9 146	42 255	51 546	373,39	43 946	20 283	23 663	75 209	544,80	1
400	281	58 548	389 068	447 896	693,76	219 889	186 983	32 906	480 802	744,73	2
380	47	3 392	19 020	22 458	296,28	19 615	9 129	10 486	32 944	434,61	3
320	99	12 940	55 233	68 272	328,58	54 541	26 514	28 027	96 299	463,47	4
360	119	12 451	33 035	45 605	391,73	37 275	15 943	21 332	66 937	574,96	5
400	229	13 123	64 913	78 264	311,34	75 499	31 159	44 340	122 604	487,73	6
388	920	109 599	603 520	714 039	497,58	450 766	290 009	160 757	874 796	609,60	7

Pfalz

290	- 9	2 482	11 200	13 673	311,33	10 338	5 397	4 941	18 614	423,84	1
370	- 81	7 510	17 855	25 284	249,32	23 107	8 674	14 433	39 717	391,64	2
300	90	8 098	32 115	40 303	339,10	31 936	15 415	16 521	56 824	478,11	3
384	243	1 565	7 823	9 630	253,37	8 173	3 751	4 422	14 052	369,72	4
300	196	13 207	95 265	108 668	629,32	49 740	45 727	4 013	112 681	652,56	5
363	355	10 525	63 690	74 570	406,40	49 896	30 645	19 251	93 821	511,32	6
340	261	2 663	8 488	11 411	224,28	11 846	4 095	7 751	19 162	376,62	7
356	45	3 522	12 990	16 557	305,33	13 370	6 237	7 133	23 690	436,87	8
330	67	1 800	9 380	11 246	252,56	10 281	4 502	5 779	17 025	382,34	9
360	142	4 820	20 335	25 297	251,61	22 008	9 761	12 247	37 544	373,42	10
348	490	4 093	18 573	23 155	304,25	17 357	8 905	8 452	31 607	415,31	11
319	68	2 354	7 090	9 513	262,18	7 846	3 399	4 447	13 960	384,75	12
331	1 867	62 637	304 803	369 306	361,74	255 898	146 507	109 391	478 697	468,89	13

Württemberg

340	167	3 381	13 253	16 801	335,60	15 342	6 432	8 910	25 711	513,57	1
360	157	9 941	47 703	57 801	326,54	47 899	22 460	25 439	83 240	470,26	2
350	180	6 815	27 370	34 365	264,32	35 999	12 881	23 118	57 483	442,14	3
330	238	7 881	40 185	48 304	420,04	31 783	19 340	12 443	60 747	528,24	4
395	239	18 656	91 135	110 031	390,54	81 454	44 107	37 347	147 378	523,09	5
370	185	23 995	125 000	149 180	469,94	98 592	60 000	38 592	187 772	591,51	6
335	95	7 218	58 220	65 533	602,36	33 290	28 205	5 085	70 618	649,10	7
410	311	59 485	287 565	347 361	572,71	228 503	138 039	90 464	437 825	721,86	8
350	146	8 434	31 105	39 684	403,40	30 221	14 930	15 291	54 975	558,84	9
381	1 719	145 805	721 540	869 064	461,05	603 082	346 395	256 687	1 125 751	597,23	10

ern

300	52	2 413	10 233	12 698	269,25	9 775	4 214	5 561	18 259	387,17	1
350	83	1 970	8 095	10 148	257,78	8 682	3 970	4 712	14 860	377,47	2
355	36	4 387	18 025	22 448	403,15	15 151	8 663	6 488	28 936	519,67	3
415	133	15 689	57 810	73 632	292,23	69 161	27 758	41 403	115 035	456,56	4

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt	Ein- wohner- zahl am 30.6.1975	Istaufkommen			Grundbetrag			Real Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B

Bay										
5	Bamberg	74 950	98	5 068	30 354	39	1 635	8 204	250	310
6	Bayreuth	67 098	49	6 280	24 231	21	1 903	6 731	230	330
7	Coburg	46 329	64	3 332	17 520	23	1 212	4 867	275	275
8	Erlangen	100 654	94	11 694	35 052	41	3 544	9 224	230	330
9	Fürth	102 767	130	8 702	46 742	44	2 486	11 401	300	350
10	Hof	54 789	35	5 390	17 063	18	1 633	4 611	200	330
11	Ingolstadt	89 372	359	9 804	31 048	120	3 268	8 624	300	300
12	Kaufbeuren	42 325	35	3 707	13 009	14	1 059	3 942	250	350
13	Kempten (Allgäu) ..	57 165	92	4 720	23 307	46	1 748	7 062	200	270
14	Landshut	56 125	193	5 433	20 535	55	1 552	5 867	350	350
15	Memmingen	34 582	51	3 502	13 658	25	1 274	4 139	200	275
16	München	1 317 731	482	178 560	763 783	146	54 109	169 730	330	330
17	Nürnberg	503 940	205	76 931	274 664	68	20 792	66 991	300	370
18	Passau	50 830	48	3 390	18 719	16	969	4 680	300	350
19	Regensburg	132 473	44	13 302	47 114	25	3 800	12 399	180	350
20	Rosenheim	38 380	25	4 376	15 834	7	1 251	4 524	350	350
21	Schwabach	33 196	61	2 392	8 814	20	797	2 448	300	300
22	Schweinfurt	56 618	41	8 226	33 621	16	2 742	9 606	250	300
23	Straubing	44 106	322	3 889	13 414	101	1 296	3 833	320	300
24	Weiden/OPf.	42 810	20	3 993	12 153	10	1 331	3 472	200	300
25	Würzburg	112 775	120	11 922	45 853	46	3 726	13 101	260	320
26	Zusammen ...	3 453 184	3 010	411 870	1 651 662	1 070	123 774	403 121	281	333

Ham

1	Hamburg	1 725 890	844	146 821	1 004 704	675	63 835	299 912	125	230
---	---------------	-----------	-----	---------	-----------	-----	--------	---------	-----	-----

Bre

1	Bremen	576 621	237	48 234	249 794	158	19 294	83 265	150	250
2	Bremerhaven	144 473	22	7 692	26 780	19	3 077	8 927	120	250
3	Zusammen ...	721 094	259	55 926	276 574	176	22 370	92 191	147	250

Berlin

1	Berlin (West)	2 004 003	150	176 672	552 213	100	44 168	184 071	150	400
---	---------------------	-----------	-----	---------	---------	-----	--------	---------	-----	-----

*) Einschl. Stadtstaaten.

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbsteuerumlage.

und -anspannung

Städte *)

Steuernsatz	Realsteuerkraft					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage	Saldo (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ./. Gewerbesteuerumlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	zusammen	je Einwohner				DM	DM je Einw.	
	1 000 DM					DM	1 000 DM		DM je Einw.		

ern

370	70	3 434	20 510	24 014	320,40	17 834	9 842	7 992	32 006	427,03	5
360	38	3 996	16 828	20 862	310,91	16 470	8 046	8 424	29 286	436,46	6
360	41	2 545	12 168	14 754	418,46	11 578	5 903	5 675	20 429	440,96	7
380	74	7 442	23 060	30 576	303,78	28 020	12 263	15 757	46 333	460,32	8
410	79	5 221	28 503	33 802	328,92	27 757	14 275	13 482	47 284	460,11	9
370	32	3 429	11 528	14 989	273,58	12 706	5 552	7 154	22 143	404,15	10
360	216	6 863	21 560	28 639	320,44	23 109	10 349	12 760	41 399	463,22	11
330	25	2 224	9 855	12 104	285,98	10 808	4 734	6 074	18 178	429,49	12
330	83	3 671	17 655	21 409	374,51	14 945	8 584	6 361	27 770	485,78	13
350	99	3 259	14 668	18 026	321,17	13 992	7 025	6 967	24 993	445,30	14
330	45	2 675	10 348	13 068	377,88	9 092	5 183	3 909	16 977	490,92	15
450	263	113 629	424 325	538 217	408,44	439 188	203 676	235 512	773 729	587,17	16
410	122	43 663	167 478	211 263	419,22	150 916	78 425	72 491	283 754	563,07	17
400	29	2 035	11 700	13 764	270,78	10 185	5 681	4 504	18 268	359,39	18
380	45	7 980	30 998	39 023	294,57	33 379	14 878	18 501	57 524	434,23	19
350	13	2 627	11 310	13 950	363,46	9 646	5 447	4 199	18 149	472,87	20
360	36	1 674	6 120	7 830	235,86	7 692	2 770	4 922	12 752	384,13	21
350	29	5 758	24 015	29 802	526,37	16 745	11 527	5 218	35 020	618,53	22
350	182	2 722	9 583	12 486	283,09	8 388	4 590	3 798	16 284	369,20	23
350	18	2 795	8 680	11 493	268,47	8 863	4 167	4 696	16 189	378,16	24
350	83	7 825	32 753	40 660	360,54	30 841	14 688	16 153	56 813	503,77	25
410	1 926	259 925	1 007 803	1 269 654	367,68	1 004 923	482 210	522 713	1 792 367	519,05	26

burg

335	1 215	134 054	749 780	885 049	512,81	675 459	359 894	315 565	1 200 614	695,65	1
-----	-------	---------	---------	---------	--------	---------	---------	---------	-----------	--------	---

men

300	284	40 517	208 163	248 964	431,76	161 350	99 917	61 433	310 397	538,30	1
300	34	6 462	22 318	28 813	199,44	36 776	10 712	26 064	54 877	379,85	2
300	317	46 977	230 478	277 771	385,21	198 127	110 629	87 498	365 269	506,55	3

(West)

300	180	92 753	460 178	553 110	276,00	282 026	220 885	61 141	614 251	306,51	1
-----	-----	--------	---------	---------	--------	---------	---------	--------	---------	--------	---

7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1975	Istaufkommen			Grundbetrag			Real Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
<u>Schleswig-</u>										
1	Dithmarschen	131 400	3 022	5 227	24 782	1 310	2 181	8 297	231	240
2	Hzgt. Lauenburg ...	151 160	1 812	5 999	19 617	818	2 622	7 242	221	229
3	Nordfriesland	162 100	3 390	8 236	24 169	1 495	3 394	7 960	227	243
4	Ostholstein	186 728	3 168	8 538	27 527	1 383	3 569	9 127	229	239
5	Pinneberg	252 810	1 604	11 614	60 928	785	4 922	21 214	204	236
6	Plön	113 339	2 128	4 403	13 198	990	1 834	4 555	215	240
7	Rendsburg-Eckern- förde	236 098	3 795	8 860	35 830	1 682	3 723	12 195	226	238
8	Schleswig-Flensburg	176 584	3 448	5 446	25 545	1 619	2 275	8 543	213	239
9	Segeberg	193 756	1 899	6 922	48 224	987	3 134	16 715	192	221
10	Steinburg	130 832	1 882	5 697	24 767	889	2 284	8 475	212	249
11	Stormarn	173 736	1 328	7 321	42 754	668	3 186	14 539	199	230
12	Zusammen ...	1 908 543	27 476	78 262	347 340	12 628	33 124	118 861	218	236
<u>Nieder</u>										
<u>Reg. Bez. Hannover</u>										
1	Grafschaft Diepholz	77 017	2 249	3 147	17 262	749	1 164	5 556	300	270
2	Grafschaft Hoya ...	131 040	2 947	4 365	23 201	1 126	1 746	7 630	262	250
3	Grafschaft Schaum- burg	88 334	1 234	2 875	17 592	484	1 251	5 657	255	230
4	Hamel-Pyrmont	145 859	1 439	9 170	33 395	578	3 360	10 261	249	273
5	Hannover, Ldkr. ...	530 830	4 393	25 209	93 819	1 743	9 683	30 331	252	260
6	Nienburg (Weser) ...	100 333	1 876	4 056	26 848	752	1 626	9 101	250	249
7	Schaumburg-Lippe ..	83 403	653	2 873	15 210	304	1 227	4 846	215	234
<u>Reg. Bez. Hildesheim</u>										
8	Alfeld	74 890	1 212	3 300	18 766	468	1 288	5 984	259	256
9	Göttingen, Ldkr. ...	255 183	1 870	12 943	54 130	751	4 449	15 255	249	291
10	Hildesheim	217 184	2 400	13 344	55 402	932	4 416	16 860	257	302
11	Holzminen	87 216	928	3 806	18 523	422	1 662	6 034	220	229
12	Northeim	128 701	2 314	5 926	25 228	825	2 083	7 574	280	284
13	Osterode am Harz ..	102 683	816	4 489	21 378	314	1 704	6 896	260	263
<u>Reg. Bez. Lüneburg</u>										
14	Celle, Ldkr.	164 825	1 278	10 146	35 005	556	3 468	11 861	230	293
15	Fallingb. b. Lüneburg	61 538	915	2 679	13 387	397	1 068	4 429	230	251
16	Gifhorn	118 144	2 245	3 957	15 093	866	1 609	5 167	259	246
17	Harburg	169 660	2 206	8 789	28 659	806	3 107	9 451	274	283
18	Lüchow-Dannenberg .	50 002	1 306	1 508	5 952	451	516	1 962	290	292
19	Lüneburg	128 924	1 521	5 403	27 589	597	1 946	8 788	255	278
20	Soltau	66 303	773	2 935	11 791	306	1 129	3 906	253	260
21	Uelzen	97 115	2 881	3 894	16 953	1 002	1 413	5 637	288	276
<u>Reg. Bez. Stade</u>										
22	Bremervörde	74 627	2 079	3 249	14 727	596	1 032	4 829	349	315
23	Land Hadeln	47 301	1 295	1 349	5 904	409	513	1 934	317	263
24	Osterholz	90 102	847	3 110	10 434	305	1 156	3 698	278	269
25	Rotenburg (Wümme) .	59 615	1 640	2 537	10 307	431	798	3 296	380	318
26	Stade	154 950	2 724	5 908	53 583	968	2 210	17 506	281	267
27	Verden	103 735	1 396	4 194	25 851	580	1 669	8 887	241	251
28	Wesermünde	82 900	2 224	2 812	8 949	552	827	2 985	403	340

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

kreisangehörige Gemeinden

steuern satz	Realsteuerkraft					Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./.. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner				1 000 DM	DM je Einw.	

Holstein

299	2 358	4 580	20 743	27 681	210,66	23 245	9 956	13 289	40 970	311,79	1
271	1 472	5 506	18 105	25 084	165,94	30 894	9 169	21 725	46 809	309,66	2
304	2 691	7 127	19 900	29 718	183,33	26 149	9 854	16 295	46 013	283,86	3
302	2 489	7 495	22 818	32 802	175,67	34 670	10 963	23 707	56 509	302,63	4
287	1 413	10 336	53 035	64 784	256,26	66 562	25 157	41 405	106 189	420,04	5
290	1 782	3 851	11 388	17 021	150,18	21 079	5 389	15 690	32 711	288,61	6
294	3 028	7 818	30 488	41 333	175,07	44 044	14 661	29 383	70 716	299,52	7
299	2 914	4 778	21 358	29 049	164,51	26 642	10 192	16 450	45 499	257,66	8
289	1 777	6 581	41 788	50 146	258,81	40 365	20 346	20 019	70 165	362,13	9
292	1 600	4 796	21 188	27 584	210,84	25 640	10 251	15 389	42 973	328,46	10
294	1 202	6 691	36 348	44 241	254,64	41 566	17 545	24 021	68 262	392,90	11
292	22 730	69 560	297 153	389 443	204,05	380 857	143 482	237 375	626 813	328,43	12

sachsen

311	1 348	2 444	13 890	17 683	229,59	11 689	6 660	5 029	22 712	294,89	1
304	2 027	3 667	19 075	24 769	189,01	19 678	9 270	10 408	35 176	268,44	2
311	871	2 627	14 143	17 641	199,71	16 063	6 790	9 273	26 914	304,68	3
325	1 040	7 056	25 653	33 749	231,38	30 032	12 318	17 714	51 463	352,83	4
309	3 137	20 334	75 828	99 299	187,06	115 151	36 423	78 728	178 027	335,38	5
295	1 354	3 415	22 753	27 521	274,29	17 090	10 609	6 481	34 002	338,89	6
314	547	2 577	12 115	15 239	182,71	15 983	5 875	10 108	25 347	303,91	7
314	842	2 705	14 960	18 507	247,13	14 378	7 116	7 262	25 769	344,09	8
355	1 352	9 343	38 138	48 832	191,36	50 925	17 684	33 241	82 073	321,62	9
329	1 678	9 274	42 150	53 101	244,50	48 474	17 775	30 699	83 800	385,85	10
307	760	3 490	15 085	19 335	221,69	16 376	7 248	9 128	28 463	326,35	11
333	1 485	4 374	18 935	24 794	192,65	21 682	9 093	12 589	37 383	290,47	12
310	565	3 578	17 240	21 384	208,25	18 380	8 305	10 075	31 459	306,37	13
295	1 001	7 283	29 653	37 936	230,16	33 452	14 472	18 980	56 916	345,31	14
302	715	2 243	11 073	14 030	227,99	10 985	5 355	5 630	19 660	319,48	15
292	1 559	3 379	12 918	17 855	151,13	22 285	6 109	16 176	34 031	288,05	16
303	1 451	6 525	23 628	31 603	186,27	31 997	11 313	20 684	52 287	308,19	17
303	812	1 084	4 905	6 800	136,00	7 563	2 419	5 144	11 944	238,88	18
314	1 075	4 087	21 970	27 131	210,44	25 133	10 346	14 787	41 918	325,14	19
302	551	2 371	9 765	12 687	191,34	12 099	4 688	7 411	20 098	303,12	20
301	1 804	2 967	14 093	18 863	194,24	17 049	6 676	10 373	29 236	301,05	21
305	1 073	2 167	12 073	15 313	205,19	10 697	5 712	4 985	20 298	271,99	22
305	736	1 077	4 835	6 649	140,56	6 141	2 437	3 704	10 353	218,86	23
282	549	2 428	9 245	12 222	135,64	15 625	4 592	11 033	23 255	258,09	24
313	776	1 676	8 240	10 692	179,34	9 109	3 959	5 150	15 842	265,73	25
306	1 742	4 641	43 765	50 148	323,64	24 467	21 127	3 340	53 488	345,20	26
291	1 044	3 505	22 218	26 766	258,03	18 300	10 676	7 624	34 390	331,52	27
300	994	1 737	7 463	10 193	122,95	13 033	3 556	9 477	19 670	237,27	28

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1975	Istaufkommen			Grundbetrag			Real Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
Nieder										
<u>Reg. Bez. Osnabrück</u>										
29	Aschendorf-Hümmling	77 895	1 302	2 326	17 469	562	961	5 931	232	242
30	Grafschaft Bentheim	109 233	912	3 089	16 667	433	1 381	6 707	210	224
31	Lingen	87 018	925	2 275	19 727	431	925	7 132	215	246
32	Meppen	77 829	909	1 743	15 489	404	785	5 453	225	222
33	Osnabrück	281 412	3 378	8 639	49 728	1 463	3 706	16 889	231	233
<u>Reg. Bez. Aurich</u>										
34	Aurich	79 041	1 415	2 433	11 660	477	868	4 071	297	280
35	Leer	142 279	1 975	5 263	19 540	721	1 845	6 318	274	285
36	Norden	85 913	1 572	3 167	14 515	536	1 075	4 563	293	295
37	Wittmund	52 980	1 468	1 580	6 529	644	635	2 174	228	249
<u>Verw. Bez. Braun- schweig</u>										
38	Gandersheim	64 057	670	2 039	10 032	332	958	3 565	202	213
39	Goslar, Ldkr.	134 040	636	7 533	24 830	266	2 787	8 109	239	270
40	Helmstedt	103 687	1 369	3 622	22 436	560	1 402	7 260	245	258
41	Peine	120 866	1 727	5 253	26 040	729	2 084	8 187	237	252
42	Wolfenbüttel	120 198	2 197	4 971	21 514	1 012	2 120	7 227	217	234
<u>Verw. Bez. Oldenburg</u>										
43	Ammerland	87 103	1 469	2 303	14 431	636	976	4 809	231	236
44	Cloppenburg	107 300	1 906	2 910	21 585	808	1 176	6 869	236	247
45	Friesland	95 251	1 318	3 549	16 387	441	1 186	5 111	299	299
46	Oldenburg (Oldb.), Ldkr.	82 113	1 279	2 709	14 432	534	1 102	4 787	241	246
47	Vechta	94 828	1 861	2 931	23 854	806	1 196	7 628	231	245
48	Wesermarsch	95 713	2 001	3 532	22 141	626	1 110	7 240	319	318
49	Zusammen ...	5 591 193	79 948	229 840	1 093 943	30 692	86 394	356 351	260	266
Nordrhein-										
<u>Reg. Bez. Düsseldorf</u>										
1	Kleve	251 678	2 153	8 932	46 115	1 929	4 115	18 206	112	217
2	Mettmann	431 871	411	23 478	96 483	350	10 032	41 155	117	234
3	Neuß	400 007	1 092	19 846	95 017	949	8 156	39 350	115	243
4	Viersen	263 057	974	11 515	47 885	836	4 840	19 797	117	238
5	Wesel	407 385	1 364	19 970	63 959	1 161	8 260	25 997	117	242
<u>Reg. Bez. Köln</u>										
6	Aachen	288 221	465	10 684	57 427	396	4 491	20 012	117	238
7	Düren	237 819	1 345	11 927	54 652	1 206	5 138	18 862	112	232
8	Erftkreis	351 663	1 223	14 676	96 457	1 062	6 313	34 451	115	232
9	Euskirchen	154 551	1 023	6 547	29 745	912	2 985	10 459	112	219
10	Heinsberg	208 933	1 141	7 579	31 906	1 013	3 586	12 469	113	211
11	Oberbergischer Kreis	242 316	516	8 317	52 156	461	3 940	18 951	112	211
12	Rheinisch-Bergi- scher Kreis	242 841	371	12 397	43 527	329	5 448	17 856	113	228
13	Rhein-Sieg-Kreis ..	432 063	1 312	19 039	86 715	1 159	8 338	31 576	113	228

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

kreisangehörige Gemeinden

steuern satz	Realsteuerkraft					Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sam- men	je Ein- wohner				DM	DM je Einw.	
	1 000 DM					DM	1 000 DM			DM	
										je Einw.	

sachsen

295	1 012	2 018	14 828	17 857	229,25	8 067	6 511	1 556	19 413	249,22	29
249	779	2 900	16 768	20 447	187,19	16 812	8 050	8 762	29 209	267,40	30
277	776	1 943	17 830	20 548	236,14	12 174	8 557	3 617	24 165	277,70	31
284	727	1 649	13 633	16 008	205,68	10 429	6 557	3 872	19 880	255,43	32
294	2 633	7 783	42 223	52 639	187,05	42 819	20 419	22 400	75 039	266,65	33
286	859	1 823	10 178	12 859	162,69	11 627	4 946	6 681	19 540	247,21	34
309	1 298	3 875	15 795	20 967	147,37	20 753	7 640	13 113	34 080	239,53	35
318	965	2 258	11 408	14 630	170,29	13 260	5 519	7 741	22 371	260,39	36
300	1 159	1 334	5 435	7 928	149,64	6 715	2 679	4 036	11 964	225,82	37
281	598	2 012	8 913	11 522	179,87	12 499	4 422	8 077	19 599	305,96	38
306	479	5 853	20 273	26 604	198,48	27 181	9 735	17 446	44 050	328,63	39
309	1 008	2 944	18 150	22 102	213,16	22 115	8 653	13 462	35 564	343,00	40
318	1 312	4 376	20 468	26 156	216,41	23 298	9 135	14 163	40 319	333,59	41
298	1 822	4 452	18 068	24 341	202,51	27 126	8 365	18 761	43 102	358,59	42
300	1 145	2 050	12 023	15 217	174,70	12 635	5 770	6 865	22 082	253,51	43
314	1 454	2 470	17 173	21 097	196,61	11 757	8 245	3 512	24 609	229,34	44
321	794	2 491	12 778	16 062	168,63	15 816	6 180	9 636	25 698	269,79	45
301	961	2 314	11 968	15 243	185,63	11 881	5 751	6 130	21 373	260,29	46
313	1 451	2 512	19 070	23 032	242,89	12 503	9 113	3 390	26 422	278,64	47
306	1 127	2 331	18 100	21 558	225,23	17 950	8 702	9 248	30 806	321,86	48
307	55 246	181 427	890 878	1 127 551	201,67	991 255	423 551	567 704	1 695 255	303,20	49

Westfalen

253	3 472	8 642	45 515	57 629	228,98	46 699	21 718	24 981	82 610	328,24	1
234	630	21 067	102 888	124 585	288,48	115 191	46 412	68 779	193 364	447,73	2
241	1 708	17 128	98 375	117 211	293,02	101 571	43 705	57 866	175 077	437,68	3
242	1 505	10 164	49 493	61 161	232,50	60 023	23 756	36 267	97 428	370,37	4
246	2 090	17 346	64 993	84 428	207,28	86 066	31 129	54 937	139 365	342,16	5
287	713	9 431	50 030	60 174	208,78	60 008	24 271	35 737	95 911	332,77	6
290	2 171	10 790	47 155	60 116	252,78	52 648	23 060	29 589	89 705	377,20	7
280	1 912	13 257	86 128	101 296	288,05	83 908	42 086	41 822	143 118	406,98	8
284	1 642	6 269	26 148	34 058	220,36	32 770	12 481	20 289	54 347	351,64	9
256	1 823	7 531	31 173	40 527	193,97	38 783	15 282	23 502	64 029	306,45	10
275	830	8 274	47 378	56 481	233,09	53 008	22 933	30 075	86 556	357,20	11
244	592	11 441	44 640	56 673	233,37	58 961	20 856	38 106	94 779	390,29	12
275	2 086	17 510	78 940	98 536	228,06	95 171	38 317	56 855	155 391	359,65	13

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1975	Istaufkommen			Grundbetrag			Real Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
Nordrhein-										
<u>Reg. Bez. Münster</u>										
14	Borken	289 780	1 314	11 397	54 539	1 182	5 349	20 919	111	213
15	Coesfeld	162 324	1 185	5 193	28 061	1 068	2 447	10 491	111	212
16	Recklinghausen	553 783	535	24 946	143 672	428	9 651	53 955	125	258
17	Steinfurt	371 850	1 538	14 285	63 635	1 358	6 441	23 769	113	222
18	Warendorf	242 745	1 467	10 002	53 836	1 304	4 416	19 388	113	227
<u>Reg. Bez. Detmold</u>										
19	Gütersloh	279 228	1 082	14 265	78 154	967	6 371	30 560	112	224
20	Herford	235 085	623	12 329	67 022	552	5 445	24 913	113	226
21	Höxter	143 487	1 677	5 360	26 968	1 038	2 559	9 621	162	209
22	Lippe	323 783	2 036	15 347	78 761	1 780	6 629	27 058	114	232
23	Minden-Lübbecke ...	290 924	1 650	12 206	73 650	1 245	5 535	25 800	133	221
24	Paderborn	212 468	1 125	8 297	57 351	908	3 629	19 736	124	229
<u>Reg. Bez. Arnsberg</u>										
25	Ennepe-Ruhr-Kreis .	352 884	316	18 593	92 583	270	7 694	37 578	117	242
26	Hochsauerlandkreis	270 590	851	9 802	67 151	773	4 901	27 448	110	200
27	Märkischer Kreis ..	432 269	513	24 446	120 586	435	10 012	47 202	118	244
28	Olpe	122 794	250	4 135	28 354	224	1 973	11 211	112	210
29	Siegen	290 012	355	14 524	76 503	315	6 302	30 972	113	230
30	Soest	270 223	1 553	10 539	54 323	1 378	4 896	19 549	113	215
31	Unna	374 107	729	14 593	62 480	571	6 284	26 370	128	232
32	Zusammen ...	9 130 671	32 187	405 168	2 029 674	27 558	176 174	775 681	117	230
Hes										
<u>Reg. Bez. Darmstadt</u>										
1	Bergstraße	237 290	1 435	6 534	45 422	553	3 569	14 448	259	183
2	Darmstadt	133 871	862	4 270	25 503	370	3 197	8 214	233	134
3	Dieburg	137 544	855	2 728	26 518	372	2 150	8 679	230	127
4	Dillkreis	104 959	304	3 780	30 680	169	1 911	10 236	180	198
5	Gießen	125 951	1 593	2 549	26 461	594	1 608	8 953	268	158
6	Groß-Gerau	225 898	1 507	6 389	53 626	589	3 739	17 032	256	171
7	Hochtaunus	196 915	517	11 175	47 206	261	5 065	15 088	198	221
8	Limburg-Weilburg ..	151 122	1 019	4 046	27 338	503	1 951	9 100	203	207
9	Main-Kinzig	368 061	1 951	18 516	80 948	904	7 553	26 142	216	245
10	Main-Taunus	215 101	496	8 901	56 499	251	4 559	19 322	198	195
11	Odenwald	82 343	1 108	1 857	19 280	412	1 152	5 924	269	161
12	Offenbach	258 629	605	9 223	80 975	309	6 035	26 868	196	153
13	Rheingau-Kreis	61 265	590	2 248	13 351	262	1 042	4 831	225	216
14	Untertaunus	86 702	816	2 654	15 482	371	1 344	5 108	220	197
15	Vogelsberg-Kreis ..	111 336	2 149	2 787	18 879	894	1 478	6 357	240	189
16	Wetterau-Kreis	245 575	3 579	6 296	52 231	1 455	3 504	16 762	246	180
17	Wetzlar	163 351	783	6 344	32 058	339	2 694	11 191	231	235
<u>Reg. Bez. Kassel</u>										
18	Fulda	190 775	1 713	6 723	28 870	781	2 893	11 505	219	232
19	Hersfeld-Rotenburg	131 361	1 520	4 859	21 520	568	1 893	7 367	268	257
20	Kassel	210 617	2 280	9 914	26 345	818	4 064	8 667	279	244
21	Marburg-Biedenkopf	232 572	1 963	10 380	44 208	743	4 383	14 500	264	237
22	Schwalm-Eder-Kreis	182 624	2 969	5 227	41 041	1 141	2 175	14 300	260	240

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

kreisangehörige Gemeinden

steuern satz	Realsteuerkraft					Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./.. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner				DM	DM je Einw.	

Westfalen

261	2 128	11 233	52 298	65 658	226,58	46 957	24 927	22 029	87 687	302,60	14
267	1 922	5 139	26 228	33 289	205,08	24 926	12 658	12 268	45 557	280,65	15
266	770	20 267	134 888	155 925	281,56	117 573	64 973	52 599	208 524	376,54	16
268	2 444	13 526	59 423	75 393	202,75	63 468	28 760	34 708	110 101	296,09	17
278	2 347	9 274	48 470	60 091	247,55	48 842	22 927	25 915	86 006	354,31	18

256	1 741	13 379	76 400	91 520	327,76	59 745	36 652	23 093	114 613	410,46	19
269	994	11 435	62 283	74 711	317,80	58 535	29 858	28 676	103 387	439,78	20
280	1 868	5 374	24 053	31 295	218,10	24 005	11 285	12 720	44 015	306,75	21
291	3 204	13 921	67 645	84 770	261,81	69 417	32 398	37 019	121 789	376,14	22
285	2 241	11 624	64 500	78 365	269,36	63 312	31 839	31 473	109 838	377,55	23
291	1 634	7 621	49 340	58 595	275,78	37 445	24 127	13 318	71 913	338,47	24

246	486	16 157	93 945	110 588	313,38	95 397	44 528	50 869	161 457	457,54	25
245	1 391	10 292	68 620	80 304	296,77	52 879	31 271	21 609	101 913	376,63	26
255	783	21 025	118 005	139 813	323,44	117 959	56 875	61 084	200 897	464,75	27
253	403	4 143	28 028	32 574	265,27	24 854	13 364	11 490	44 064	358,84	28
247	567	13 234	77 430	91 231	314,58	65 667	37 236	28 431	119 662	412,61	29
278	2 480	10 282	48 873	61 635	228,09	55 060	23 670	31 390	93 025	344,25	30
237	1 028	13 196	65 925	80 149	214,24	78 132	31 595	46 537	126 686	338,64	31
262	49 604	369 965	1 939 203	2 358 772	258,34	1 988 979	924 946	1 064 033	3 422 805	374,87	32

sen

314	995	7 495	36 120	44 610	188,00	49 323	17 348	31 975	76 585	322,75	1
310	666	6 714	20 535	27 915	208,52	31 207	9 873	21 334	49 249	367,88	2
306	670	4 515	21 698	26 882	195,44	29 034	10 405	18 629	45 511	330,88	3
300	304	4 013	25 590	29 907	284,94	21 394	12 257	9 137	39 044	372,00	4
296	1 069	3 377	22 383	26 829	213,01	22 757	10 728	12 029	38 858	308,51	5
315	1 060	7 852	42 580	51 492	227,94	59 064	20 628	38 436	89 928	398,09	6
313	470	10 637	37 720	48 826	247,96	52 868	18 216	34 652	83 478	423,93	7
300	905	4 097	22 750	27 753	183,64	26 788	12 532	14 256	42 009	277,98	8
310	1 627	15 861	65 355	82 844	225,08	83 372	30 930	52 442	135 286	367,56	9
292	452	9 574	48 305	58 331	271,18	54 253	23 507	30 746	89 077	414,12	10
325	742	2 419	14 810	17 971	218,24	15 392	7 116	8 276	26 247	318,75	11
301	556	12 674	67 170	80 400	310,87	77 071	30 186	46 885	127 285	492,15	12
276	472	2 188	12 078	14 737	240,55	13 815	5 798	8 017	22 754	371,41	13
303	668	2 822	12 770	16 260	187,54	17 638	6 123	11 515	27 775	320,35	14
297	1 609	3 104	15 893	20 606	185,07	16 145	7 588	8 557	29 163	261,93	15
312	2 619	7 358	41 905	51 882	210,05	52 299	20 027	32 272	84 154	342,68	16
286	610	5 657	27 978	34 245	209,64	32 396	13 375	19 021	53 266	326,08	17

251	1 406	6 075	28 763	36 244	189,98	30 459	13 692	16 767	53 011	277,87	18
292	1 022	3 975	18 418	23 415	178,25	21 792	8 813	12 979	36 394	277,05	19
304	1 472	8 534	21 668	31 674	150,39	37 950	10 748	27 202	58 876	279,54	20
305	1 337	9 204	36 250	46 792	201,19	39 274	17 465	21 809	68 601	294,97	21
287	2 054	4 568	35 750	42 371	232,01	29 884	17 248	12 636	55 007	301,21	22

7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1975	Istaufkommen			Grundbetrag			Real Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						%	
Hes										
<u>Reg. Bez. Kassel</u>										
23	Waldeck-Frankenberg	153 058	2 713	6 555	23 481	1 015	2 655	8 222	267	247
24	Werra-Meißner-Kreis	121 536	1 357	4 252	18 378	540	1 758	6 860	251	242
25	Zusammen ...	4 128 456	34 684	148 207	856 300	14 215	72 374	285 678	244	205
Rheinland-										
<u>Reg. Bez. Koblenz</u>										
1	Ahrweiler	109 547	658	5 629	18 909	297	2 158	6 259	221	261
2	Altenkirchen	122 601	655	5 725	25 400	237	2 192	8 246	276	261
3	Bad Kreuznach	147 550	1 701	7 566	32 569	685	2 849	9 789	248	266
4	Birkenfeld	90 970	626	5 261	23 094	221	1 738	6 929	283	303
5	Cochem-Zell	64 790	1 108	2 804	10 920	450	1 119	3 469	246	250
6	Mayen-Koblenz	189 973	1 301	9 608	37 503	502	3 719	13 507	259	258
7	Neuwied	153 506	581	7 671	35 259	246	2 919	11 555	236	263
8	Rhein-Hunsrück- Kreis	88 556	1 198	3 740	13 937	450	1 320	4 350	266	283
9	Rhein-Lahn-Kreis ..	120 540	881	5 085	20 669	383	1 906	6 724	230	267
10	Westerwaldkreis ...	165 772	1 101	6 696	34 784	502	2 764	11 562	219	242
<u>Reg. Bez. Wittlich</u>										
11	Bernkastel-Wittlich	108 561	2 517	4 819	18 734	861	1 765	5 832	293	273
12	Bitburg-Prüm	91 060	1 911	3 513	13 985	641	1 286	4 501	298	273
13	Daun	56 121	845	1 623	10 958	313	616	3 427	270	263
14	Trier-Saarburg	120 964	1 919	4 039	12 063	636	1 346	3 794	302	300
<u>Reg. Bez. Rhein- hessen-Pfalz</u>										
15	Alzey-Worms	96 064	3 335	3 430	15 244	1 425	1 288	4 720	234	266
16	Bad Dürkheim	115 004	1 713	5 548	21 758	765	2 182	6 832	224	254
17	Donnersbergkreis ..	67 185	1 134	1 824	9 619	495	742	3 002	229	246
18	Germersheim	98 495	689	3 990	32 632	314	1 665	10 286	220	240
19	Kaiserslautern	97 223	821	4 225	12 830	373	1 758	4 007	220	240
20	Kusel	77 340	732	2 123	9 529	332	885	2 978	220	240
21	Landau-Bad Berg- zabern	97 109	1 750	2 937	15 972	774	1 186	4 964	226	248
22	Ludwigshafen	122 098	891	4 564	16 775	402	1 847	5 331	221	247
23	Mainz-Bingen	154 146	2 863	6 842	56 637	1 121	2 264	17 249	255	302
24	Pirmasens	101 388	1 043	3 756	13 890	469	1 565	4 344	223	240
25	Zusammen ...	2 656 563	13 974	113 017	513 671	12 896	43 081	163 660	248	262
Baden-										
<u>Reg. Bez. Stuttgart</u>										
1	Böblingen	289 011	1 524	14 259	221 603	658	6 731	67 987	231	212
2	Esslingen	452 272	2 605	22 989	168 316	1 047	9 920	52 465	249	232
3	Göppingen	230 735	2 150	10 499	64 060	888	4 813	19 115	242	218
4	Heidenheim	125 801	1 080	7 028	28 659	429	3 114	8 624	252	226
5	Heilbronn	234 871	3 590	7 876	51 828	1 425	3 496	16 261	252	225
6	Hohenlohekreis	84 187	1 552	2 849	25 744	627	1 306	7 983	248	218

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbsteuerumlage.

und -anspannung

kreisangehörige Gemeinden

steuern						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./.. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
satz	Realsteuerkraft										
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
	1 000 DM				DM	1 000 DM			DM je Einw.		

sen

286	1 827	5 576	20 555	27 958	182,66	24 629	9 728	14 901	42 859	280,01	23
268	972	3 692	17 150	21 814	179,48	20 712	8 181	12 531	34 345	282,59	24
300	25 587	151 985	714 195	891 767	216,01	859 515	342 514	517 001	1 408 768	341,23	25

Pfalz

302	535	4 532	15 648	20 714	189,09	20 305	7 515	12 790	33 504	305,84	1
308	427	4 603	20 615	25 645	209,17	22 643	9 896	12 747	38 392	313,14	2
333	1 233	5 983	24 473	31 688	214,76	26 013	11 747	14 266	45 954	311,45	3
333	398	3 650	17 323	21 370	234,91	16 594	8 315	8 279	29 649	325,92	4
315	810	2 350	8 673	11 832	182,63	9 505	4 163	5 342	17 174	265,08	5
278	904	7 810	33 768	42 481	223,62	35 772	16 208	19 564	62 045	326,60	6
305	443	6 130	28 888	35 460	231,00	23 471	13 909	9 562	45 022	293,29	7
320	810	2 772	10 875	14 457	163,25	13 663	5 220	8 443	22 900	258,59	8
307	689	4 003	16 810	21 502	178,38	22 005	8 091	13 914	35 416	293,81	9
301	904	5 804	28 905	35 613	214,83	29 059	13 829	15 230	50 843	306,70	10

321	1 550	3 707	14 580	19 836	182,72	15 146	6 999	8 147	27 983	257,77	11
311	1 154	2 701	11 253	15 107	165,90	9 237	5 401	3 836	18 943	208,03	12
320	563	1 294	8 568	10 425	185,75	7 574	4 113	3 461	13 886	247,42	13
318	1 145	2 827	9 485	13 456	111,24	16 641	4 554	12 087	25 543	211,17	14

323	2 565	2 705	11 800	17 070	177,69	16 141	5 657	10 484	27 554	286,83	15
318	1 377	4 582	17 080	23 039	200,33	22 945	8 192	14 753	37 792	328,62	16
320	891	1 558	7 505	9 954	148,16	10 554	3 603	6 951	16 905	251,62	17
317	565	3 497	25 715	29 777	302,32	17 598	12 343	5 255	35 032	355,67	18
320	671	3 692	10 018	14 381	147,91	16 165	4 812	11 353	25 734	264,69	19
320	598	1 859	7 445	9 901	128,02	11 758	3 573	8 185	18 086	233,85	20
322	1 393	2 491	12 410	16 294	167,79	15 794	5 957	9 837	26 131	269,09	21
315	724	3 879	13 328	17 930	146,85	24 862	6 398	18 464	36 394	298,07	22
328	2 018	4 754	43 123	49 895	323,68	30 074	20 718	9 356	59 251	384,38	23
320	844	3 287	10 860	14 991	147,85	18 867	5 213	13 654	28 645	282,53	24
314	23 213	90 470	409 150	522 833	196,81	452 388	196 426	255 962	778 795	293,16	25

Württemberg

326	1 184	14 135	169 968	185 287	641,11	80 447	74 590	5 857	191 144	661,37	1
321	1 885	20 832	131 163	153 879	340,24	126 329	62 978	63 351	217 230	480,31	2
335	1 598	10 107	47 788	59 493	257,84	57 341	22 855	34 486	93 979	407,30	3
332	772	6 539	21 560	28 872	229,50	29 850	10 327	19 523	48 395	384,69	4
319	2 565	7 342	40 653	50 559	215,26	45 792	18 778	27 014	77 573	330,28	5
323	1 129	2 743	19 958	23 829	283,04	14 758	9 457	5 301	29 130	346,01	6

7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1975	Istaufkommen						Grundbetrag		Real
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Hebe
											1 000 DM
Baden-											
<u>Reg. Bez. Stuttgart</u>											
7	Ludwigsburg	426 229	2 532	20 722	150 405	1 077	9 937	47 095	235	209	
8	Ostalbkreis	273 657	2 323	9 706	69 180	924	4 460	21 573	251	218	
9	Rems-Murr-Kreis ...	351 108	2 300	16 462	100 028	966	7 709	30 306	238	214	
10	Schwäbisch Hall ...	151 697	3 363	4 349	61 278	1 134	1 644	17 734	297	265	
11	Main-Tauberkreis ..	126 017	1 983	4 622	37 536	815	1 988	11 659	243	233	
<u>Reg. Bez. Karlsruhe</u>											
12	Calw	126 093	1 301	4 703	31 140	375	2 082	9 828	347	226	
13	Enzkreis	154 620	1 085	4 103	41 720	478	2 000	13 598	227	205	
14	Freudenstadt	98 287	1 235	3 673	31 862	391	1 521	9 755	316	241	
15	Karlsruhe	350 891	2 380	10 954	78 835	1 141	5 154	25 515	209	213	
16	Neckar-Odenwald- Kreis	131 919	1 433	4 371	26 017	601	1 927	8 366	239	227	
17	Rastatt	189 362	1 185	6 876	76 682	538	3 411	23 729	220	202	
18	Rhein-Neckar-Kreis	450 243	1 979	16 473	107 849	915	7 814	33 757	216	211	
<u>Reg. Bez. Freiburg</u>											
19	Breisgau-Hoch- schwarzwald	186 136	2 500	7 068	34 783	1 091	3 116	11 261	229	227	
20	Emmendingen	129 404	1 296	3 326	24 544	585	1 611	8 117	222	206	
21	Konstanz	230 564	1 236	11 900	46 986	521	5 212	14 462	237	228	
22	Lörrach	194 873	984	7 967	46 383	460	3 790	14 865	214	210	
23	Ortenaukreis	356 254	3 216	13 007	103 174	1 510	6 104	32 373	213	213	
24	Rottweil	130 148	1 121	4 983	36 217	456	2 161	11 217	246	231	
25	Schwarzwald-Baar- Kreis	200 868	823	7 875	68 037	356	3 308	20 846	231	238	
26	Tuttlingen	111 047	971	5 277	37 370	397	2 119	11 657	245	249	
27	Waldshut	143 983	1 160	5 331	39 034	511	2 357	12 516	227	226	
<u>Reg. Bez. Tübingen</u>											
28	Alb-Donau-Kreis ...	155 584	2 481	4 375	32 583	1 014	2 019	10 199	245	217	
29	Biberach	149 713	3 066	4 940	56 198	1 169	2 037	16 797	262	242	
30	Bodenseekreis	162 253	1 523	7 118	40 114	674	3 345	12 492	226	213	
31	Ravensburg	225 660	3 331	8 149	57 179	1 379	3 600	18 016	242	226	
32	Reutlingen	235 887	1 664	11 552	81 138	681	5 015	24 703	244	230	
33	Sigmaringen	113 072	1 575	3 631	29 374	656	1 600	9 422	240	227	
34	Tübingen	164 865	1 119	7 854	34 163	453	3 290	10 360	247	239	
35	Zollernalbkreis ...	174 694	971	7 532	66 319	405	3 586	20 795	239	210	
36	Zusammen ...	7 312 005	64 636	294 397	2 206 335	26 747	133 297	685 447	242	221	
Bay											
<u>Reg. Bez. Oberbayern</u>											
1	Altötting	92 832	1 065	4 268	34 340	396	1 867	11 769	269	229	
2	Berchtesgadener Land	89 502	699	7 397	19 428	256	2 749	6 339	273	269	
3	Bad Tölz-Wolfrats- hausen	93 407	1 133	5 706	17 901	436	2 271	5 903	260	251	
4	Dachau	96 514	1 355	4 316	13 617	497	1 682	4 295	273	257	
5	Ebersberg	88 324	758	4 126	12 929	318	1 889	4 326	239	218	

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbsteuerumlage.

und -anspannung

kreisangehörige Gemeinden

steuern						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./% Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
satz	Realsteuerkraft										
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
	1 000 DM				DM			1 000 DM		DM	
										je Einw.	

Württemberg

319	1 939	20 868	117 738	140 544	329,74	115 205	53 955	61 250	201 794	473,44	7
321	1 663	9 366	53 933	64 962	237,38	56 634	25 999	30 635	95 597	349,33	8
330	1 739	16 189	75 765	93 693	266,85	90 922	36 073	54 849	148 542	423,07	9
346	2 041	3 452	44 335	49 829	328,47	26 330	21 250	5 080	54 909	361,96	10
322	1 467	4 175	29 148	34 789	276,07	22 143	14 120	8 023	42 812	339,73	11
317	675	4 372	24 570	29 617	234,88	25 631	11 839	13 792	43 409	344,26	12
307	860	4 200	33 995	39 055	252,59	36 678	16 232	20 446	59 501	384,82	13
327	704	3 194	24 388	28 285	287,78	19 593	12 074	7 519	35 804	364,28	14
309	2 054	10 823	63 788	76 665	218,49	76 102	30 418	45 684	122 349	348,68	15
311	1 082	4 047	20 915	26 044	197,42	23 228	9 468	13 760	39 804	301,73	16
323	968	7 163	59 323	67 454	356,22	42 481	28 362	14 119	81 573	430,78	17
319	1 647	16 409	84 393	102 449	227,54	94 919	39 574	55 345	157 794	350,46	18
309	1 964	6 544	28 153	36 660	196,95	30 895	13 448	17 447	54 107	290,68	19
302	1 053	3 383	20 293	24 729	191,10	22 191	9 601	12 590	37 319	288,39	20
325	938	10 945	36 155	48 038	208,35	53 436	17 795	35 641	83 679	362,93	21
312	828	7 959	37 163	45 950	235,79	43 479	18 232	25 247	71 197	365,35	22
319	2 718	12 818	80 933	96 469	270,79	67 058	38 287	28 771	125 240	351,55	23
323	821	4 538	28 043	33 401	256,64	27 840	13 404	14 436	47 837	367,56	24
326	641	6 947	52 115	59 703	297,22	47 493	25 194	22 299	82 002	408,24	25
321	715	4 450	29 143	34 307	308,94	25 071	13 682	11 389	45 696	411,50	26
312	920	4 950	31 290	37 160	258,08	26 976	15 377	11 599	48 759	338,64	27
319	1 825	4 240	25 498	31 563	202,87	28 402	12 118	16 284	47 847	307,53	28
335	2 104	4 278	41 993	48 374	323,11	26 683	18 127	8 556	56 930	380,26	29
321	1 213	7 025	31 230	39 468	243,25	35 651	14 123	21 528	60 996	375,93	30
317	2 482	7 560	45 040	55 082	244,09	43 956	21 414	22 542	77 624	343,99	31
328	1 226	10 532	61 758	73 515	311,65	57 154	30 217	26 937	100 452	425,85	32
312	1 181	3 360	23 555	28 096	248,48	18 550	10 612	7 938	36 034	318,68	33
330	815	6 909	25 900	33 624	203,95	39 488	12 636	26 852	60 476	366,82	34
319	729	7 531	51 988	60 247	344,87	44 002	24 882	19 120	79 367	454,32	35
322	48 145	279 924	1713 618	2 041 686	279,22	1 622 708	807 499	815 209	2 856 895	390,71	36

ern

292	713	3 921	29 423	34 056	366,86	15 685	14 130	1 555	35 611	383,61	1
307	461	5 773	15 848	22 081	246,71	17 360	7 613	9 747	31 828	355,61	2
303	785	4 769	14 758	20 311	217,45	20 232	7 088	13 144	33 455	358,17	3
317	895	3 532	10 738	15 164	157,12	22 782	6 218	16 564	31 728	328,74	4
299	572	3 967	10 815	15 354	173,84	19 143	5 273	13 870	29 224	330,88	5

7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1975	Istaufkommen			Grundbetrag			Real Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM							
Bay										
<u>Reg.Bez.Oberbayern</u>										
6	Eichstätt	89 397	2 057	3 722	17 825	667	1 280	5 313	309	291
7	Erding	84 992	2 429	3 565	13 527	848	1 307	4 240	286	273
8	Freising	106 339	2 130	5 122	33 748	802	2 130	10 485	266	240
9	Fürstenfeldbruck ..	153 872	823	5 994	22 327	341	2 552	7 089	241	235
10	Garmisch-Parten- kirchen	79 321	504	9 177	14 848	169	3 412	4 952	299	269
11	Landsberg a.Lech ..	75 114	1 362	3 597	9 328	556	1 458	3 186	245	247
12	Miesbach	78 111	824	6 496	16 505	363	3 000	5 591	227	217
13	Mühldorf a.Inn	87 764	2 056	4 575	22 919	618	1 675	7 617	332	273
14	München	219 864	587	14 142	67 600	295	6 697	22 221	199	211
15	Neuburg-Schroben- hausen	73 746	1 735	2 759	14 871	557	939	4 600	311	294
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	80 369	2 113	3 525	21 388	747	1 302	6 982	283	271
17	Rosenheim	184 997	2 135	9 787	33 040	859	3 953	10 664	249	248
18	Starnberg	98 999	477	7 600	20 806	226	3 382	7 017	211	225
19	Traunstein	138 775	2 393	9 343	33 943	804	3 368	10 348	298	277
20	Weilheim-Schongau ..	101 158	1 351	6 075	20 949	488	2 085	6 622	277	291
<u>Reg.Bez.Nieder- bayern</u>										
21	Deggendorf	98 810	1 985	4 515	15 815	595	1 447	4 580	334	312
22	Freyung-Grafenau ..	73 320	920	2 610	7 766	319	915	2 422	289	285
23	Kelheim	85 958	1 741	3 837	30 275	587	1 451	9 583	297	264
24	Landshut	103 051	3 439	4 210	17 806	1 117	1 406	5 279	308	299
25	Passau	151 132	3 262	4 735	26 088	1 099	1 659	7 849	297	285
26	Regen	76 912	659	3 281	10 702	240	1 219	3 227	275	269
27	Rottal-Inn	100 943	3 437	3 765	17 644	984	1 149	5 091	349	328
28	Straubing-Bogen ...	77 971	3 049	2 735	7 796	961	889	2 391	317	308
29	Dingolfing-Landau ..	72 240	2 374	3 080	14 497	677	971	4 413	351	317
<u>Reg.Bez.Oberpfalz</u>										
30	Amberg-Sulzbach ...	94 878	1 239	3 136	15 733	442	1 132	4 950	280	277
31	Cham	114 120	1 575	4 052	14 810	588	1 550	4 873	268	261
32	Neumarkt i.d.Opf. ..	96 961	1 953	3 645	16 722	673	1 359	5 493	290	268
33	Neustadt a.d.Wn. ...	95 069	1 025	3 356	11 504	389	1 289	3 840	263	260
34	Regensburg	134 770	2 818	5 163	14 797	1 054	2 033	4 907	267	254
35	Schwandorf i.Bay. ..	134 266	1 250	5 995	30 214	439	2 282	9 077	285	263
36	Tirschenreuth	82 260	931	3 681	11 080	345	1 343	3 469	270	274
<u>Reg.Bez.Oberfranken</u>										
37	Bamberg	108 062	1 593	3 052	13 876	580	1 178	4 560	275	259
38	Bayreuth	100 526	1 548	4 386	13 664	552	1 649	4 384	280	266
39	Coburg	84 614	899	4 138	22 102	283	1 520	6 886	318	272
40	Forchheim	92 166	1 067	3 510	15 506	386	1 240	4 652	276	283
41	Hof	116 355	831	5 964	23 607	359	2 485	7 728	232	240
42	Kronach	78 776	419	3 090	17 420	167	1 255	5 967	251	246
43	Kulmbach	77 927	824	4 121	19 369	304	1 611	5 929	271	256
44	Lichtenfels	68 574	554	2 520	23 960	221	1 120	8 026	250	225
45	Wunsiedel i.Fich- telgebirge	97 897	349	5 224	17 072	141	1 942	5 277	248	269

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

kreisangehörige Gemeinden

steuern satz	Realsteuerkraft					Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./-. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner				DM	DM je Einw.	

ern

335	1 201	2 688	13 283	17 171	192,08	14 145	6 549	7 596	24 767	277,05	6
319	1 526	2 745	10 600	14 871	174,97	12 570	5 019	7 551	22 422	263,81	7
322	1 444	4 473	26 213	32 129	302,14	23 016	12 586	10 430	42 559	400,22	8
315	614	5 359	17 723	23 696	153,99	36 571	8 598	27 973	51 669	335,79	9
300	304	7 165	12 380	19 849	250,24	17 757	6 319	11 438	31 287	394,44	10
293	1 001	3 062	7 965	12 028	160,12	12 413	3 839	8 574	20 602	274,27	11
295	653	6 300	13 978	20 931	267,96	15 768	6 792	8 976	29 907	382,88	12
301	1 112	3 518	19 043	23 672	269,73	13 644	8 658	4 986	28 658	326,54	13
304	531	14 064	55 553	70 147	319,05	58 157	26 460	31 697	101 844	463,21	14
323	1 003	1 972	11 500	14 475	196,28	12 721	5 593	7 128	21 603	292,93	15
306	1 345	2 734	17 455	21 534	267,94	14 207	8 410	5 797	27 331	340,07	16
310	1 546	8 301	26 660	36 508	197,34	30 371	12 990	17 381	53 889	291,29	17
297	407	7 102	17 543	25 052	253,05	28 171	8 423	19 748	44 800	452,52	18
328	1 447	7 073	25 870	34 390	247,81	23 799	12 428	11 371	45 761	329,75	19
316	878	4 379	16 555	21 812	215,62	18 357	7 975	10 382	32 194	318,25	20
345	1 071	3 039	11 450	15 560	157,47	13 776	5 487	8 289	23 849	241,36	21
321	574	1 922	6 055	8 551	116,62	8 335	3 112	5 223	13 774	187,86	22
316	1 057	3 047	23 958	28 061	326,45	13 790	11 561	2 229	30 290	352,38	23
337	2 011	2 953	13 198	18 161	176,23	13 398	6 470	6 928	25 089	243,46	24
332	1 978	3 484	19 623	25 085	165,98	17 901	9 528	8 373	33 458	221,38	25
332	432	2 560	8 068	11 059	143,79	10 027	3 867	6 160	17 219	223,88	26
347	1 771	2 413	12 728	16 912	167,54	12 451	6 065	6 386	23 298	230,80	27
326	1 730	1 867	5 978	9 574	122,79	8 654	2 864	5 790	15 364	197,05	28
328	1 219	2 039	11 033	14 290	197,82	9 760	5 295	4 465	18 755	259,62	29
318	796	2 377	12 375	15 548	163,87	13 027	6 147	6 880	22 428	236,39	30
304	1 058	3 255	12 183	16 496	144,55	13 669	5 886	7 783	24 279	212,75	31
304	1 211	2 854	13 733	17 798	183,56	13 615	6 530	7 085	24 883	256,63	32
300	700	2 707	9 600	13 007	136,82	13 464	4 600	8 864	21 871	230,06	33
302	1 897	4 269	12 268	18 434	136,78	20 030	5 834	14 196	32 630	242,12	34
333	790	4 792	22 693	28 275	210,59	20 259	10 880	9 379	37 654	280,44	35
319	621	2 820	8 673	12 114	147,26	12 195	4 107	8 088	20 202	245,58	36
304	1 044	2 474	11 400	14 918	138,05	14 866	5 450	9 416	24 334	225,18	37
312	994	3 463	10 960	15 417	153,36	14 525	5 218	9 307	24 724	245,94	38
321	509	3 192	17 215	20 916	247,20	16 343	8 248	8 095	29 011	342,87	39
333	695	2 604	11 630	14 929	161,98	14 503	5 546	8 957	23 886	259,16	40
305	646	5 219	19 320	25 185	216,45	21 997	9 404	12 593	37 778	324,68	41
292	301	2 636	14 918	17 854	226,64	14 067	7 156	6 911	24 765	314,37	42
327	547	3 383	14 823	18 753	240,65	13 788	7 152	6 636	25 389	325,80	43
299	398	2 352	20 065	22 815	332,70	12 482	9 961	2 521	25 336	369,47	44
324	254	4 078	13 193	17 525	179,01	19 206	6 347	12 859	30 384	310,36	45

7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1975	Istaufkommen			Grundbetrag			Real Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM							%
Bay										
<u>Reg. Bez. Mittel-</u> <u>Franken</u>										
46	Ansbach	155 846	3 962	6 284	24 155	1 055	1 903	7 849	376	330
47	Erlangen-Höchstadt	91 411	961	3 741	15 298	356	1 446	4 813	270	259
48	Fürth	84 155	531	3 751	14 415	219	1 452	4 772	242	258
49	Nürnberger Land ...	142 517	919	6 529	28 328	333	2 581	9 087	276	253
50	Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	85 598	2 971	3 851	15 633	752	1 087	4 693	395	354
51	Roth	97 783	1 085	4 126	14 007	410	1 530	4 650	264	270
52	Weißenburg-Gunzen- hausen	87 352	2 334	4 633	19 361	512	1 307	5 830	456	355
<u>Reg. Bez. Unter-</u> <u>Franken</u>										
53	Aschaffenburg	149 656	525	6 400	27 216	227	2 807	9 042	232	228
54	Bad Kissingen	105 736	1 296	4 286	15 461	469	1 588	4 932	276	270
55	Rhön-Grabfeld	77 547	1 225	3 130	16 171	369	1 080	5 140	332	290
56	Haßberge	80 291	1 423	2 353	14 226	491	818	4 516	290	288
57	Kitzingen	79 997	1 691	4 123	14 652	551	1 435	4 633	307	287
58	Miltenberg	111 884	681	5 127	20 737	283	2 171	6 971	240	236
59	Main-Spessart	122 404	956	5 569	25 058	348	1 989	7 676	275	280
60	Schweinfurt	100 595	1 612	3 711	9 258	573	1 463	2 995	281	254
61	Würzburg	145 620	2 890	5 298	17 098	942	2 139	5 607	307	248
<u>Reg. Bez. Schwaben</u>										
62	Aichach-Friedberg .	91 046	1 886	4 380	16 762	579	1 486	5 221	326	295
63	Augsburg	176 765	2 410	10 903	47 851	759	3 813	14 637	317	286
64	Dillingen a.d.D. ...	78 463	2 364	3 874	15 371	646	1 319	4 938	366	294
65	Günzburg	105 366	1 670	5 223	22 335	551	1 931	7 383	303	270
66	Neu-Ulm	139 859	1 103	7 970	36 028	346	2 884	11 355	318	276
67	Lindau (Bodensee) .	69 169	835	4 912	16 415	263	1 622	5 210	318	303
68	Ostallgäu	107 284	2 805	5 976	23 421	870	2 067	7 628	322	289
69	Unterallgäu	116 284	3 009	5 423	21 587	963	2 018	7 094	312	269
70	Donau-Ries	117 849	3 660	6 533	25 838	856	2 002	7 796	428	326
71	Oberallgäu	125 411	2 100	8 408	29 342	675	2 844	8 955	311	296
72	Zusammen ...	7 376 843	114 631	355 607	1 437 688	38 143	133 874	457 832	301	266
Saar										
1	Stadtverband Saarbrücken	383 016	226	29 012	89 734	121	12 710	23 976	187	228
2	Merzig-Wadern	101 780	564	4 171	14 050	364	1 953	4 550	155	200
3	Neunkirchen	156 854	198	7 545	20 852	117	3 361	5 920	169	225
4	Saarlouis	211 913	485	9 731	68 147	317	5 071	20 714	153	192
5	Saar-Pfalz-Kreis ..	155 262	253	8 680	32 925	159	4 191	10 119	159	207
6	St. Wendel	91 404	385	2 924	8 927	244	1 463	2 920	158	200
7	Zusammen ...	1 100 229	2 111	62 062	234 644	1 322	28 749	68 200	160	216

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

kreisangehörige Gemeinden

steuern satz	Realsteuerkraft					Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./.. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner				DM je Einw.	DM	
	1 000 DM					DM	1 000 DM				

ern

308	1 899	3 996	19 623	25 518	163,74	21 450	9 424	12 026	37 544	240,90	46
318	641	3 037	12 033	15 710	171,86	16 174	5 688	10 486	26 196	286,57	47
302	394	3 049	11 930	15 373	182,68	18 025	5 506	12 519	27 892	331,44	48
312	599	5 420	22 718	28 737	201,64	31 228	10 905	20 323	49 060	344,24	49
333	1 354	2 283	11 733	15 369	179,55	12 553	5 614	6 939	22 308	260,61	50
301	738	3 213	11 625	15 576	159,29	16 493	5 700	10 793	26 369	269,67	51
332	922	2 745	14 575	18 241	208,83	13 752	6 949	6 803	25 044	286,71	52
301	409	5 895	22 605	28 908	193,16	31 685	10 867	20 818	49 726	332,27	53
314	844	3 335	12 330	16 509	156,13	16 589	5 960	10 629	27 138	256,66	54
315	664	2 268	12 850	15 782	203,52	11 102	6 455	4 647	20 429	263,44	55
315	884	1 718	11 290	13 892	173,02	11 387	5 407	5 980	19 872	247,49	56
316	992	3 014	11 583	15 588	194,85	12 060	5 592	6 468	22 056	275,71	57
297	509	4 559	17 428	22 496	201,07	21 194	8 508	12 686	35 182	314,45	58
326	626	4 177	19 190	23 993	196,02	20 771	9 330	11 441	35 434	289,49	59
309	1 031	3 072	7 488	11 591	115,23	16 157	3 639	12 518	24 109	239,67	60
305	1 696	4 492	14 018	20 205	138,75	23 730	6 813	16 917	37 122	254,92	61
321	1 042	3 121	13 053	17 215	189,08	14 970	6 147	8 823	26 038	285,99	62
327	1 366	8 007	36 593	45 966	260,04	34 622	17 668	16 954	62 920	355,95	63
311	1 163	2 770	12 338	16 270	207,36	13 058	5 905	7 153	23 423	298,53	64
303	992	4 055	18 458	23 504	223,07	18 633	8 836	9 797	33 301	316,05	65
317	623	6 056	28 388	35 067	250,73	29 700	14 081	15 619	50 686	362,41	66
315	473	3 406	13 025	16 905	244,40	14 101	6 674	7 427	24 332	351,77	67
307	1 566	4 341	19 070	24 977	232,81	17 567	9 128	8 439	33 416	311,47	68
304	1 733	4 238	17 735	23 706	203,86	17 171	8 580	8 591	32 297	277,74	69
331	1 541	4 204	19 490	25 235	214,13	18 458	9 864	8 594	33 829	287,05	70
328	1 215	5 972	22 388	29 575	235,82	23 421	10 878	12 543	42 118	335,84	71
314	68 657	281 135	1 144 580	1 494 373	202,58	1 279 048	553 794	725 254	2 219 627	300,89	72

land

374	218	26 691	59 940	86 849	226,75	79 460	28 121	51 339	138 188	360,79	1
309	655	4 101	11 375	16 132	158,49	13 170	5 123	8 047	24 179	237,56	2
352	211	7 058	14 800	22 069	140,70	23 906	7 436	16 470	38 539	245,70	3
329	571	10 649	51 785	63 005	297,31	31 541	24 927	6 614	69 619	328,52	4
325	286	8 801	25 298	34 385	221,46	30 217	11 858	18 359	52 744	339,71	5
306	439	3 072	7 300	10 812	118,28	11 918	3 547	8 371	19 183	209,86	6
344	2 380	60 373	170 500	233 253	212,00	190 212	81 013	109 199	342 452	311,25	7

Lfd. Nr.	Land	Einwohnerzahl am 30.6.1975	Istaufkommen						Grundbetrag		Real Hebe	
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer A	Grundsteuer B		
											1 000 DM	
Kreisfreie Städte												
1	Schleswig-Holstein	675 384	531	47 207	189 305	239	13 470	61 057	222	350		
2	Niedersachsen	1 660 612	2 293	163 129	488 267	1 040	49 815	149 827	220	327		
3	Nordrhein-Westfalen	8 046 741	3 346	603 811	2 576 350	2 529	219 246	915 342	132	275		
4	Hessen	1 435 031	1 242	175 538	936 082	511	52 190	241 408	243	336		
5	Rheinland-Pfalz ...	1 020 911	2 264	85 072	403 372	1 037	29 827	121 921	218	285		
6	Baden-Württemberg .	1 884 957	2 418	187 871	1 100 246	955	69 431	288 616	253	271		
7	Bayern	3 453 184	3 010	411 870	1 651 662	1 070	123 774	403 121	281	333		
8	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
9	Hamburg	1 725 890	844	146 821	1 004 704	675	63 835	299 912	125	230		
10	Bremen	721 094	259	55 926	276 574	176	22 370	92 191	147	250		
11	Berlin (West)	2 004 003	150	176 672	552 213	100	44 168	184 071	150	400		
12	Bundesgebiet ...	22 627 807	16 356	2 053 918	9 178 775	8 332	688 125	2 757 466	196	298		
Nach Landkreisen zusammengefaßte												
13	Schleswig-Holstein	1 908 543	27 476	78 262	347 340	12 628	33 124	118 861	218	236		
14	Niedersachsen	5 591 193	79 948	229 840	1 093 943	30 692	86 394	356 351	260	266		
15	Nordrhein-Westfalen	9 130 671	32 187	405 168	2 029 674	27 558	176 174	775 681	117	230		
16	Hessen	4 128 456	34 684	148 207	856 300	14 215	72 374	285 678	244	205		
17	Rheinland-Pfalz ...	2 656 563	31 974	113 017	513 671	12 896	43 081	163 660	248	262		
18	Baden-Württemberg .	7 312 005	64 636	294 397	2 206 335	26 747	133 297	685 447	242	221		
19	Bayern	7 376 843	114 631	355 607	1 437 688	38 143	133 874	457 832	301	266		
20	Saarland	1 100 229	2 111	62 062	234 644	1 322	28 749	68 200	160	216		
21	Bundesgebiet ...	39 204 503	387 650	1 686 559	8 719 595	164 201	707 067	2 911 710	236	239		
Ins												
22	Schleswig-Holstein	2 583 927	28 007	125 469	536 644	12 867	46 594	179 917	218	269		
23	Niedersachsen	7 251 805	82 240	392 968	1 582 210	31 732	136 209	506 178	259	289		
24	Nordrhein-Westfalen	17 177 412	35 533	1 008 980	4 606 024	30 087	395 420	1 691 023	118	255		
25	Hessen	5 563 487	35 929	323 745	1 792 382	14 726	124 564	527 086	244	260		
26	Rheinland-Pfalz ...	3 677 474	34 238	198 089	917 043	13 933	72 908	285 581	246	272		
27	Baden-Württemberg .	9 196 962	67 054	482 268	3 306 581	27 702	202 727	974 063	242	238		
28	Bayern	10 830 027	117 641	767 477	3 089 350	39 213	257 648	860 953	300	298		
29	Saarland	1 100 229	2 111	62 062	234 644	1 322	28 749	68 200	160	216		
30	Hamburg	1 725 890	844	146 821	1 004 704	675	63 835	299 912	125	230		
31	Bremen	721 094	259	55 926	276 574	176	22 370	92 191	147	250		
32	Berlin (West)	2 004 003	150	176 672	552 213	100	44 168	184 071	150	400		
33	Bundesgebiet ...	61 832 310	404 006	3 740 477	17 898 369	172 533	1 395 192	5 669 175	234	268		

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbsteuerumlage.

und -anspannung

fassung

steuern satz	Realsteuerkraft					Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./%. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner				DM je Einw.		

einschl. Stadtstaaten

310	430	28 287	152 643	181 360	268,53	172 505	73 285	99 220	280 580	415,44	1
326	1 872	104 612	374 568	481 051	289,68	444 622	179 513	265 110	746 161	449,33	2
281	4 552	460 417	2 288 355	2 753 324	342,17	2 256 208	1 105 041	1 151 166	3 904 490	485,23	3
388	920	109 599	603 520	714 039	497,58	450 766	290 009	160 757	874 796	609,60	4
331	1 867	62 637	304 803	369 306	361,74	255 898	146 507	109 391	478 697	468,89	5
381	1 719	145 805	721 540	869 064	461,05	603 082	346 395	256 687	1 125 751	597,23	6
410	1 926	259 925	1 007 803	1 269 654	367,68	1 004 923	482 210	522 713	1 792 367	519,05	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
335	1 215	134 054	749 780	885 049	512,81	675 459	359 894	315 565	1 200 614	695,65	9
300	317	46 977	230 478	277 771	385,21	198 127	110 629	87 498	365 269	506,55	10
300	180	92 753	460 178	553 110	276,00	282 026	220 885	61 141	614 251	306,51	11
333	14 998	1 445 065	6 893 665	8 353 727	369,18	6 343 616	3 314 368	3 029 248	11 382 975	503,05	12

kreisangehörige Gemeinden

292	22 730	69 560	297 153	389 443	204,05	380 857	143 482	237 375	626 813	328,43	13
307	55 246	181 427	890 878	1 127 551	201,67	991 255	423 551	567 704	1 695 255	303,20	14
262	49 604	369 965	1 939 203	2 358 772	258,34	1 988 979	924 946	1 064 033	3 422 805	374,87	15
300	25 587	151 985	714 195	891 767	216,01	859 515	342 514	517 001	1 408 768	341,23	16
314	23 213	90 470	409 150	522 833	196,81	452 388	196 426	255 962	778 795	293,16	17
322	48 145	279 924	1 713 618	2 041 686	279,22	1 622 708	807 499	815 209	2 856 895	390,71	18
314	68 657	281 135	1 144 580	1 494 373	202,58	1 279 048	553 794	725 254	2 219 627	300,89	19
344	2 380	60 373	170 500	233 253	212,00	190 212	81 013	109 199	342 452	311,25	20
299	295 562	1 484 841	7 279 275	9 059 678	231,09	7 764 962	3 473 225	4 291 737	3 351 415	340,56	21

gesamt

298	23 161	97 847	449 793	570 801	220,90	553 362	216 767	336 595	907 396	351,17	22
313	57 118	286 039	1 265 445	1 608 602	221,82	1 435 877	603 064	832 813	2 441 415	336,66	23
272	54 157	830 382	4 227 558	5 112 096	297,61	4 245 186	2 029 987	2 215 199	7 327 295	426,57	24
340	26 507	261 584	1 317 715	1 605 806	288,63	1 310 281	632 523	677 758	2 283 564	410,46	25
321	25 079	153 107	713 953	892 139	242,60	708 286	342 933	365 353	1 257 492	341,94	26
339	49 864	425 727	2 435 158	2 910 748	316,49	2 225 790	1 153 894	1 071 896	3 982 644	433,04	27
359	70 583	541 061	2 152 383	2 764 027	255,22	2 283 971	1 036 004	1 247 967	4 011 994	370,45	28
344	2 380	60 373	170 500	233 253	212,00	190 212	81 013	109 199	342 452	311,25	29
335	1 215	134 054	749 780	885 049	512,81	675 459	359 894	315 565	1 200 614	695,65	30
300	317	46 977	230 478	277 771	385,21	198 127	110 629	87 498	365 269	506,55	31
300	180	92 753	460 178	553 110	276,00	282 026	220 885	61 141	614 251	306,51	32
316	310 559	2 929 903	14 172 938	17 413 400	281,62	14 108 577	6 787 592	7 320 985	24 734 385	400,02	33

7.4 Kreisangehörige Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreisangehörige Gemeinde mit 50 000 und mehr Einwohnern	Einwohnerzahl am 30.6.1975	Istaufkommen						Grundbetrag		Real Hebe	
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer A	Grundsteuer B		
											1 000 DM	
											<u>Schleswig-</u>	
1	Norderstedt	61 755	54	3 136	24 592	27	1 254	8 197	200	250		
											<u>Nieder</u>	
1	Celle	74 550	114	6 377	17 877	65	1 932	5 959	175	330		
2	Garbsen	56 386	163	2 948	5 268	54	983	1 505	300	300		
3	Goslar	53 918	64	3 837	13 458	31	1 314	4 327	209	292		
4	Göttingen	122 567	143	8 549	34 837	80	2 740	8 955	180	312		
5	Hameln	61 467	205	5 715	18 035	97	1 868	5 080	211	306		
6	Hildesheim	106 004	239	9 600	39 966	110	2 840	11 618	218	338		
7	Lüneburg	65 221	81	3 544	21 211	37	1 197	6 486	220	296		
8	Wolfenbüttel	52 211	251	3 169	14 019	122	1 304	4 689	205	243		
											<u>Nordrhein-</u>	
1	Ahlen	54 500	141	2 996	8 135	117	1 199	3 390	120	250		
2	Arnsberg	80 738	83	3 610	25 444	75	1 805	11 565	110	200		
3	Bad Salzuflen	51 328	136	3 345	13 789	114	1 394	4 596	120	240		
4	Bergisch-Gladbach	99 288	64	6 806	18 695	54	2 836	7 790	120	240		
5	Bocholt	65 626	110	3 501	13 417	92	1 400	5 591	120	250		
6	Castrop-Rauxel	82 977	51	4 652	14 832	39	1 789	5 704	130	260		
7	Detmold	65 658	477	3 776	21 816	398	1 510	7 272	120	250		
8	Dinslaken	56 760	37	3 152	13 773	31	1 261	5 739	120	250		
9	Dormagen	54 613	135	2 142	21 698	112	857	5 797	120	250		
10	Dorsten	65 229	130	2 779	10 028	108	1 111	4 178	120	250		
11	Düren	88 125	145	6 361	29 212	132	2 544	9 737	110	250		
12	Eschweiler	53 793	72	2 107	16 233	60	843	5 797	120	250		
13	Grevenbroich	56 857	180	2 686	14 705	150	1 074	6 127	120	250		
14	Gütersloh	77 728	123	5 029	22 302	102	2 012	9 292	120	250		
15	Hattingen	58 741	63	3 422	13 378	52	1 369	5 574	120	250		
16	Herford	64 578	128	5 075	17 912	107	2 030	7 464	120	250		
17	Herten	70 700	21	2 276	8 026	16	875	3 087	130	260		
18	Hilden	52 629	30	2 401	15 955	25	1 200	6 648	120	200		
19	Hürth	52 243	74	2 807	19 281	62	1 170	8 034	120	240		
20	Iserlohn	96 562	106	6 241	23 053	75	2 229	8 233	140	280		
21	Kerpen	50 053	171	1 872	9 103	156	936	3 310	110	200		
22	Lippstadt	63 631	127	2 332	14 464	106	1 166	4 821	120	200		
23	Lüdenscheid	77 122	29	5 359	22 519	24	2 144	9 383	120	250		
24	Lünen	85 883	48	4 173	16 190	40	1 669	6 746	120	250		
25	Marl	91 899	52	4 869	76 139	37	1 739	27 193	140	280		
26	Meerbusch	50 853	112	3 303	6 723	94	1 321	2 801	120	250		
27	Menden/Sauerland	53 443	31	2 776	14 011	26	1 110	5 838	120	250		
28	Minden	79 381	199	4 457	25 658	133	1 783	8 553	150	250		
29	Moers	101 716	128	4 528	14 409	107	1 811	6 004	120	250		
30	Neuß	147 973	148	9 537	39 687	124	3 815	16 536	120	250		
31	Paderborn	103 477	176	5 310	38 204	147	2 124	12 735	120	250		
32	Ratingen	85 237	12	7 217	14 563	10	2 887	6 068	120	250		
33	Recklinghausen	122 880	60	6 102	19 714	46	2 347	7 582	130	260		
34	Rheine	71 829	114	3 378	9 335	95	1 351	3 890	120	250		
35	Siegen	116 845	31	7 574	34 872	26	3 030	14 530	120	250		
36	Stolberg/Rhld.	57 482	60	2 894	19 722	44	1 064	5 801	136	272		
37	Troisdorf	56 631	48	3 437	14 390	40	1 375	5 996	120	250		
38	Unna	53 628	122	1 632	11 059	102	725	4 608	120	225		
39	Velbert	96 589	66	4 950	21 216	55	1 980	8 840	120	250		
40	Viersen	84 603	197	4 761	17 244	164	1 904	7 185	120	250		
41	Wesel	56 735	190	4 147	13 231	158	1 659	5 089	120	250		
42	Witten	109 164	58	5 134	26 036	49	2 054	10 849	120	250		

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

mit 50 000 und mehr Einwohnern

steuern satz	Realsteuerkraft					Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sam- men	je Ein- wohner				DM	DM je Einw.	

Holstein

300	49	2 633	20 493	23 175	375,27	18 700	9 837	8 863	32 038	518,78	1
-----	----	-------	--------	--------	--------	--------	-------	-------	--------	--------	---

sachsen

300	117	4 057	14 898	19 072	255,82	17 877	7 077	10 800	29 872	400,69	1
350	97	2 064	3 763	5 924	105,14	13 002	1 806	11 196	17 120	303,84	2
311	56	2 759	10 818	13 633	252,84	12 129	5 197	6 932	20 565	381,41	3
389	144	5 754	22 388	28 286	230,78	28 644	10 522	18 122	46 408	378,63	4
355	175	3 923	12 700	16 797	273,28	14 408	6 103	8 305	25 102	408,39	5
344	198	5 964	29 045	35 207	332,13	27 136	11 482	15 654	50 861	479,80	6
327	67	2 514	16 215	18 795	288,18	15 824	7 748	8 076	26 871	412,00	7
299	220	2 738	11 723	14 681	281,18	14 287	5 235	9 052	23 733	454,55	8

Westfalen

240	211	2 518	8 475	11 204	205,57	11 394	3 984	7 409	18 613	341,51	1
220	135	3 791	28 913	32 838	406,72	18 390	10 995	7 395	40 233	498,32	2
300	205	2 927	11 490	14 623	284,89	12 440	5 516	6 925	21 548	419,80	3
240	97	5 956	19 475	25 528	257,11	25 640	8 784	16 856	42 384	426,88	4
240	166	2 940	13 978	17 083	260,31	13 902	6 685	7 217	24 300	370,28	5
260	70	3 757	14 260	18 087	217,98	18 860	6 887	11 973	30 060	362,27	6
300	716	3 171	18 180	22 067	336,10	15 728	8 721	7 008	29 075	442,83	7
240	56	2 648	14 348	17 051	300,41	14 610	6 886	7 724	24 775	436,49	8
240	202	1 800	22 603	24 604	450,51	15 028	7 897	7 130	31 734	581,07	9
240	194	2 333	10 445	12 973	198,88	11 484	4 976	6 508	19 481	298,65	10
300	238	5 342	24 343	29 923	339,55	21 916	12 060	9 856	39 779	451,39	11
280	108	1 770	14 493	16 371	304,33	12 029	7 261	4 769	21 140	392,98	12
240	270	2 255	15 318	17 843	313,82	14 843	7 207	7 636	25 479	448,12	13
240	184	4 225	23 230	27 639	355,58	19 957	11 130	8 827	36 466	469,15	14
240	94	2 875	13 935	16 904	287,76	14 672	6 689	7 983	24 887	423,66	15
240	193	4 263	18 660	23 116	357,95	18 485	8 920	9 565	32 681	506,06	16
260	29	1 838	7 718	9 584	135,56	14 089	3 917	10 172	19 756	279,43	17
240	45	2 520	16 620	19 185	364,53	15 340	7 977	7 363	26 548	504,44	18
240	112	2 457	20 085	22 654	433,62	14 491	9 607	4 885	27 539	527,13	19
280	135	4 681	20 583	25 398	263,03	24 780	10 038	14 742	40 140	415,70	20
275	281	1 966	8 275	10 521	210,21	10 427	4 003	6 424	16 945	338,55	21
300	191	2 449	12 053	14 692	230,89	16 484	5 909	10 575	25 267	397,08	22
240	43	4 502	23 458	28 003	363,10	24 521	11 225	13 296	41 299	535,50	23
240	72	3 505	16 865	20 442	238,02	19 220	8 283	10 937	31 379	365,37	24
280	67	3 652	67 983	71 701	780,22	21 423	32 720	- 11 297	60 404	657,29	25
240	169	2 774	7 003	9 946	195,58	13 294	3 397	9 897	19 843	390,20	26
240	47	2 331	14 595	16 973	317,59	12 785	7 120	5 664	22 637	423,57	27
300	239	3 744	21 383	25 366	319,55	20 384	10 441	9 943	35 309	444,81	28
240	193	3 803	15 010	19 006	186,85	22 654	7 149	15 504	34 510	339,28	29
240	223	8 012	41 340	49 575	335,03	39 064	19 481	19 583	69 158	467,37	30
300	265	4 460	31 838	36 563	353,34	20 768	15 649	5 119	41 682	402,81	31
240	18	6 063	15 170	21 251	249,31	20 929	7 323	13 606	34 857	408,94	32
260	83	4 929	18 955	23 967	195,04	29 068	8 973	20 095	44 062	358,57	33
240	171	2 837	9 725	12 733	177,27	13 541	4 660	8 881	21 614	300,91	34
240	47	6 363	36 325	42 735	365,74	30 815	17 490	13 325	56 060	479,78	35
340	79	2 234	14 503	16 816	292,55	13 249	6 961	6 288	23 104	401,94	36
240	72	2 888	14 990	17 950	316,96	14 532	7 195	7 337	25 287	446,51	37
240	184	1 523	11 520	13 226	246,63	11 765	5 530	6 236	19 462	362,91	38
240	99	4 158	22 100	26 357	272,88	26 041	10 465	15 576	41 933	434,14	39
240	295	3 998	17 963	22 256	263,07	20 933	8 622	12 311	34 567	408,58	40
260	284	3 484	12 723	16 491	290,66	13 425	6 079	7 346	23 837	420,14	41
240	88	4 313	27 123	31 524	288,78	31 184	13 001	18 183	49 707	455,34	42

7.4 Kreisangehörige Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreisangehörige Gemeinde mit 50 000 und mehr Einwohnern	Ein- wohner- zahl am 30.6.1975	Istaufkommen			Grundbetrag			Real Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
<u>Hes</u>										
1	Fulda	59 255	183	3 507	14 529	90	1 392	6 054	203	252
2	Hanau	87 503	108	8 245	31 563	52	2 795	10 182	208	295
3	Homburg, Bad, v.d.H.	51 344	73	3 558	20 305	38	1 514	5 868	193	235
4	Marburg	71 688	154	5 369	16 257	67	2 201	4 645	230	244
5	Rüsselsheim	60 383	95	2 630	5 103	35	1 195	1 701	275	220
<u>Rheinland-</u>										
1	Neuwied	62 300	120	3 150	19 458	45	1 086	6 486	270	290
<u>Baden-</u>										
1	Aalen	65 165	196	2 624	17 725	98	1 332	5 645	200	197
2	Albstadt	51 223	101	2 488	26 349	50	1 244	7 984	200	200
3	Esslingen	96 163	438	7 097	51 702	162	2 628	15 667	270	270
4	Friedrichshafen ...	51 833	163	3 102	18 806	78	1 477	5 699	210	210
5	Göppingen	54 932	119	3 649	18 834	54	1 659	5 381	220	220
6	Heidenheim	50 153	222	4 210	13 943	89	1 831	3 984	250	230
7	Konstanz	70 229	59	4 524	11 193	26	1 967	3 444	230	230
8	Ludwigsburg	84 597	146	5 632	39 948	64	2 560	12 292	230	220
9	Offenburg	51 733	282	3 211	22 681	141	1 396	6 671	200	230
10	Reutlingen	95 830	138	6 262	38 241	69	2 505	11 588	200	250
11	Schwäbisch Gmünd ..	56 864	186	3 013	21 351	81	1 310	6 280	230	230
12	Sindelfingen	54 418	162	4 541	130 143	74	2 163	39 437	220	210
13	Tübingen	70 703	154	4 254	14 638	75	1 636	4 182	205	260
14	Villingen- Schwenningen	81 306	19	3 782	32 143	8	1 576	9 184	240	240
<u>Saar</u>										
1	Neunkirchen	55 476	46	4 288	13 489	25	1 787	3 550	180	240
2	Stadtverband Saarbrücken	205 422	49	19 535	65 694	31	8 494	17 288	160	230

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbsteuerumlage.

und -anspannung

mit 50 000 und mehr Einwohnern

Realsteuerkraft						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./.. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)		Lfd. Nr.
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner				1 000 DM	DM je Einw.	

sen

240	162	2 923	15 135	18 220	307,49	12 402	7 267	5 135	23 355	394,15	1
310	94	5 870	25 455	31 418	359,05	24 833	12 237	12 596	44 014	503,00	2
346	68	3 179	14 670	17 918	348,98	16 195	7 038	9 157	27 075	527,32	3
350	121	4 622	11 613	16 355	228,14	13 924	5 624	8 300	24 655	343,92	4
300	63	2 510	4 253	6 825	113,03	18 747	2 059	16 688	23 513	389,40	5

Pfalz

300	81	2 281	16 215	18 577	298,18	11 013	7 783	3 230	21 807	350,03	1
-----	----	-------	--------	--------	--------	--------	-------	-------	--------	--------	---

Württemberg

314	176	2 797	14 113	17 086	262,20	15 098	6 583	8 515	25 601	392,87	1
330	90	2 612	19 960	22 662	442,43	17 279	9 644	7 635	30 297	591,48	2
330	292	5 519	39 168	44 978	467,73	32 341	19 181	13 160	58 138	604,58	3
330	140	3 102	14 248	17 490	337,42	15 144	6 838	8 306	25 796	497,67	4
350	97	3 484	13 453	17 034	310,09	16 011	6 497	9 514	26 548	483,28	5
350	160	3 845	9 960	13 965	278,45	13 991	4 794	9 197	23 162	461,83	6
325	47	4 131	8 610	12 788	182,08	19 572	4 475	15 097	27 885	397,05	7
325	115	5 376	30 730	36 221	428,16	28 261	14 750	13 511	49 732	587,87	8
340	254	2 932	16 678	19 863	383,95	12 645	8 005	4 640	24 503	473,64	9
330	124	5 261	28 970	34 355	358,50	26 361	13 839	12 522	46 877	489,17	10
340	146	2 751	15 700	18 597	327,04	14 732	7 547	7 185	25 782	453,39	11
330	133	4 542	98 593	103 268	1 897,68	19 172	40 809	- 21 637	81 631	1500,07	12
350	135	3 436	10 455	14 026	198,37	19 693	5 190	14 503	28 529	403,50	13
350	14	3 310	22 960	26 284	323,27	23 000	11 137	11 863	38 147	469,18	14

land

380	45	3 753	8 875	12 673	228,44	10 704	4 467	6 237	18 910	340,86	1
380	56	17 837	43 220	61 113	297,50	49 425	20 058	29 367	90 480	440,46	2

7 Realsteuerkraft und -anspannung

7.5 Lohnsummensteuer - Istaufkommen und Hebesätze

Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Istauf- kommen	Hebesatz	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Istauf- kommen	Hebesatz
		Gewogener Durch- schnitts- hebesatz			Gewogener Durch- schnitts- hebesatz
	1 000 DM	%		1 000 DM	%
<u>Schleswig-Holstein</u>			<u>Nordrhein-Westfalen</u>		
Kreisfreie Stadt			Kreisfreie Stadt		
Kiel	30 485	900	Essen	100 970	1 080
Lübeck	27 455	1 000	Gelsenkirchen	48 812	1 080
Neumünster	7 552	875	Hagen	32 294	1 080
			Hamm	17 021	960
Landkreis			Herne	22 004	1 080
Hzgt. Lauenburg	2 180	628	Köln	175 707	1 050
Nordfriesland	544	500	Krefeld	30 534	700
Ostholstein	146	400	Leverkusen	18 293	500
Pinneberg	3 308	943	Mönchen-Gladbach	26 554	910
Plön	1 452	1 080	Mülheim/Ruhr	29 427	1 040
Rendsburg-Eckernförde ...	202	900	Münster	13 851	600
Steinburg	780	700	Oberhausen	29 704	1 040
Stormarn	218	700	Remscheid	21 374	960
			Solingen	21 676	960
Zusammen ...	74 321	913	Wuppertal	40 896	700
<u>Niedersachsen</u>			Landkreis		
Kreisfreie Stadt			Kleve		
Hannover	39 871	881	Mettmann	49 413	946
Braunschweig	35 536	1 000	Neuss	34 515	950
Cuxhaven	1 929	300	Viersen	18 943	946
Emden	8 444	800	Wesel	34 514	943
Osnabrück	12 673	540	Aachen	7 652	702
Salzgitter	25 615	1 060	Düren	7 855	480
Wilhelmshaven	4 635	500	Erfurt Kreis	7 486	960
Wolfsburg	33 079	800	Heinsberg	4 607	911
			Oberbergischer Kreis .	3 012	880
Landkreis			Rhein.-Berg.-Kreis ...	15 873	938
Hameln-Pyrmont	396	335	Rhein-Sieg-Kreis	10 897	960
Hannover	10 157	640	Borken	10 447	960
Hildesheim	10 879	809	Coesfeld	1 622	880
Osterode am Harz	2 475	661	Recklinghausen	54 426	1 016
Peine	3 880	500	Steinfurt	10 780	912
Celle	5 153	594	Warendorf	5 168	960
Lüneburg	5 785	819	Gütersloh	19 357	946
Uelzen	2 230	598	Herford	9 039	960
Osterholz	624	875	Ennepe-Ruhr-Kreis ...	39 734	947
Grafschaft Bentheim	5 524	724	Hochsauerlandkreis ...	2 793	880
Lingen	2 253	700	Märkischer Kreis	43 702	987
Osnabrück	2 535	500	Olpe	5 395	880
Gandersheim	1 472	500	Siegen	30 163	946
Goslar	4 834	528	Soest	3 088	928
Wolfenbüttel	2 641	619	Unna	38 394	947
Wesermarsch	6 383	900			
Zusammen ...	279 003	787	Zusammen ...	1 636 382	986
<u>Nordrhein-Westfalen</u>			<u>Hessen</u>		
Kreisfreie Stadt			Kreisfreie Stadt		
Bielefeld	41 728	960	Darmstadt	15 884	600
Bochum	56 772	1 080	Frankfurt/Main	189 689	999
Bonn	31 927	1 040	Kassel	24 480	800
Bottrop	20 267	1 160	Offenbach	14 861	750
Dortmund	98 754	1 040	Wiesbaden	25 166	700
Duisburg	103 199	1 040			
Düsseldorf	183 111	1 160			

7 Realsteuerkraft und -anspannung
7.5 Lohnsummensteuer - Istaufkommen und Hebesätze

Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Istauf- kommen	Hebesatz	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Istauf- kommen	Hebesatz
		Gewogener Durch- schnitts- hebesatz			Gewogener Durch- schnitts- hebesatz
	1 000 DM	%		1 000 DM	%
Hessen			Rheinland-Pfalz		
Landkreis			Landkreis		
Bergstraße	1 362	476	Bernkastel-Wittlich ...	30	272
Dieburg	293	300	Bitburg-Prüm	850	280
Dillkreis	739	275	Daun	30	300
Gießen	1 073	361	Trier-Saarburg	554	253
Groß-Gerau	25 794	637			
Hochtaunuskreis	5 398	472	Bad Dürkheim	1 595	451
Limburg-Weilburg	527	378	Donnersbergkreis	459	330
Main-Kinzig	13 327	556	Germersheim	1 404	386
Main-Taunus-Kreis	5 221	535	Kaiserslautern	669	294
Odenwaldkreis	594	300	Kusel	187	268
Offenbach	6 251	404	Landau-Bad Bergzabern .	236	398
Rheingaukreis	1 300	941	Ludwigshafen	1 682	454
Wetteraukreis	1 902	488	Mainz-Bingen	23	541
Wetzlar	8 018	604	Pirmasens	66	149
Fulda	5 322	464			
Hersfeld-Rotenburg	3 485	364	Zusammen ...	10 859	516
Kassel	8 988	693			
Marburg-Biedenkopf	1 369	352	<u>Baden-Württemberg</u>		
Schwalm-Eder	1 434	458	Kreisfreie Stadt		
Waldeck-Frankenberg	2 201	371	Mannheim	46 424	600
Werra-Meißner	2 834	431			
Zusammen ...	367 513	752			
			<u>Bayern</u>		
<u>Rheinland-Pfalz</u>			Landkreis		
Kreisfreie Stadt			München	5	200
Frankenthal	3 432	500			
Koblenz	14 572	1 000	<u>Hamburg</u>	212 134	700
Ludwigshafen	26 857	500			
Neustadt a.d.W.	1 165	300	<u>Bremen</u>		
Speyer	2 276	400	Bremen	96 845	960
Trier	2 956	275	Bremerhaven	15 265	960
Worms	2 653	350	Zusammen ...	112 110	960
Zweibrücken	1 333	399			
			<u>Berlin (West)</u>	178 856	800
Landkreis			<u>Bundesgebiet</u> ...	2 997 606	844
Ahrweiler	1 725	514			
Altenkirchen	3 586	428			
Bad Kreuznach	712	385			
Birkenfeld	109	316			
Cochem-Zell	220	421			
Mayen-Koblenz	6 484	739			
Neuwied	8 683	669			
Rhein-Hunsrück-Kreis ..	153	300			
Rhein-Lahn-Kreis	2 380	764			
Westerwaldkreis	3 779	461			

7 Realsteuerkraft und -anspannung

7.6 Lohnsummensteuer der kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Kreisangehörige Gemeinde ¹⁾	Einwohnerzahl am 30.6.1975	Istaufkommen	Hebesatz
		1 000 DM	%
<u>Niedersachsen</u>			
Celle	74 550	4 763	600
Goslar	53 918	3 651	543
Hildesheim	106 004	10 260	840
Lüneburg	65 221	5 724	825
Wolfenbüttel	52 211	2 331	625
<u>Nordrhein-Westfalen</u>			
Ahlen	54 500	5 168	960
Arnsberg	80 738	1 428	880
Bergisch Gladbach	99 288	9 367	960
Bocholt	65 626	6 604	960
Castrop-Rauxel	82 977	7 865	1 000
Dinslaken	56 760	6 818	960
Dormagen	54 613	7 074	960
Dorsten	65 229	3 669	960
Eschweiler	53 793	1 098	300
Grevenbroich	56 857	4 344	960
Gütersloh	77 728	12 147	960
Hattingen	58 741	8 622	960
Herford	64 578	9 039	960
Herten	70 700	5 409	1 040
Hilden	52 629	7 512	960
Hürth	52 243	7 486	960
Iserlohn	96 562	12 544	1 120
Lüdenscheid	77 122	10 775	960
Lühen	85 883	11 815	960
Marl	91 899	16 185	1 040
Meerbusch	50 853	3 453	960
Menden/Sauerland	53 443	5 840	960
Moers	101 716	8 869	960
Neuß	147 973	18 917	960
Ratingen	85 237	8 533	960
Recklinghausen	122 880	12 086	1 040
Rheine	71 829	4 531	960
Siegen	116 845	19 317	960
Troisdorf	56 631	9 062	960
Unna	53 628	5 141	960
Velbert	96 589	12 874	960
Viersen	84 603	7 621	960
Wesel	56 735	4 089	900
Witten	109 164	14 231	960
<u>Hessen</u>			
Fulda	59 255	4 282	495
Hanau	87 503	11 365	600
Homburg, Bad v.d.H.	51 344	3 167	500
Rüsselsheim	60 383	17 542	900
<u>Rheinland-Pfalz</u>			
Neuwied	62 300	6 058	800

1) Im Ergebnis der Tab.7.5 (Landkreis) enthalten.

8 Gemeinden und deren Einwohner am 30. 6. 1975 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen *)

8.1 Anzahl der Gemeinden

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz
Kreisfreie Städte						
20 000 - 50 000	13	-	-	-	-	4
50 000 - 100 000	20	2	3	-	1	3
100 000 - 200 000	28	-	5	7	2	5
200 000 - 500 000	19	2	1	11	2	-
500 000 und mehr	13	-	1	5	1	-
Zusammen ...	93	4	10	23	6	12
Kreisangehörige Gemeinden						
unter 3 000 ...	8 030	1 038	654	-	187	2 160
3 000 - 5 000 ...	838	42	89	7	129	59
5 000 - 10 000 ...	911	40	120	83	156	67
10 000 - 20 000 ...	591	29	92	123	90	21
20 000 - 50 000 ...	295	12	57	115	24	6
50 000 - 100 000 ...	64	1	6	36	5	1
100 000 und mehr	9	-	2	6	-	-
Zusammen ...	10 738	1 162	1 020	370	591	2 314
Gemeinden insgesamt ...	10 831	1 166	1 030	393	597	2 326

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Kreisfreie Städte						
20 000 - 50 000	-	9	-	-	-	-
50 000 - 100 000	2	9	-	-	-	-
100 000 - 200 000	4	4	-	-	1 ^{a)}	-
200 000 - 500 000	2	1	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	2	-	1	1 ^{b)}	1
Zusammen ...	9	25	-	1	2	1
Kreisangehörige Gemeinden						
unter 3 000 ...	465	3 526	-	-	-	-
3 000 - 5 000 ...	230	282	-	-	-	-
5 000 - 10 000 ...	228	207	10	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	108	102	26	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	56	13	12	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	14	-	1	-	-	-
100 000 und mehr	-	-	1	-	-	-
Zusammen ...	1 101	4 130	50	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	1 110	4 155	50	1	2	1

*) Gebietsstand am 31. Dezember 1975.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

8.2 Einwohnerzahlen

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						Einwohnerzahl
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	531	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	1 333	179	186	-	76
3	100 000 - 200 000	3 932	-	648	1 229	254
4	200 000 - 500 000	5 294	496	270	3 218	459
5	500 000 und mehr	11 537	-	557	3 600	646
6	Zusammen ...	22 628	675	1 661	8 047	1 435
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	7 186	669	822	-	298
8	3 000 - 5 000	3 267	161	345	31	514
9	5 000 - 10 000	6 470	277	912	635	1 107
10	10 000 - 20 000	8 116	387	1 260	1 748	1 221
11	20 000 - 50 000	8 757	353	1 660	3 551	659
12	50 000 - 100 000	4 272	62	364	2 464	330
13	100 000 und mehr	1 136	-	229	702	-
14	Zusammen ...	39 205	1 909	5 591	9 131	4 128
15	Gemeinden insgesamt ...	61 832	2 584	7 252	17 177	5 563
						Prozent der
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	0,9	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	2,2	0,3	0,3	-	0,1
18	100 000 - 200 000	6,4	-	1,0	2,0	0,4
19	200 000 - 500 000	8,6	0,8	0,4	5,2	0,7
20	500 000 und mehr	18,7	-	0,9	5,8	1,0
21	Zusammen ...	36,6	1,1	2,7	13,0	2,3
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	11,6	1,1	1,3	-	0,5
23	3 000 - 5 000	5,3	0,3	0,6	0,1	0,8
24	5 000 - 10 000	10,5	0,4	1,5	1,0	1,8
25	10 000 - 20 000	13,1	0,6	2,0	2,8	2,0
26	20 000 - 50 000	14,2	0,6	2,7	5,7	1,1
27	50 000 - 100 000	6,9	0,1	0,6	4,0	0,5
28	100 000 und mehr	1,8	-	0,4	1,1	-
29	Zusammen ...	63,4	3,1	9,0	14,8	6,7
30	Gemeinden insgesamt ...	100,0	4,2	11,7	27,8	9,0

*) Gebietsstand am 31. Dezember 1975.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

nach Ländern und Gemeindegrößenklassen*)

der Gemeinden

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
(1 000)							
163	-	368	-	-	-	-	1
181	148	563	-	-	-	-	2
677	531	449	-	-	144 ^{a)}	-	3
-	599	252	-	-	-	-	4
-	607	1 822	-	1 726	577 ^{b)}	2 004	5
1 021	1 885	3 453	-	1 726	721	2 004	6
1 440	775	3 182	-	-	-	-	7
236	898	1 081	-	-	-	-	8
448	1 588	1 426	78	-	-	-	9
291	1 478	1 344	387	-	-	-	10
179	1 637	343	374	-	-	-	11
62	935	-	55	-	-	-	12
-	-	-	205	-	-	-	13
2 657	7 312	7 377	1 100	-	-	-	14
3 677	9 197	10 830	1 100	1 726	721	2 004	15
Gesamtbevölkerung							
0,3	-	0,6	-	-	-	-	16
0,3	0,2	0,9	-	-	-	-	17
1,1	0,9	0,7	-	-	0,2 ^{a)}	-	18
-	1,0	0,4	-	-	-	-	19
-	1,0	2,9	-	2,8	0,9 ^{b)}	3,2	20
1,7	3,0	5,6	-	2,8	1,2	3,2	21
2,3	1,3	5,1	-	-	-	-	22
0,4	1,5	1,7	-	-	-	-	23
0,7	2,6	2,3	0,1	-	-	-	24
0,5	2,4	2,2	0,6	-	-	-	25
0,3	2,6	0,6	0,6	-	-	-	26
0,1	1,5	-	0,1	-	-	-	27
-	-	-	0,3	-	-	-	28
4,3	11,8	11,9	1,8	-	-	-	29
5,9	14,9	17,5	1,8	2,8	1,2	3,2	30

8.3 Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertragnach Anzahl der Ge

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
Anzahl der						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	10	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	15	1	1	-	1
3	100 000 - 200 000	11	-	1	-	-
4	200 000 - 500 000	3	-	-	1	-
5	500 000 und mehr	3	-	-	-	-
6	Zusammen ...	42	1	2	1	1
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	7 621	1 034	651	-	168
8	3 000 - 5 000	790	41	86	7	107
9	5 000 - 10 000	829	36	113	79	120
10	10 000 - 20 000	503	26	82	104	49
11	20 000 - 50 000	212	10	41	64	11
12	50 000 - 100 000	26	1	2	7	1
13	100 000 und mehr	3	-	1	1	-
14	Zusammen ...	9 984	1 148	976	262	456
15	Gemeinden insgesamt ...	10 026	1 149	978	263	457
Einwohnerzahl						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	406	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	1 006	94	71	-	76
18	100 000 - 200 000	1 399	-	134	-	-
19	200 000 - 500 000	776	-	-	242	-
20	500 000 und mehr	2 428	-	-	-	-
21	Zusammen ...	6 015	94	206	242	76
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000,	6 823	667	817	-	262
23	3 000 - 5 000	3 067	158	334	31	420
24	5 000 - 10 000	5 875	249	861	609	831
25	10 000 - 20 000	6 865	348	1 099	1 462	661
26	20 000 - 50 000	6 112	291	1 114	1 898	301
27	50 000 - 100 000	1 698	62	118	456	72
28	100 000 und mehr	431	-	123	103	-
29	Zusammen ...	30 870	1 775	4 466	4 560	2 547
30	Gemeinden insgesamt ...	36 886	1 869	4 671	4 801	2 623

*) Gebietsstand am 31. Dezember 1975.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.

nach Ländern und Gemeindegrößenklassen *)

und Kapital, aber keine Lohnsummensteuer erheben

meinden und Einwohnerzahl

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

Gemeinden

1	-	9	-	-	-	-	1
1	2	9	-	-	-	-	2
2	4	4	-	-	-	-	3
-	1	1	-	-	-	-	4
-	1	2	-	-	-	-	5
4	8	25	-	-	-	-	6
1 777	465	3 526	-	-	-	-	7
37	230	282	-	-	-	-	8
36	228	207	10	-	-	-	9
7	108	101	26	-	-	-	10
5	56	13	12	-	-	-	11
-	14	-	1	-	-	-	12
-	-	-	1	-	-	-	13
1 862	1 101	4 129	50	-	-	-	14
1 866	1 109	4 154	50	-	-	-	15

(1 000)

38	-	368	-	-	-	-	16
54	148	563	-	-	-	-	17
285	531	449	-	-	-	-	18
-	282	252	-	-	-	-	19
-	607	1 822	-	-	-	-	20
377	1 568	3 453	-	-	-	-	21
1 121	775	3 182	-	-	-	-	22
144	898	1 081	-	-	-	-	23
232	1 588	1 426	78	-	-	-	24
103	1 478	1 326	337	-	-	-	25
152	1 637	343	374	-	-	-	26
-	935	-	55	-	-	-	27
-	-	-	205	-	-	-	28
1 753	7 312	7 359	1 100	-	-	-	29
2 130	8 880	10 812	1 100	-	-	-	30

3.4 Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag

nach Anzahl der Gemeinden

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
Anzahl der						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	3	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	5	1	2	-	-
3	100 000 - 200 000	17	-	4	7	2
4	200 000 - 500 000	16	2	1	10	2
5	500 000 und mehr	10	-	1	5	1
6	Zusammen ...	51	3	8	22	5
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	405	3	3	-	19
8	3 000 - 5 000	48	1	3	-	22
9	5 000 - 10 000	82	4	7	4	36
10	10 000 - 20 000	88	3	10	19	41
11	20 000 - 50 000	83	2	16	51	13
12	50 000 - 100 000	38	-	4	29	4
13	100 000 und mehr	6	-	1	5	-
14	Zusammen ...	750	13	44	108	135
15	Gemeinden insgesamt ...	801	16	52	130	140
Einwohnerzahl						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	125	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	327	85	114	-	-
18	100 000 - 200 000	2 533	-	513	1 229	254
19	200 000 - 500 000	4 519	496	270	2 976	459
20	500 000 und mehr	9 109	-	557	3 600	646
21	Zusammen ...	16 613	581	1 455	7 805	1 359
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	363	2	5	-	36
23	3 000 - 5 000	200	3	12	-	93
24	5 000 - 10 000	595	28	51	26	275
25	10 000 - 20 000	1 251	39	160	286	560
26	20 000 - 50 000	2 645	62	546	1 652	358
27	50 000 - 100 000	2 575	-	246	2 008	258
28	100 000 und mehr	705	-	106	599	-
29	Zusammen ...	8 334	134	1 126	4 571	1 581
30	Gemeinden insgesamt ...	24 947	715	2 580	12 376	2 941

*) Gebietsstand am 31. Dezember 1975.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1975.

a) Bremerhaven. - b) Bremen.

1975 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen *)

und Kapital und Lohnsummensteuer erheben

und Einwohnerzahl

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Gemeinden							
3	-	-	-	-	-	-	1
2	-	-	-	-	-	-	2
3	-	-	-	-	1 ^{a)}	-	3
-	1	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	1	1 ^{b)}	1	5
8	1	-	-	1	2	1	6
380	-	-	-	-	-	-	7
22	-	-	-	-	-	-	8
31	-	-	-	-	-	-	9
14	-	1	-	-	-	-	10
1	-	-	-	-	-	-	11
1	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
449	-	1	-	-	-	-	14
457	1	1	-	1	2	1	15
(1000)							
125	-	-	-	-	-	-	16
127	-	-	-	-	-	-	17
392	-	-	-	-	144 ^{a)}	-	18
-	317	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	1 726	577 ^{b)}	2 004	20
644	317	-	-	1 726	721	2 004	21
319	-	-	-	-	-	-	22
92	-	-	-	-	-	-	23
215	-	-	-	-	-	-	24
188	-	18	-	-	-	-	25
27	-	-	-	-	-	-	26
62	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
904	-	18	-	-	-	-	29
1 548	317	18	-	1 726	721	2 004	30